



RX-V1400RDS

AV Receiver

Ampli-tuner audio-vidéo

OWNER'S MANUAL
MODE D'EMPLOI
BEDIENUNGSANLEITUNG
BRUKSANVISNING
MANUALE DI ISTRUZIONI
MANUAL DE INSTRUCCIONES
GEBRUIKSAANWIJZING

VORSICHT: VOR DER BETRIEBUNG DIESES GERÄTES DURCHLESEN.

- 1 Um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen, lesen Sie bitte die Anleitung aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anleitung danach für spätere Nachschlagzwecke sorgfältig auf.
- 2 Diese Anlage muß an einem gut belüfteten, kühlen, trockenen und sauberen Ort aufgestellt werden — geschützt vor direkter Sonnenbestrahlung, Wärmequellen, Vibrationen, Staub, Feuchtigkeit und sehr niedrigen Temperaturen. Um eine einwandfreie Wärmeableitung zu gewährleisten, muß an der Oberseite ein Abstand von mindestens 30 cm, rechts und links mindestens 20 cm und ebenfalls 20 cm an der Geräterückseite eingehalten werden.
- 3 Stellen Sie dieses Gerät entfernt von anderen elektrischen Haushaltgeräten, Motoren oder Transformatoren auf, um Brummgeräusche zu vermeiden.
- 4 Setzen Sie dieses Gerät keinen plötzlichen Temperaturänderungen von kalt auf warm aus, und stellen Sie dieses Gerät nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit auf (z.B. in Räumen mit Luftbefeuchtern), um Kondensation im Inneren des Gerätes zu vermeiden, da es anderenfalls zu elektrischen Schlägen, Feuer, Beschädigung dieses Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen kann.
- 5 Vermeiden Sie die Aufstellung dieses Gerätes an Orten, an welchen Fremdkörper in das Gerät fallen können bzw. an welchen Flüssigkeiten auf das Gerät verschüttet werden können. Stellen Sie auf der Oberseite des Gerätes niemals folgendes auf:
 - Andere Komponenten, da diese Beschädigung und/oder Verfärbung der Oberfläche dieses Gerätes verursachen können.
 - Brennende Objekte (z.B. Kerzen), da diese Feuer, Beschädigung des Gerätes und/oder persönliche Verletzungen verursachen können.
 - Mit Flüssigkeiten gefüllte Behälter, da diese umfallen und die Flüssigkeit auf das Gerät verschütten können, wodurch es zu elektrischen Schlägen für den Anwender und/oder zu Beschädigung des Gerätes kommen kann.
- 6 Decken Sie dieses Gerät niemals mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab, damit die Wärmeabfuhr nicht behindert wird. Falls die Temperatur im Inneren des Gerätes ansteigt, kann es zu Feuer, Beschädigung des Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen.
- 7 Schließen Sie dieses Gerät erst an eine Wandsteckdose an, nachdem alle anderen Anschlüsse ausgeführt wurden.
- 8 Stellen Sie dieses Gerät niemals mit der Unterseite nach oben auf, da es sonst beim Betrieb zu Überhitzung mit möglichen Beschädigungen kommen kann.
- 9 Wenden Sie niemals Gewalt bei der Bedienung der Schalter, Knöpfe und/oder Kabel an.
- 10 Wenn Sie das Netzkabel von der Wandsteckdose abtrennen, fassen Sie immer den Netzstecker an; ziehen Sie niemals an dem Kabel.
- 11 Reinigen Sie dieses Gerät niemals mit chemisch behandelten Tüchern; anderenfalls kann das Finish beschädigt werden. Verwenden Sie ein reines, trockenes Tuch.
- 12 Verwenden Sie nur die für dieses Gerät vorgeschriebene Netzspannung. Falls Sie eine höhere als die vorgeschriebene Netzspannung verwenden, kann es zu Feuer, Beschädigung dieses Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen. YAMAHA kann nicht verantwortlich gemacht werden für Schäden, die auf die Verwendung dieses Gerätes mit einer anderen als der vorgeschriebenen Spannung zurückzuführen sind.
- 13 Um Beschädigungen durch Blitzschlag zu vermeiden, ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab, wenn es ein Gewitter gibt.
- 14 Versuchen Sie niemals ein Modifizieren oder Ändern dieses Gerätes. Falls eine Wartung erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an einen YAMAHA-Kundendienst. Das Gehäuse sollte niemals selbst geöffnet werden.
- 15 Falls Sie das Gerät für längere Zeit nicht verwenden (z.B. während der Ferien), ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab.
- 16 Lesen Sie unbedingt den Abschnitt „STÖRUNGSBESEITIGUNG“ durch, um übliche Bedienungsfehler zu berichtigen, bevor Sie auf eine Störung des Gerätes schließen.
- 17 Bevor Sie dieses Gerät an einen andere Ort transportieren, drücken Sie die STANDBY/ON-Taste, um das Gerät auf den Bereitschaftsmodus zu schalten, und ziehen Sie danach den Netzstecker von der Netzdose ab.
- 18 Spannungswähler (VOLTAGE SELECTOR) (nur Modelle für Asien und allgemeine Gebiete) Sie müssen den an der Rückseite des Gerätes angeordneten Spannungswähler (VOLTAGE SELECTOR) auf Ihre örtliche Netzspannung einstellen, BEVOR Sie den Netzstecker an eine Netzdose anschließen. Der Spannungswähler kann auf 110/120/220/230–240 V Netzspannung, 50/60 Hz, eingestellt werden.

Dieses Gerät ist nicht vom Netz abgetrennt, so lange der Netzstecker an eine Netzdose angeschlossen ist, auch wenn das Gerät selbst ausgeschaltet wurde. Dieser Status wird als Bereitschaftsmodus bezeichnet. Auch in diesem Status weist das Gerät einen geringen Stromverbrauch auf.

WARNUNG

UM DIE GEFAHR EINES FEUERS ODER EINES ELEKTROSCHOCKS ZU VERMEIDEN, DARF DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

VORSICHT

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

MERKMALE	2
WOLLEN WIR BEGINNEN	3
Mitgeliefertes Zubehör	3
Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung	3
BEDIENUNGSELEMENTE UND IHRE FUNKTIONEN	4
Fronttafel.....	4
Fernbedienung	6
Verwendung der Fernbedienung.....	7
Fronttafel-Display	8
Rückwand	10

VORBEREITUNG

LAUTSPRECHER-SETUP	11
Anordnung der Lautsprecher	11
Lautsprecheranschlüsse	12
ANSCHLÜSSE	15
Vor dem Anschließen der Komponenten	15
Anschluss der Videokomponenten	16
Anschluss der Audiokomponenten	19
Anschluss der Antennen	21
Anschluss des Netzkabels.....	22
Einstellung der Lautsprecherimpedanz.....	23
Einschalten der Stromversorgung	23
AUTOMATISCHES SETUP	24
Einleitung.....	24
Setup des Optimierermikrofons	24
Starten des Setups	25
GRUNDLEGENDES SETUP	28
Verwendung des BASIC-Setups.....	28

GRUNDLEGENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

WIEDERGABE	30
Grundlegende Bedienungsvorgänge.....	30
Wahl von Soundfeldprogrammen	32
Wahl der Eingabemodi	34
ABSTIMMUNG	36
Automatische und manuelle Abstimmung.....	36
Abstimmen auf Festsender	37
Aufrufen eines Festsenders.....	39
Austauschen von Festsendern.....	39
Empfang eines RDS Senders	40
Umschalten des RDS-Modus.....	40
PTY-SEEK Funktion.....	41
EON Funktion.....	41
AUFNAHME	42

SOUNDFELDPROGRAMME

BESCHREIBUNGEN DER SOUNDFELDPROGRAMME	43
Für Film/Videoquellen	43
Für Musikquellen.....	45

WEITERFÜHRENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

WEITERFÜHRENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE	46
Wahl des OSD-Menüs	46
Verwendung des Einschlaf-Timers.....	46
Manuelle Einstellung der Lautsprecherpegel	47
Verwendung des Testtones	48
SET MENU	49
Verwendung SET MENU	50
Manuelles Setup: SOUND.....	51
Manuelles Setup: INPUT.....	56
Manuelles Setup: OPTION.....	58
MERKMALE DER FERNBEDIENUNG	61
Bedienungsbereich.....	61
Einstellung der Herstellercodes	62
Programmierung von Codes von anderen Fernbedienungen	63
Änderung der Quellennamen in dem Anzeigefenster..	64
Löschung der eingestellten Funktionen.....	65
Löschung individueller Funktionen.....	65
Bedienung jeder Komponente	66

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

BEARBEITUNG DER SOUNDFELDPARAMETER	70
Was ist ein Soundfeld	70
Änderung der Parametereinstellungen.....	70
BESCHREIBUNGEN DER SOUNDFELDPROGRAMME	72
STÖRUNGSBESEITIGUNG	76
GLOSSAR	81
TECHNISCHE DATEN	84

EINLEITUNG

VORBEREITUNG

GRUNDLEGENDE
BEDIENUNGSVORGÄNGE

SOUNDFELDPROGRAMME

WEITERFÜHRENDE
BEDIENUNGSVORGÄNGEZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN

Deutsch

MERKMALE

Eingebauter 7-Kanal-Leistungsverstärker

- ◆ Minimale Musik-Ausgangsleistung (0,04% Klirr, 20 Hz bis 20 kHz, 8 Ω)
Vordere-Lautsprecher: 110 W + 110 W
Center-Lautsprecher: 110 W
Surround-Lautsprecher: 110 W + 110 W
Hintere Surround-Lautsprecher: 110 W + 110 W

Soundfeldmerkmale

- ◆ Firmeneigene Yamaha Technologie zur Erzeugung von Soundfeldern
- ◆ THX
- ◆ Dolby Digital/Dolby Digital EX-Decoder
- ◆ DTS/DTS ES Matrix 6.1, Discrete 6.1, DTS Neo:6 Decoder, DTS 96/24
- ◆ Dolby Pro Logic/Dolby Pro Logic II/Dolby Pro Logic IIx Decoder
- ◆ Virtual CINEMA DSP
- ◆ SILENT CINEMA™

Fortschrittlicher MW/UKW-Tuner

- ◆ Voreingestellte Festsenderabstimmung mit Zufallszugriff auf bis zu 40 Sendern
- ◆ Automatische Festsenderabstimmung
- ◆ Festsender-Verstellfähigkeit (Festsenderbearbeitung)

Andere Merkmale

- ◆ YPAO: YAMAHA Parametric Room Acoustic Optimizer für automatisches Lautsprecher-Setup
- ◆ 192-kHz/24-Bit D/A-Wandler
- ◆ „SET MENU“ bietet Ihnen die Posten für die Optimierung dieses Gerätes für Ihr Audio/Video-System
- ◆ Eingang für 6- oder 8-Kanal-Decoder für andere zukünftige Formate
- ◆ On-Screen-Display-Funktion hilft bei der Steuerung dieses Gerätes
- ◆ S-Videosignal-Eingang/Ausgang
- ◆ Komponentenvideo-Eingang/Ausgang
- ◆ Videosignalumwandlung (Kompositvideo ↔ S-Video → Komponentenvideo) für Monitorausgang
- ◆ Digitale Lichtleiter- und Koaxial-Audiosignalschalter
- ◆ Einschlaf-Timer
- ◆ Nachhörmodus
- ◆ Fernbedienung mit voreingestellten Hersteller-codes
- ◆ Zone 2/Zone 3 Kundeninstallationseinrichtung (nur Modelle für U.S.A., Kanada und Australien)

- ☼ zeigt einen Tipp für Ihre Bedienung an.
- Manche Operationen können ausgeführt werden, indem Sie entweder die Tasten an dem Gerät oder auf der Fernbedienung verwenden. Falls die Tastenbezeichnungen zwischen dem Gerät und der Fernbedienung unterschiedlich sind, sind die Tastenbezeichnungen der Fernbedienung in Klammern aufgeführt.
- Diese Anleitung wurde vor der Produktion gedruckt. Änderungen des Designs und der technischen Daten im Sinne ständiger Verbesserungen usw. vorbehalten. Im Falle einer Differenz zwischen der Anleitung und dem Produkt, weist das Produkt Priorität auf.



Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“, „Pro Logic“, „Surround EX“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.

SILENT CINEMA ist ein Warenzeichen der YAMAHA CORPORATION.



„DTS“ und „DTS-ES Digital Surround“ und „Neo:6“ sind Warenzeichen der Digital Theater Systems, Inc.



„THX“ und das „THX“-Logo sind eingetragene Warenzeichen der THX Ltd. „Surround EX“ ist eine gemeinsam von THX und Dolby Laboratories, Inc. entwickelte Technologie. Alle Rechte vorbehalten. Wird unter Autorisierung verwendet.

WOLLEN WIR BEGINNEN

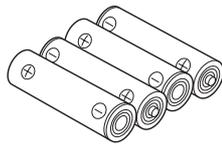
Mitgeliefertes Zubehör

Bitte überprüfen Sie, dass Sie alle der folgenden Teile erhalten haben.

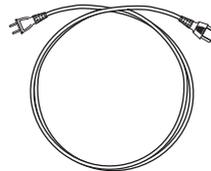
Fernbedienung



Batterien (4) (Mikro, R03, UM-4)



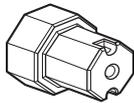
Netzkabel (Modelle für U.S.A., Kanada und Europa)



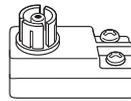
MW-Rahmenantenne



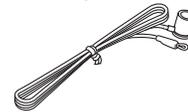
Lautsprecherklemmsch



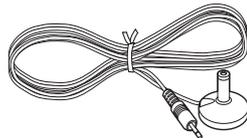
75-Ohm/300-Ohm-Antennenadapter (nur Modell für Großbritannien)



UKW-Zimmerantenne (Modelle für U.S.A., Kanada, China, Korea, Asien und allgemeine Gebiete)

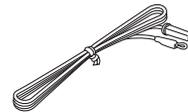


Optimierermikrofon*

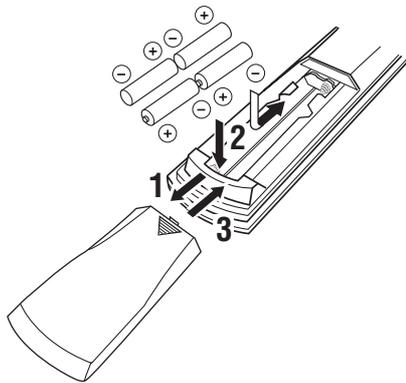


* Das Optimierermikrofon ist empfindlich gegenüber Hitze.
– Halten Sie es entfernt von direktem Sonnenlicht.
– Legen Sie es nicht auf der Oberseite dieses Gerätes ab.

(Modelle für Großbritannien, Europa und Australien)



Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung



- 1 Drücken Sie den ▼-Teil, und schieben Sie den Batteriefachdeckel ab.
- 2 Setzen Sie die vier mitgelieferten Batterien (Mikro, R03, UM-4) mit der in dem Batteriefach angegebenen Polarität ein.
- 3 Schieben Sie den Deckel wieder auf, bis dieser einrastet.

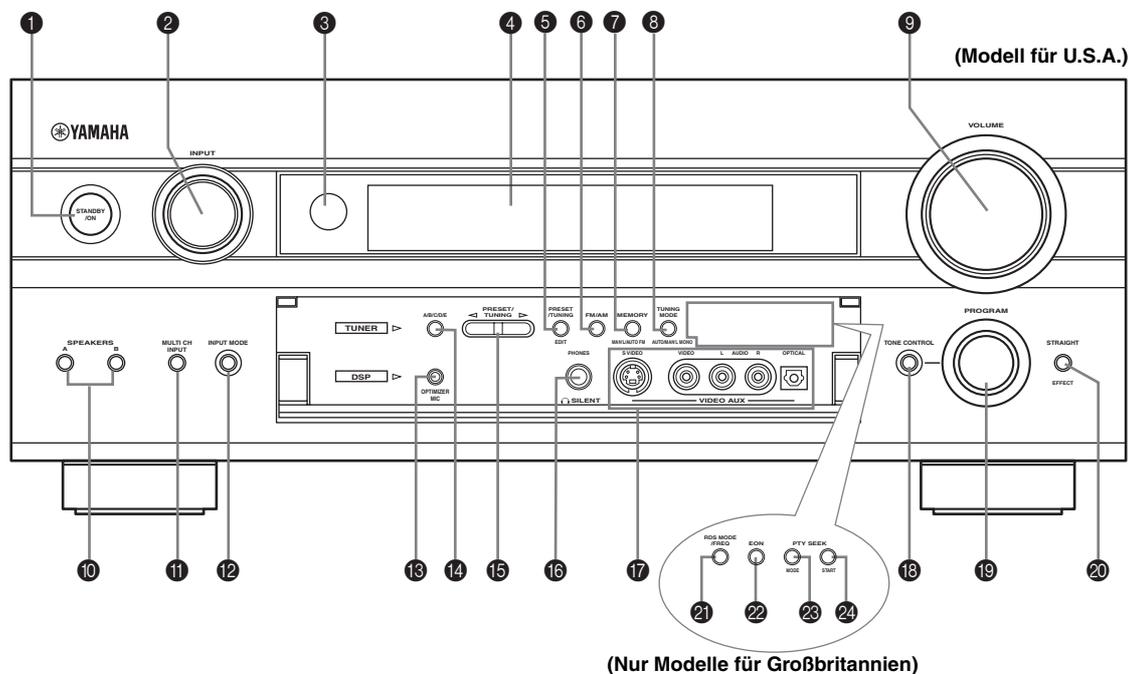
Hinweise zu den Batterien

- Wechseln Sie alle Batterien aus, wenn Sie einer der folgenden Bedingungen feststellen: Betriebsbereich der Fernbedienung nimmt ab, Anzeigeleuchte blinkt nicht oder leuchtet nur noch blass.
- Verwenden Sie niemals alte Batterien gemeinsam mit neuen Batterien.
- Verwenden Sie niemals gleichzeitig Batterien unterschiedlichen Typs (wie z.B. Alkali- und Manganbatterien). Lesen Sie die Aufschrift auf der Verpackung aufmerksam durch, da diese unterschiedlichen Batterietypen gleiche Form und Farbe aufweisen können.
- Falls die Batterien auslaufen sollten, entsorgen Sie diese unverzüglich. Vermeiden Sie eine Berührung des ausgelaufenen Materials, und lassen Sie dieses niemals in Kontakt mit Ihrer Kleidung usw. kommen. Reinigen Sie das Batteriefach gründlich, bevor Sie neue Batterien einsetzen.

Falls Sie die Fernbedienung für länger als 3 Minuten ohne Batterien belassen, oder wenn verbrauchte Batterien in der Fernbedienung verbleiben, dann kann der Inhalt des Speichers gelöscht werden. Falls der Speicher gelöscht wurde, setzen Sie neue Batterien ein, stellen Sie den Herstellercode ein, und programmieren Sie alle erforderlichen Funktionen, die gelöscht wurden.

BEDIENUNGSELEMENTE UND IHRE FUNKTIONEN

Fronttafel



1 STANDBY/ON

Schaltet dieses Gerät ein oder stellt es auf den Bereitschaftsmodus ein. Wenn Sie dieses Gerät einschalten, werden Sie ein Klickgeräusch vernehmen, worauf eine Verzögerung von 4 bis 5 Sekunden eingehalten wird, bevor dieses Gerät den Sound reproduzieren kann.

Hinweis

In dem Bereitschaftsmodus verbraucht dieses Gerät eine geringe Strommenge, um die Infrarotsignale von der Fernbedienung empfangen zu können.

2 INPUT Wahlschalter

Wählt die Eingangsquelle, die Sie hören oder betrachten möchten.

3 Fernbedienungssensor

Empfängt die Signale von der Fernbedienung.

4 Fronttafel-Display

Zeigt die Informationen über den Betriebsstatus dieses Gerätes an.

5 PRESET/TUNING EDIT

Schaltet die Funktion von PRESET/TUNING </> zwischen der gewählten Festsendernummer und der Abstimmung um.

6 FM/AM

Schaltet den Empfangsbereich zwischen UKW und MW um.

7 MEMORY (MAN'L/AUTO FM)

Speichert einen Sender in dem Speicher. Halten Sie diese Taste für mindestens 3 Sekunden gedrückt, um mit dem automatischen Festsendersuchlauf zu beginnen.

8 TUNING MODE (AUTO/MAN'L MONO)

Schaltet den Abstimmmodus zwischen automatischer („AUTO“-Anzeige leuchtet) und manueller („MAN“-Anzeige leuchtet nicht) Abstimmung um.

9 VOLUME

Regelt den Ausgangspegel aller Audiokanäle. Beeinflusst den REC OUT-Pegel nicht.

10 SPEAKERS A/B

Mit jedem Drücken der entsprechenden Taste wird der an die A und/oder B-Klemmen an der Rückseite angeschlossene Satz der vorderen Lautsprecher ein- oder ausgeschaltet.

11 MULTI CH INPUT

Wählt die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Quelle. Wenn gewählt, nimmt die MULTI CH INPUT-Quelle Vorrang über die mit INPUT (oder den Eingangswahl-tasten der Fernbedienung) gewählte Quelle ein.

12 INPUT MODE

Stellt den Vorrang (AUTO, DTS, ANALOG) für den Typ der Signale ein, die empfangen werden, wenn eine Komponente an zwei oder mehrere Eingangsbuchsen (siehe Seite 34) dieses Gerätes angeschlossen sind. Sie können den Vorrang einstellen, wenn MULTI CH INPUT als die Eingangsquelle eingestellt ist.

13 OPTIMIZER MIC-Buchse

Verwenden Sie diese Buchse für den Anschluss der von dem mitgelieferten Mikrophon eingehenden Audiosignale für die AUTO SETUP-Funktion (siehe Seite 24).

14 A/B/C/D/E

Wählt eine der 5 voreingestellten Festsendergruppen (A bis E).

15 PRESET/TUNING </>

Wählt die Festsender mit den Nummer 1 bis 8, wenn der Kolon (:) neben der Empfangsbereichsanzeige auf dem Fronttafel-Display angezeigt wird.

Wählt die Abstimmfrequenz, wenn der Kolon (:) nicht angezeigt wird.

16 SILENT (PHONES-Buchse)

Gibt die Audiosignale für privates Hörvergnügen mit den Kopfhörern aus. Wenn Sie Kopfhörer anschließen, werden keine Signale an die OUTPUT-Buchsen oder die Lautsprecher ausgegeben.

Alle Dolby Digital- und DTS-Audiosignale werden gemischt an die linken und rechten Kopfhörerkanäle ausgegeben.

17 VIDEO AUX-Buchsen

Hier können die Audio- und Videosignale von einer tragbaren Quelle, wie zum Beispiel einer Spielekonsole, eingegeben werden. Um die Quellensignale von diesen Buchsen zu reproduzieren, wählen Sie V-AUX als die Eingangsquelle.

18 TONE CONTROL

Verwenden Sie diese Regler, um die Bass/Höhenbalance der vorderen linken/rechten und der Center-Kanäle einzustellen (siehe Seite 31).

19 PROGRAM

Verwenden Sie diese Tasten, um die Soundfeldprogramme zu wählen oder die Bass/Höhenbalance einzustellen (in Verbindung mit TONE CONTROL).

20 STRAIGHT/EFFECT

Schaltet die Soundfelder aus oder ein. Wenn STRAIGHT gewählt ist, werden die Ausgangssignale (2-Kanal oder Multi-Kanal) direkt von ihren entsprechenden Lautsprechern oder Effektverarbeitung ausgegeben.

■ Nur Modelle für Großbritannien und Europa**21 RDS MODE/FREQ**

Drücken Sie diese Taste, wenn das Gerät einen RDS-Sender empfängt, um den Anzeigemodus zyklisch zwischen dem PS-Modus, dem PTY-Modus, dem RT-Modus, dem CT-Modus (falls der Sender diese RDS-Datendienste bietet) und/oder dem Frequenzanzeigemodus umzuschalten.

22 EON

Drücken Sie diese Taste, um einen Typ (NEWS, INFO, AFFAIRS, SPORT) der Radioprogramme zu wählen, auf den automatisch abgestimmt werden soll.

23 PTY SEEK MODE

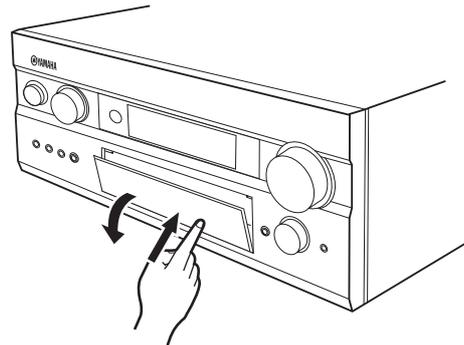
Drücken Sie diese Taste, um das Gerät auf den PTY SEEK-Modus zu schalten.

24 PTY SEEK START

Drücken Sie diese Taste am Beginn der Sendersuche, nachdem Sie den gewünschten Programmtyp in dem PTY SEEK-Modus gewählt haben.

■ Öffnen und Schließen der Fronttafelklappe

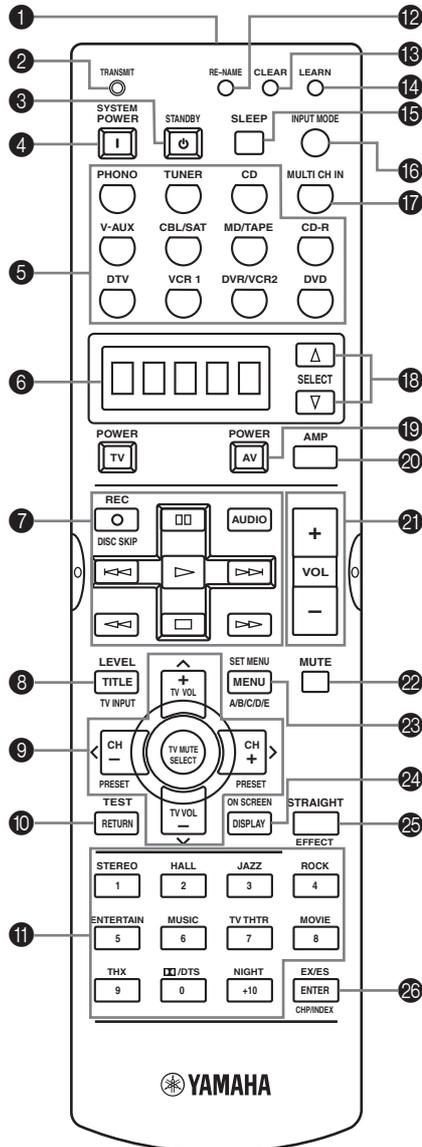
Falls Sie die Bedienelemente hinter der Fronttafelklappe verwenden möchten, öffnen Sie die Klappe, indem Sie vorsichtig gegen den unteren Teil der Tafel drücken. Halten Sie diese Klappe geschlossen, wenn Sie diese Bedienelemente nicht verwenden.



Um die Klappe zu öffnen, drücken Sie vorsichtig gegen den unteren Teil der Tafel.

BEDIENUNGSELEMENTE UND IHRE FUNKTIONEN**Fernbedienung**

Dieser Abschnitt beschreibt die Funktionen der einzelnen Bedienelemente der Fernbedienung. Siehe „MERKMALE DER FERNBEDIENUNG“ auf Seite 61 dient für die Bedienung anderer Komponenten mit dieser Fernbedienung.

**1 Infrarotfenster**

Gibt die Infrarot-Steuerungssignale aus. Richten Sie dieses Fenster auf die Komponente, die Sie bedienen möchten.

2 TRANSMIT Anzeige

Blinkt während die Fernbedienung Signale aussendet.

3 STANDBY

Schaltet dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus.

4 SYSTEM POWER

Schaltet die Stromversorgung dieses Gerätes ein.

5 Eingangswahlstasten

Wählen die Eingangsquelle und ändern den Steuerungsbereich.

6 Anzeigefenster

Zeigt den Namen der gewählten Quellenkomponente, die Sie bedienen können.

7 Bedienungstasten

Bieten Funktionen wie Wiedergabe, Stopp, Sprung usw., die für die Bedienung anderer Komponenten verwendet werden.

8 LEVEL (TITLE)

Wählt den einzustellenden Lautsprecherkanal und stellt den Pegel ein.

9 Cursortasten $\wedge / \vee / \langle / \rangle$

Verwenden Sie diese Tasten, um die DSP-Programmparameter oder SET MENU-Posten zu wählen und einzustellen.

10 TEST (RETURN)

Gibt das Testsignal für die Einstellung der Lautsprecherpegel aus.

11 Tasten für Soundfeldprogramme/Zifferntasten

Verwenden Sie diese Tasten, um die Soundfeldprogramme zu wählen oder Ziffern einzugeben.

12 RE-NAME

Wird verwendet, um den Eingangsquellennamen in dem Anzeigefenster zu ändern (siehe Seite 64).

13 CLEAR

Wird für die Löschfunktion verwendet, wenn die Lern- oder Neubenennungsfunktionen verwendet oder die Herstellercodes (siehe Seite 65) eingestellt werden.

14 LEARN

Wird verwendet, um den Herstellercode einzustellen oder die Programmierfunktionen von der Fernbedienung aus durchzuführen (siehe Seite 62 und 63).

15 SLEEP

Stellt den Einschlaf-Timer ein.

16 INPUT MODE

Stellt den Vorrang (AUTO, DTS, ANALOG) für den Typ der Signale ein, die empfangen werden, wenn eine Komponente an zwei oder mehrere Eingangsbuchsen (siehe Seite 34) dieses Gerätes angeschlossen sind. Sie können den Vorrang einstellen, wenn MULTI CH INPUT als die Eingangsquelle eingestellt ist.

17 MULTI CH IN

Wählt den MULTI CH INPUT-Modus, wenn ein externer Decoder (usw.) verwendet wird.

18 SELECT 

Wählt eine andere Komponente, die Sie unabhängig von der mit den Eingangswahltasten gewählten Eingangskomponente bedienen können.

19 AV POWER

Schaltet die Stromversorgung der mit der Eingangswahltaste gewählten Komponente ein oder aus.

20 AMP

Wählt AMP oder eine andere mit der Eingangswahltaste gewählte Komponente.

21 VOL +/-

Erhöht oder vermindert den Lautstärkepegel.

22 MUTE

Schaltet den Sound stumm. MUTE-Anzeige wird eingeschaltet, wenn Sie die MUTE-Funktion einschalten. Drücken Sie diese Taste erneut, um den Audioausgang wiederum auf den vorhergehenden Lautstärkepegel zurückzustellen.

23 SET MENU (MENU)

Wählt den SET MENU-Modus.

24 ON SCREEN (DISPLAY)

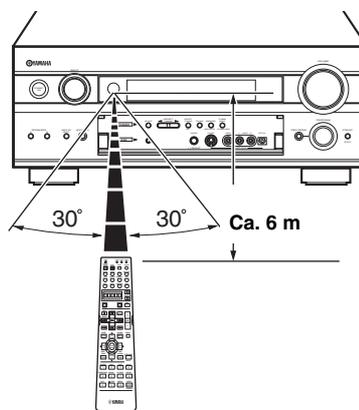
Wählt den On-Screen-Display-Modus (OSD) für Ihren Videomonitor.

25 STRAIGHT/EFFECT

Schaltet die Soundfelder aus oder ein. Wenn STRAIGHT gewählt ist, werden die Ausgangssignale (2-Kanal oder Multi-Kanal) direkt von ihren entsprechenden Lautsprechern oder Effektverarbeitung ausgegeben.

26 EX/ES

Schaltet zwischen der 5.1- und 6.1/7.1-Kanalwiedergabe der Multikanal-Software um.

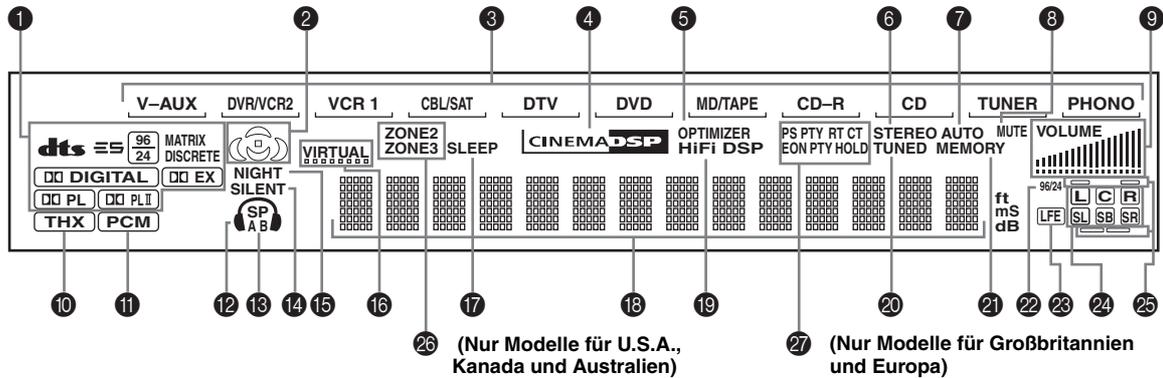
Verwendung der Fernbedienung

Die Fernbedienung sendet einen gerichteten Infrarotstrahl aus.

Richten Sie die Fernbedienung während der Bedienung unbedingt direkt auf den Fernbedienungssensor des Gerätes.

Handhabung der Fernbedienung

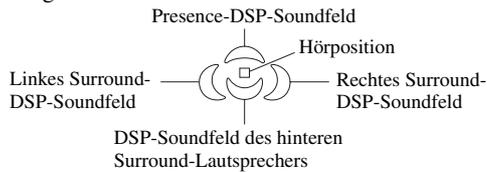
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf die Fernbedienung verschüttet werden.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen.
- Belassen oder lagern Sie die Fernbedienung niemals unter den folgenden Bedingungen:
 - Hohe Feuchtigkeit, wie zum Beispiel in der Nähe eines Bades
 - Hohe Temperatur, wie zum Beispiel in der Nähe einer Heizung oder eines Ofens
 - Extrem niedrige Temperatur
 - Staubige Orte

BEDIENUNGSELEMENTE UND IHRE FUNKTIONEN**Fronttafel-Display****1 Decoder-Anzeigen**

Wenn einer der Decoder dieses Gerätes arbeitet, leuchtet die entsprechende Anzeige auf.

2 Soundfeldanzeigen

Leuchten auf, um die aktivierten DSP-Soundfelder anzuzeigen.

**3 Eingangsquellenanzeigen**

Ein Cursor leuchtet auf, um die aktuelle Eingangsquelle anzuzeigen.

4 CINEMA DSP Anzeige

Leuchtet auf, wenn Sie ein CINEMA DSP-Soundfeldprogramm wählen.

5 OPTIMIZER Anzeige

Leuchtet während des automatischen Einstellvorganges auf, und wenn die automatischen Lautsprechereinstellungen ohne Modifikationen verwendet werden.

6 STEREO Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät ein starkes Signal von einem UKW-Stereo-Sender empfängt, während die „AUTO“-Anzeige leuchtet.

7 AUTO Anzeige

Zeigt an, dass sich dieses Gerät in dem automatischen Abstimmmodus befindet.

8 MUTE Anzeige

Leuchtet auf, während die MUTE-Funktion eingeschaltet ist.

9 VOLUME Pegelanzeigen

Zeigt den Lautstärkepegel an.

10 THX Anzeige

Leuchtet auf, wenn ein THX-Programm gewählt ist.

11 PCM Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät PCM (Puls Code Modulation) Digital-Audiosignale reproduziert.

12 Kopfhöreranzeige

Leuchtet auf, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind.

13 SP A B Anzeigen

Leuchten gemäß gewähltem Satz der vorderen Lautsprecher auf. Beide Anzeigen leuchten auf, wenn beide Lautsprechersätze gewählt sind oder eine doppelte Verdrahtung ausgeführt wurde.

14 SILENT CINEMA Anzeige

Leuchtet auf, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind und ein Soundfeldprogramm gewählt wurde (siehe Seite 31).

15 NIGHT Anzeige

Leuchtet auf, wenn Sie den Nachthörmodus wählen.

16 VIRTUAL Anzeige

Leuchtet auf, wenn Virtual CINEMA DSP aktiviert ist (siehe Seite 34).

17 SLEEP Anzeige

Leuchtet auf, während der Einschlaf-Timer eingeschaltet ist.

18 Multi-Informationsdisplay

Zeigt den Namen des aktuellen Soundfeldprogramms und andere Informationen an, wenn Sie die Einstellungen ausführen oder ändern.

19 HiFi DSP

Leuchtet, wenn Sie ein HiFi DSP-Soundfeldprogramm wählen.

20 TUNED Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät auf einen Sender abgestimmt ist.

21 MEMORY Anzeige

Blinkt, um damit anzuzeigen, dass der Sender nicht gespeichert werden kann.

22 96/24 Anzeige

Leuchtet auf, wenn ein DTS 96/24-Signal an diesem Gerät eingespeist wird.

23 LFE Anzeige

Leuchtet auf, wenn das Eingangssignal das LFE-Signal enthält.

24 Eingangskanalanzeigen

Zeigen die Kanalkomponenten oder das aktuelle Digital-Eingangssignal an.

25 Anzeigen für hintere Presence- und Surround-Lautsprecher

Zeigt den Anschluss der hinteren Presence- und/oder Surround-Lautsprecher an, wenn Sie die SPEAKERS-Einstellung (Seite 29) oder die SP LEVEL-Einstellung (Seite 52) verwenden.

**26 ZONE 2/ZONE 3 Anzeigen
(Nur Modelle für U.S.A., Kanada und Australien)**

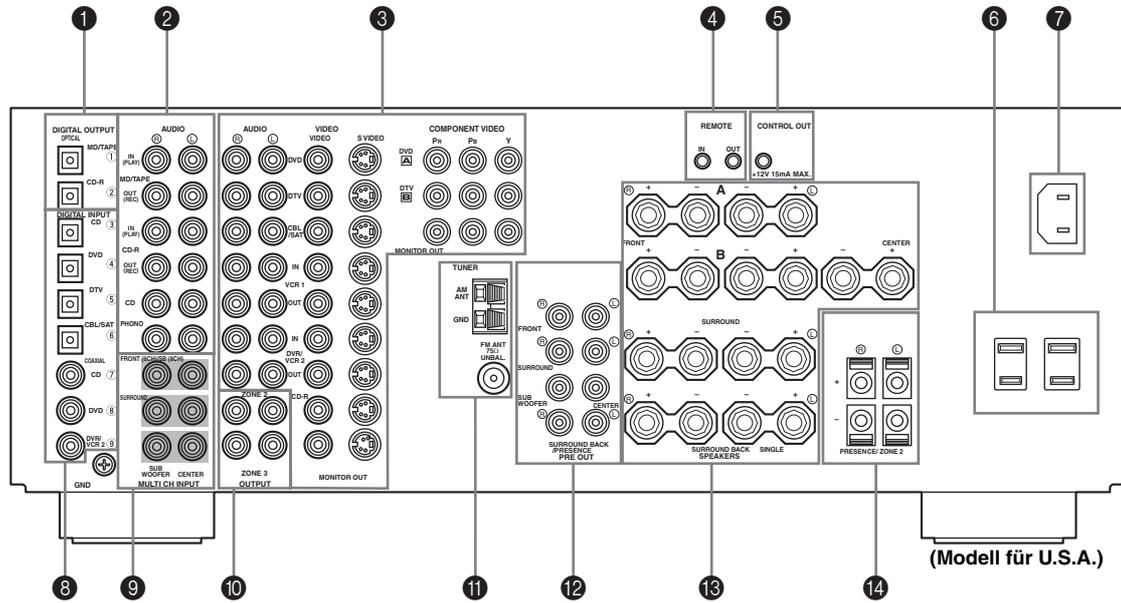
Leuchtet auf, während das Zone 2- oder Zone 3-Signal ausgegeben wird.

**27 RDS Anzeigen
(nur Modelle für Großbritannien und Europa)**

Der (die) Name(n) der RDS-Daten, die von dem gegenwärtig empfangenen RDS-Sender empfangen werden, leuchtet (leuchten) auf.

EON leuchtet auf, wenn ein RDS-Sender, der den EON-Datendienst bietet, empfangen wird.

PTY HOLD leuchtet auf, wenn in dem PTY SEEK-Modus nach einem Sender gesucht wird.

BEDIENUNGSELEMENTE UND IHRE FUNKTIONEN**Rückwand****1 DIGITAL OUTPUT-Buchsen**

Siehe Seite 19 für Einzelheiten.

2 Audiokomponentenbuchsen

Siehe Seite 19 für Anschlussinformationen.

3 Videokomponentenbuchsen

Siehe Seite 16 und 18 für Anschlussinformationen.

**4 REMOTE IN/OUT-Buchsen
(nur Modelle für U.S.A., Kanada und Australien)****5 CONTROL OUT-Buchse
(nur Modelle für U.S.A., Kanada und Australien)**

Dies ist die Steuerungserweiterungsklemme für die kommerzielle Verwendung.

6 AC OUTLET(S)

Verwenden Sie diese für die Stromversorgung Ihrer anderen A/V-Komponenten (siehe Seite 22).

**7 AC INLET
(Modelle für U.S.A., Kanada und Europa)**

Verwenden Sie diesen Einlass, um das mitgelieferte Netzkabel anzuschließen (siehe Seite 22).

8 DIGITAL INPUT-Buchsen

Siehe Seite 16, 18 und 19 für Einzelheiten.

9 MULTI CH INPUT-Buchsen

Siehe Seite 17 für Anschlussinformationen.

**10 ZONE 2 / ZONE 3 OUTPUT-Buchsen
(nur Modelle für U.S.A., Kanada und Australien)****11 Antennenklemmen**

Siehe Seite 21 für Anschlussinformationen.

12 PRE OUT-Buchsen

Siehe Seite 20 für Anschlussinformationen.

13 Lautsprecherklemmen

Siehe Seite 12 für Anschlussinformationen.

**14 PRESENCE/ZONE 2 Lautsprecherklemmen
(Modelle für U.S.A., Kanada und Australien)****PRESENCE Lautsprecherklemmen
(andere Modelle)**

Siehe Seite 12 für Anschlussinformationen.

<Nur Modelle für Asien und allgemeine Gebiete>

FREQUENCY STEP-Schalter

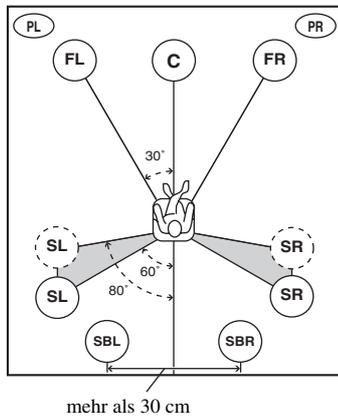
Siehe Seite 21.

VOLTAGE SELECTOR

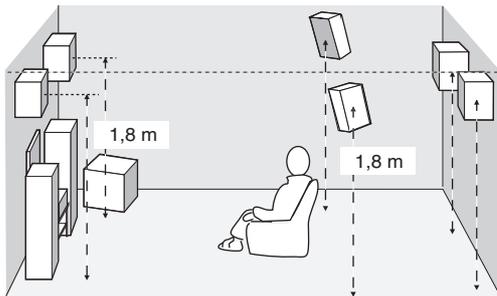
Siehe Seite 22.

LAUTSPRECHER-SETUP

Anordnung der Lautsprecher



Das obige Lautsprecher-Layout zeigt die Standard ITU-R Lautsprechereinstellung. Sie können diese verwenden, um sich mit CINEMA DSP, Multi-Kanal-Audioquellen und THX zu vergnügen.



Vordere Lautsprecher (FR und FL)

Die vorderen Lautsprecher werden für den Sound der Hauptquelle plus die Effektsounds verwendet. Stellen Sie diese Lautsprecher in gleicher Entfernung von der idealen Hörposition auf. Der Abstand jedes Lautsprechers von dem Videomonitor sollte an jeder Seite gleich sein.

Center-Lautsprecher (C)

Der Center-Lautsprecher dient für die Klänge des mittleren Kanals (Dialog, Stimme usw.). Falls Sie aus praktischen Gründen keinen Center-Lautsprecher verwenden können, dann kommen Sie auch ohne diesen aus. Die besten Ergebnisse werden jedoch mit dem vollständigen System erhalten. Richten Sie die Frontseite des Center-Lautsprechers mit der Frontseite Ihres Videomonitors aus. Stellen Sie diesen Lautsprecher zentral zwischen den vorderen Lautsprechern und so nahe wie möglich an dem Monitor aus, wie zum Beispiel direkt über oder unter diesem.

Surround-Lautsprecher (SR und SL)

Die Surround-Lautsprecher werden für die Effekt- und Surround-Sounds verwendet. Stellen Sie diese Lautsprecher hinter Ihrer Hörposition auf, und zwar etwas nach innen gerichtet, in einer Höhe von etwa 1,8 m über dem Boden.

Hintere Surround-Lautsprecher (SBR und SBL)

Die hinteren Surround-Lautsprecher ergänzen die Surround-Lautsprecher und bieten einen mehr realistischen Übergang zwischen vorne und hinten. Stellen Sie diese Lautsprecher direkt hinter der Hörposition und in der gleichen Höhe wie die Surround-Lautsprecher auf. Sie sollten in einem Abstand von mindestens 30 cm aufgestellt werden. Idealerweise sollte diese Lautsprecher auf der gleichen Breite wie die vorderen Lautsprecher aufgestellt werden.

Subwoofer (Tieföner)

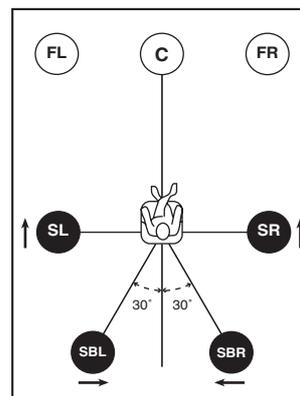
Die Verwendung eines Subwoofers, wie zum Beispiel des YAMAHA Active Servo Processing Subwoofer Systems, ist nicht nur für die Betonung der Bassfrequenzen von jedem oder allen Kanälen wirksam, sondern auch für die HiFi-Reproduktion des LFE (Niederfrequenzeffekt) Kanals, der in der Dolby Digital- und DTS-Software enthalten ist. Die Position des Subwoofers ist nicht so kritisch, da die Basstöne keine starke Richtwirkung aufweisen. Es ist jedoch besser, wenn Sie den Subwoofer in der Nähe der Frontlautsprecher aufstellen. Drehen Sie diesen etwas gegen die Mitte des Raumes, um die Wandreflexionen zu reduzieren.

Presence-Lautsprecher (PR und PL)

Die Presence-Lautsprecher ergänzen der Sound von den Frontlautsprechern mit zusätzlichen Ambienteneffekten, die von CINEMA DSP erzeugt werden (auf Seite 43). Diese Effekte schließen die Sounds ein, welche die Filmhersteller etwas weiter hinter dem Bildschirm anordnen möchten, um eine einem Filmtheater ähnliche Ambiente zu erzeugen. Stellen Sie diese Lautsprecher an der Vorderseite des Raums etwa 0,5 bis 1 m außerhalb der Frontlautsprecher, etwas nach innen gerichtet, und etwa 1,8 m über dem Fußboden auf.

Di-polares Lautsprecher-Layout

Entweder di-polare oder direkt abstrahlende Lautsprechertypen können für den THX-Surround verwendet werden. Falls Sie di-polare Lautsprecher wählen, stellen Sie bitte die Surround- und hinteren Surround-Lautsprecher gemäß nachfolgendem Lautsprecher-Layout auf.



● : Di-polarer Lautsprecher

↑ : Richtung des di-polaren

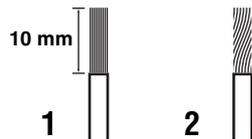
LAUTSPRECHER-SETUP**Lautsprecheranschlüsse**

Schließen Sie unbedingt den linken Kanal (L), den rechten Kanal (R), „+“ (Rot) und „-“ (Schwarz) richtig an. Falls die Anschlüsse fehlerhaft sind, kann kein Sound von den Lautsprechern vernommen werden, und wenn die Polarität der Lautsprecher falsch ist, erklingt der Sound unnatürlich und ohne Bässe.

VORSICHT

- Falls Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 6 Ohm verwenden, stellen Sie unbedingt die Lautsprecherimpedanzeinstellung dieses Gerätes auf 6 Ohm ein, bevor Sie dieses verwenden (auf Seite 23).
- Bevor Sie die Lautsprecher anschließen, stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung dieses Gerätes ausgeschaltet ist.
- Achten Sie darauf, dass sich die blanken Lautsprecherdrähte nicht gegenseitig oder andere Metallteile dieses Gerätes berühren. Anderenfalls könnten dieses Gerät und/oder die Lautsprecher beschädigt werden.
- Verwenden Sie magnetisch abgeschirmte Lautsprecher. Falls der Typ der Lautsprecher trotzdem zu Interferenzen mit dem Monitor führt, stellen Sie die Lautsprecher entfernt von dem Monitor auf.

Ein Lautsprecherkabel besteht eigentlich aus einem Paar isolierter Drähte, die nebeneinander verlaufen. Ein Kabel weist eine unterschiedliche Farbe oder Form auf, d.h. es ist mit einem Streifen, einer Vertiefung oder einem Überstand versehen. Schließen Sie das gestreifte (mit Nut versehene usw.) Kabel an die „+“ (roten) Klemmen dieses Gerätes und Ihres Lautsprechers an. Schließen Sie das normale Kabel an die „-“ (schwarzen) Klemmen an.



1 Entfernen Sie etwa 10 mm der Isolierung von jedem Lautsprecherkabel.

2 Verdrillen Sie die freiliegenden Litzen des Kabels, um elektrische Kurzschlüsse zu vermeiden.

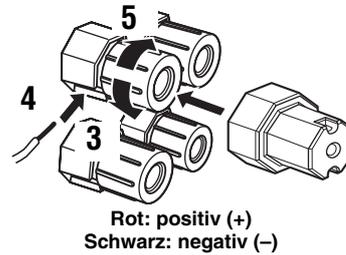
3 Schrauben Sie den Knopf ab.



Für das Anschrauben oder Abschrauben der Knöpfe sollten Sie den mitgelieferten Schlüssel für die Lautsprecherklemmen verwenden.

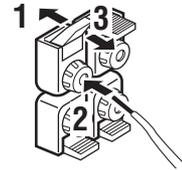
4 Stecken Sie einen blanken Draht in die Bohrung an der Seite jeder Klemme ein.

5 Ziehen Sie den Knopf fest, um den Draht zu sichern.



Anschluss an die PRESENCE/ZONE 2- oder PRESENCE-Lautsprecherklemmen

1 Öffnen Sie die Lasche.



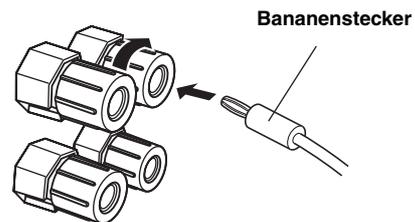
2 Stecken Sie einen blanken Draht in die Bohrung jeder Klemme ein.

3 Bringen Sie die Lasche in ihre Ausgangsstellung zurück, um den Draht zu sichern.

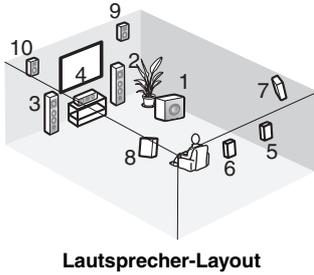
Anschlüsse mittels Bananenstecker

(Mit Ausnahme der Modelle für Großbritannien, Europa und Asien)

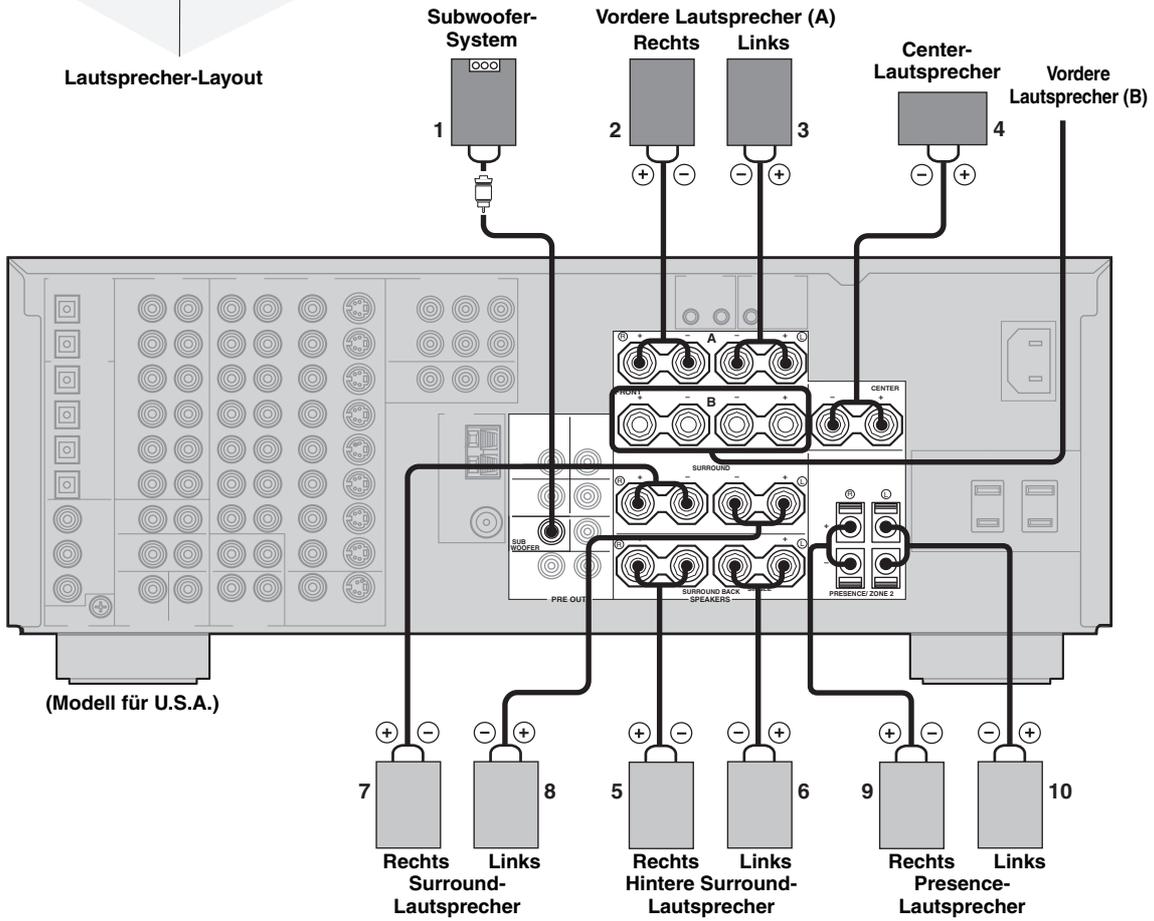
Ziehen Sie zuerst den Knopf fest, und stecken Sie danach den Bananenstecker in das Ende der entsprechenden Klemme.



(Mit Ausnahme der Modelle für Großbritannien, Europa und Asien)



Lautsprecher-Layout



(Modell für U.S.A.)

VORBEREITUNG

Sie können sowohl die hinteren Surround-Lautsprecher als auch die Presence-Lautsprecher an dieses Gerät anschließen, wobei diese jedoch nicht gleichzeitig den Sound ausgeben.

- Die hinteren Surround-Lautsprecher geben den hinteren Surround-Kanal aus, der in der Dolby Digital EX- und DTS ES-Software enthalten ist, und arbeiten nur, wenn der Dolby Digital EX- oder DTS ES-Decoder eingeschaltet ist.
- Die Presence-Lautsprecher geben die von den DSP-Soundfeldern erzeugten Ambienteneffekte aus. Sie geben keinen Sound aus, wenn andere Soundfelder gewählt sind.

Deutsch

LAUTSPRECHER-SETUP**FRONT Klemmen**

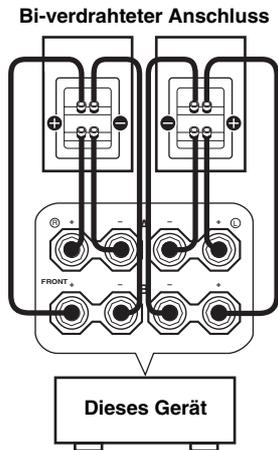
Schließen Sie ein oder zwei Lautsprechersysteme an diese Klemmen an. Falls Sie nur ein Lautsprechersystem verwenden, schließen Sie dieses entweder an die FRONT A- oder B-Klemmen an.

Hinweis

Das Modell für Kanada kann nicht gleichzeitig für die Ausgabe an zwei separate Lautsprechersysteme verwendet werden.

Bi-verdrahteter Anschluss

Das Gerät gestattet Ihnen auch die Ausführung von bi-verdrahteten Anschlüssen eines Lautsprechersystems. Verwenden Sie zwei Paare von Lautsprecherkabeln für jeden Lautsprecher (ein Paar für den Woofer und ein Paar für den Tweeter/Mitteltöner). Um die bi-verdrahteten Anschlüsse zu verwenden, drücken Sie **SPEAKERS A** und **SPEAKERS B** auf der Fronttafel, so dass sowohl die **SP A** als auch die **B** auf dem Fronttafel-Display aufleuchtet.

**CENTER Klemmen**

Schließen Sie einen Center-Lautsprecher an diese Klemmen an.

SURROUND Klemmen

Schließen Sie die Surround-Lautsprecher an diese Klemmen an.

SUBWOOFER-Buchse

Schließen Sie einen Subwoofer mit eingebautem Verstärker, wie zum Beispiel das YAMAHA Active Servo Processing Subwoofer System, an diese Buchse an.

SURROUND BACK Klemmen

Schließen Sie die hinteren Surround-Lautsprecher an diese Klemmen an. Falls Sie nur einen hinteren Surround-Lautsprecher anschließen, schließen Sie diesen an die linken (L) Klemmen an.

PRESENCE Klemmen

Schließen Sie die Presence-Lautsprecher an diese Klemmen an.

* Falls Sie das Modell für die U.S.A., Kanada oder Australien verwenden, können Sie diese Lautsprecher auch als Zone 2-Lautsprecher verwenden (auf Seite 59).

ANSCHLÜSSE

Vor dem Anschließen der Komponenten

VORSICHT

Schließen Sie dieses Gerät oder andere Komponenten nicht an das Netz an, bevor nicht alle Anschlüsse zwischen den Komponenten fertig gestellt sind.

■ Signalrichtungen und Kabelbezeichnungen

Richtung der Audiosignale 

Richtung der Videosignale 

Für Analogsignale

linke Analogkabel 

rechte Analogkabel 

Für Digitalsignale

Lichtleiterkabel 

Koaxialkabel 

Für Videosignale

Videokabel 

S-Videokabel 

■ Analogbuchsen

Sie können die Analogsignale von Audiokomponenten nicht eingeben, indem Sie das Audio-Stiftkabel an die Analogbuchsen dieses Gerätes anschließen. Schließen Sie die roten Stecker an die rechten Buchsen und die weißen Stecker an die linken Buchsen an.

■ Digitalbuchsen

Dieses Gerät weist Digitalbuchsen für die Direktübertragung der Digitalsignale über Koaxial- oder Lichtleiterkabel auf. Sie können die Digitalbuchsen für die Eingabe der PCM-, Dolby Digital- und DTS-Bitstreams verwenden. Wenn Sie Komponenten sowohl an die COAXIAL- als auch an die OPTICAL-Buchsen anschließen, dann wird den Eingangssignalen von der COAXIAL-Buchse Vorrang eingeräumt. Alle Digitaleingangsbuchsen sind kompatibel mit den 96 kHz Digitalabstastsignalen.

Hinweis

Dieses Gerät verarbeitet die Digital- und Analogsignale separat. Daher werden die an den Analogbuchsen eingespeisten Audiosignale nur an den OUT (REC)-Analogbuchsen ausgegeben. Ähnlich werden die an den Digitalbuchsen (OPTICAL oder COAXIAL) eingespeisten Audiosignale nur an den DIGITAL OUTPUT-Buchsen ausgegeben.

Staubschutzkappe

Ziehen Sie die Kappe aus der Lichtleiterbuchse ab, bevor Sie ein Lichtleiterkabel anschließen. Werfen Sie die Kappe nicht weg. Wenn Sie die Lichtleiterbuchse nicht verwenden, bringen Sie die Kappe wieder in ihrer ursprünglichen Position an. Diese Kappe schützt die Buchse vor Staub.



■ Videobuchsen

Dieses Gerät weist drei Typen von Videobuchsen auf. Der Anschluss hängt von der Verfügbarkeit der Eingangsbuchsen an Ihrem Monitor ab. Die durch die VIDEO-Buchse dieses Gerätes eingegebenen Signale können über die S VIDEO- und COMPONENT VIDEO-Buchsen ausgegeben werden (auf Seite 58). Die an der S VIDEO-Buchse eingespeisten Signale können an der VIDEO-Buchse ausgegeben werden, wenn V CONV. auf ON (auf Seite 58) gestellt ist.



VIDEO-Buchse

Für konventionelle Komposit-Videosignale.

S VIDEO-Buchse

Für S-Videosignale aufgetrennt in Luminanz- (Y) und Farb-Videosignale (C), um eine hochwertige Farbproduktion sicherzustellen.

COMPONENT VIDEO-Buchsen

Für Komponentensignale aufgetrennt in Luminanz- (Y) und Farbdifferenzsignale (PB, PR), um die beste Qualität bei der Bildproduktion sicherzustellen.

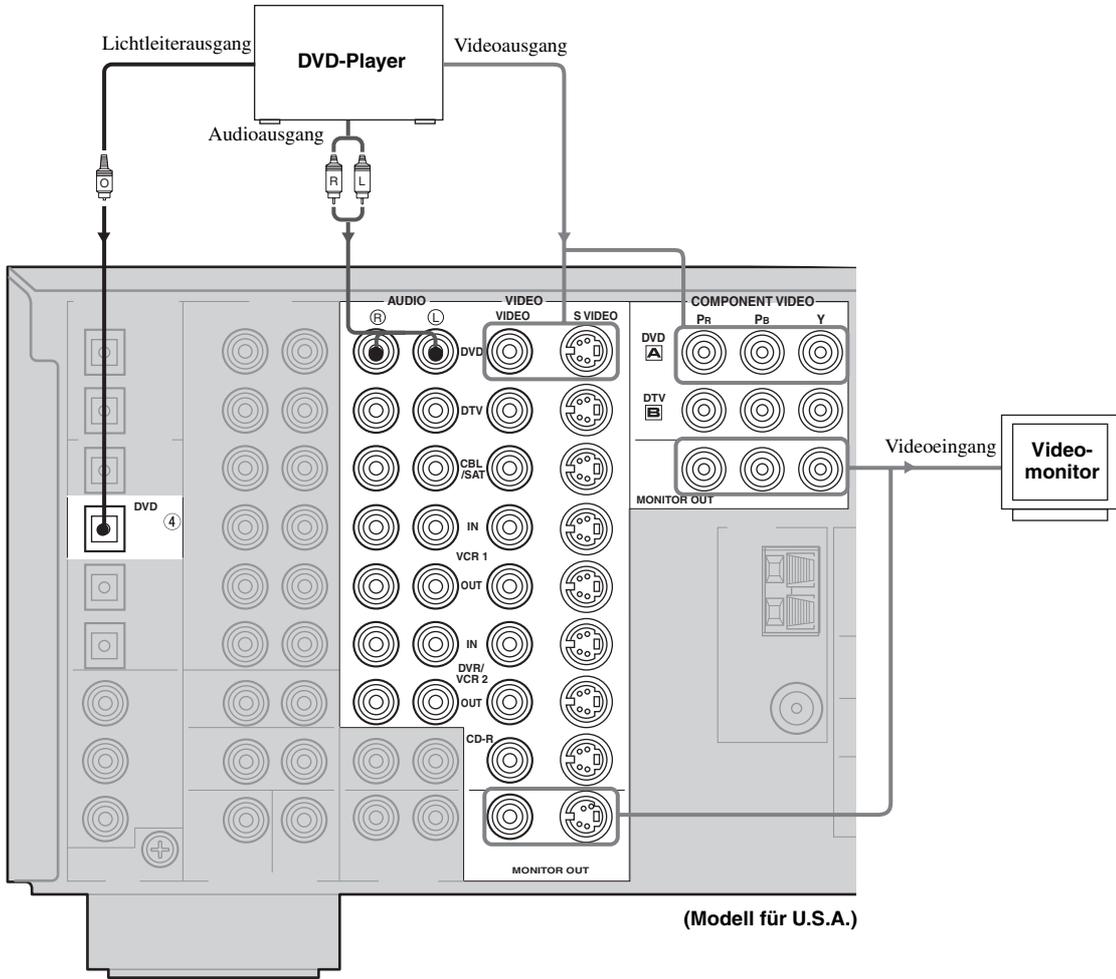
Hinweis

Wenn Signale sowohl an den S VIDEO- als auch an den VIDEO-Buchsen eingespeist werden, weisen die an der S VIDEO-Buchse eingegebenen Signale Vorrang auf.

ANSCHLÜSSE

Anschluss der Videokomponenten

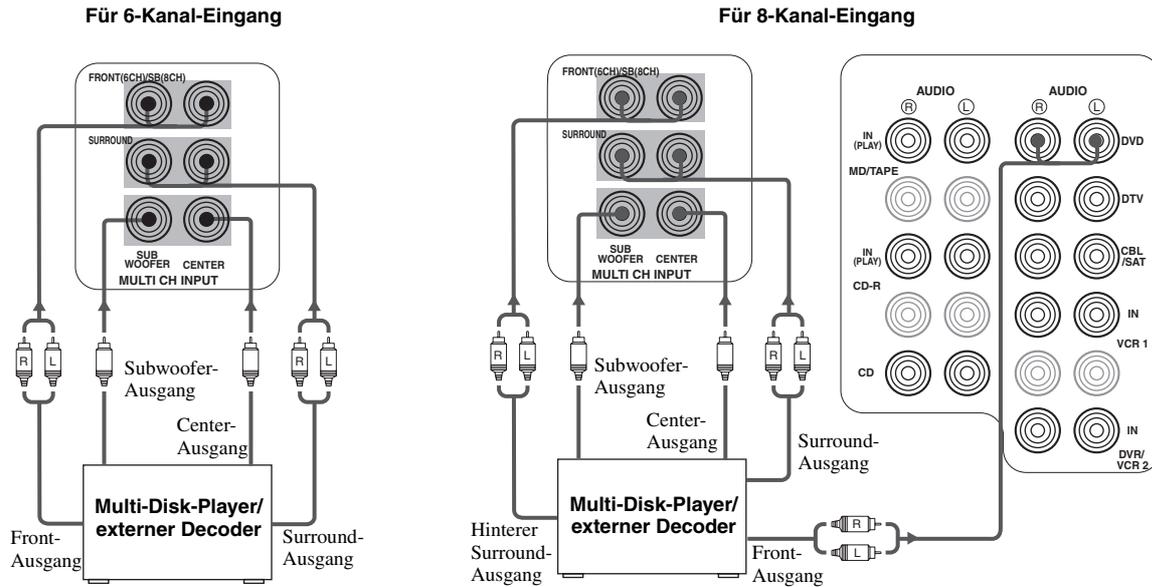
■ **Anschluss für die DVD-Wiedergabe**



■ Anschluss an die MULTI CH INPUT-Buchsen

Dieses Gerät ist mit 6 zusätzlichen Eingangsbuchsen (linke und rechte FRONT, CENTER, linke und rechte SURROUND und SUBWOOFER) für diskreten Mehrkanaleingang von einem Multi-Disk-Player, einem externen Decoder, Sound-Prozessor oder Vorverstärker ausgerüstet.

Dalls Sie EXT.INPUT 6ch/8ch auf „8ch“ (auf Seite 57) stellen, können Sie die in EXT.INPUT FRONT (Seite 57) zugeordneten Buchsen gemeinsam mit den MULTI CH INPUT-Buchsen für die Eingabe von 8 Kanälen verwenden. Schließen Sie die Ausgangsbuchsen Ihres Multi-Disk-Players oder externen Decoders an die MULTI CH INPUT-Buchsen an. Achten Sie unbedingt darauf, dass die linken und rechten Ausgänge richtig an die linken und rechten Eingangsbuchsen für die Front- und Surround-Kanäle angeschlossen werden.

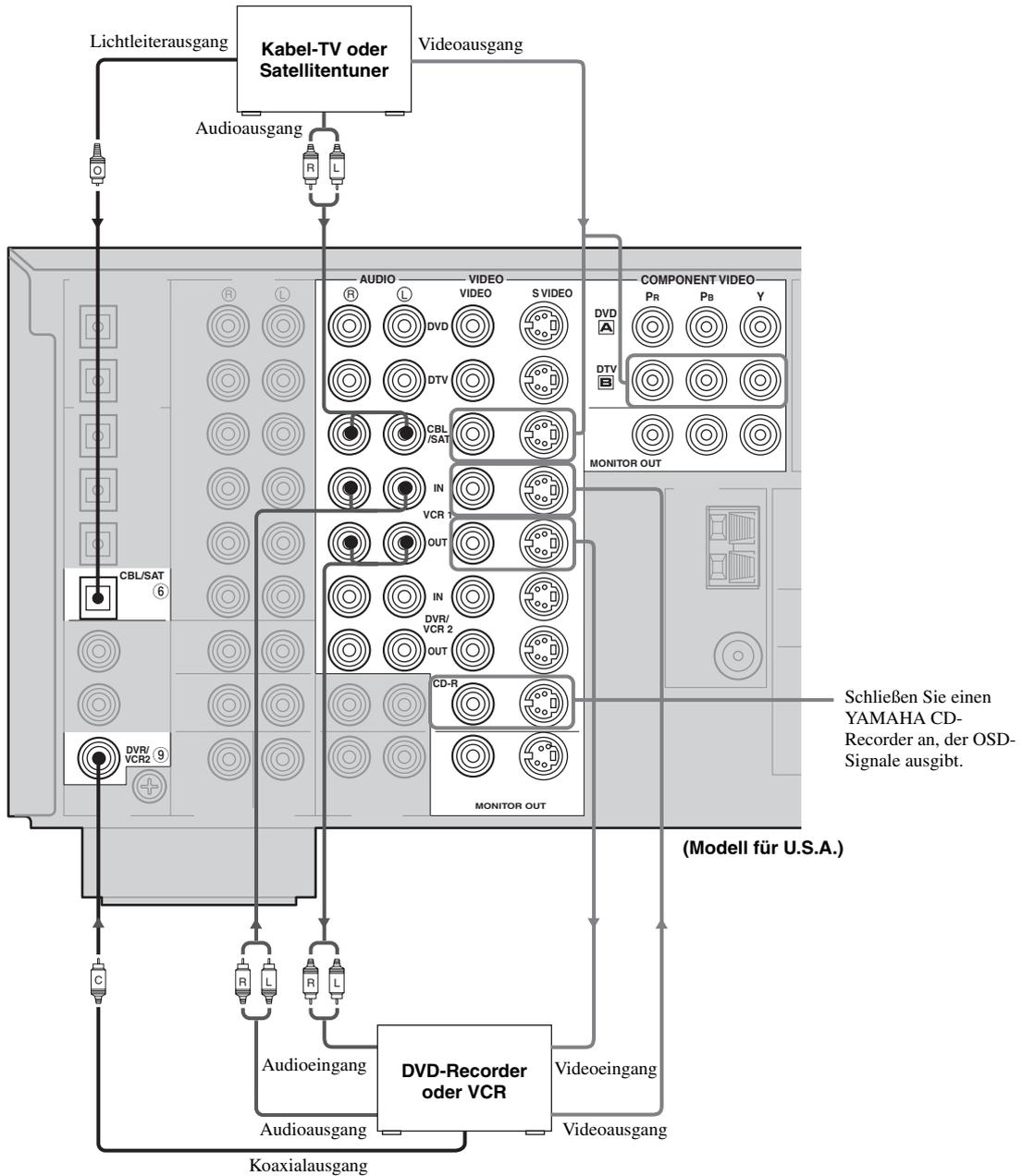


Hinweise

- Wenn Sie MULTI CH INPUT als die Eingangsquelle wählen, schaltet dieses Gerät den Digital-sound-Feldprozessor automatisch aus, so dass Sie die Soundfeldprogramme nicht wählen können.
- Dieses Gerät leitet die an den MULTI CH INPUT-Buchsen eingespeisten Signale nicht um, wenn Lautsprecher fehlen. Wir empfehlen Ihnen den Anschluss mindestens eines 5.1-Kanal-Lautsprechersystems, bevor Sie diese Funktion verwenden.
- Wenn Sie Kopfhörer verwenden, werden nur die L/R-Frontkanäle ausgegeben.

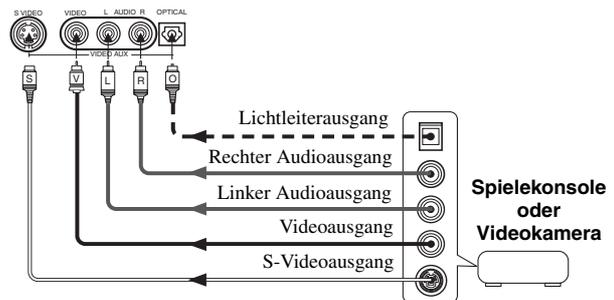
ANSCHLÜSSE

■ Anschlüsse für andere Videokomponenten



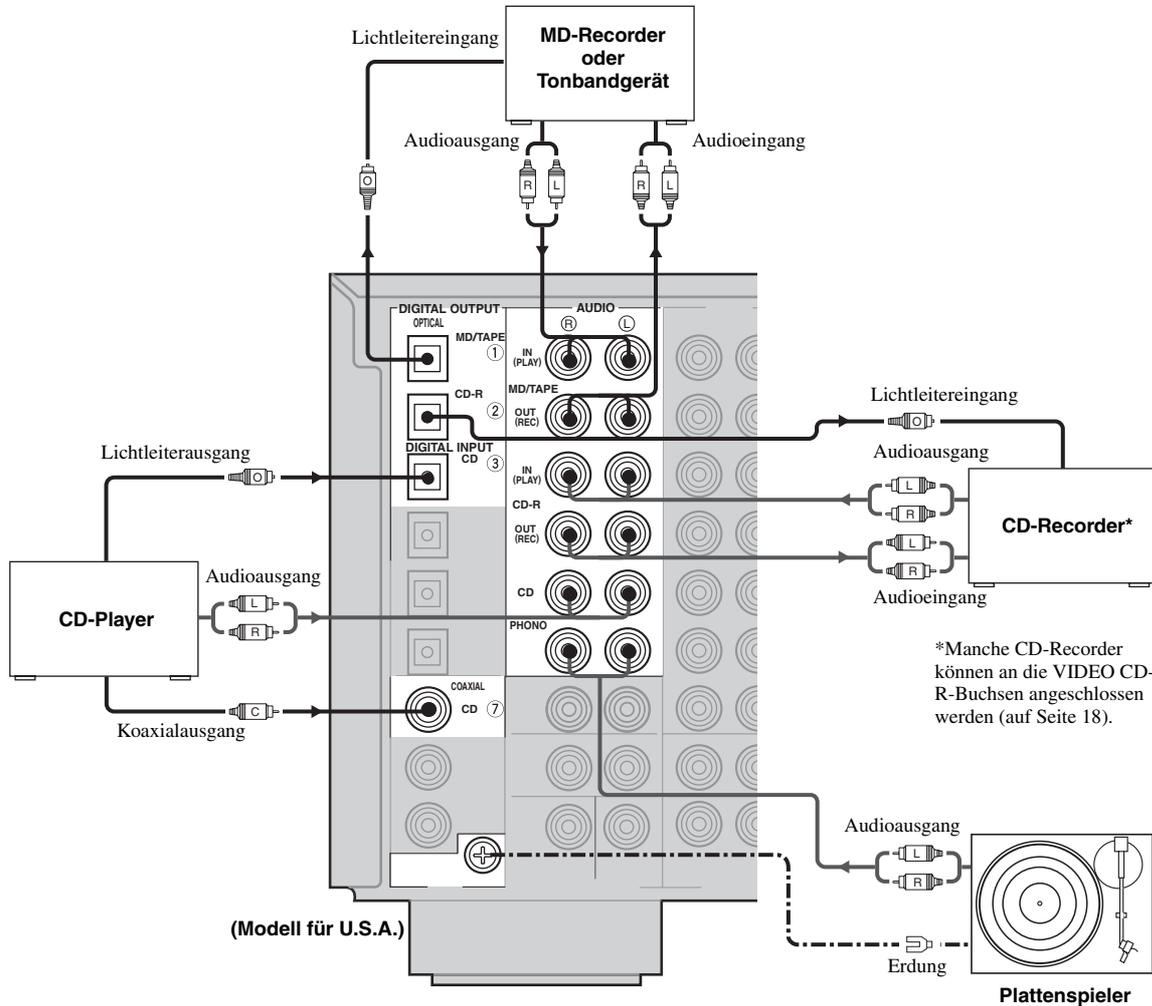
■ VIDEO AUX-Buchsen (auf der Fronttafel)

Verwenden Sie diese Buchsen, um eine beliebige Videoquelle, wie zum Beispiel eine Spielekonsole oder einen Camcorder, an dieses Gerät anzuschließen.



Anschluss der Audiokomponenten

■ Anschlüsse für Audiokomponenten



■ Anschluss eines Plattenspielers

Die PHONO-Buchsen dienen für den Anschluss eines Plattenspielers mit MM- oder hochpegeligen MC-Tonabnehmers. Falls Sie einen Plattenspieler mit niederpegeligem MC-Tonabnehmer haben, verwenden Sie einen Inline-Aufwärtstrafo oder einen MC-Vorverstärker für den Anschluss an diese Buchsen.



Schließen Sie Ihren Plattenspieler an die GND-Klemme an, um das Rauschen in dem Signal zu reduzieren. Sie können jedoch vielleicht weniger Rauschstörungen hören, wenn Sie manche Plattenspieler nicht an die GND-Klemme anschließen.

ANSCHLÜSSE

■ Anschluss eines externen Verstärkers

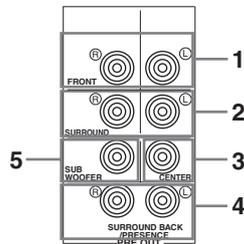
Falls Sie die Ausgangsleistung der Lautsprecher erhöhen oder einen anderen Verstärker verwenden möchten, schließen Sie einen externen Verstärker wie folgt an die PRE OUT-Buchsen an.

Hinweise

- Wenn die Audio-Stiftstecker an die PRE OUT-Buchsen für den Ausgang an einen externen Verstärker angeschlossen werden, dann müssen die entsprechenden SPEAKERS-Klemmen nicht verwendet werden. Stellen Sie die Lautstärke des an dieses Gerät angeschlossen Verstärkers auf ein Maximum ein.
- Die an den FRONT PRE OUT- und CENTER PRE OUT-Buchsen ausgegebenen Signale werden von den TONE CONTROL-Einstellungen beeinflusst.
- Die Signale werden nur dann von den FRONT PRE OUT-Buchsen ausgegeben, wenn SPEAKER A ausgeschaltet ist und ZONE B für SP B SET gewählt wurde (auf Seite 59).

Hinweise

- Jede PRE OUT-Buchse gibt das gleiche Kanalsignal wie die entsprechenden Lautsprecherklemmen aus. Wenn jedoch sowohl die hinteren Surround- als auch die Presence-Lautsprecher an dieses Gerät angeschlossen sind, kann der Kanal der an den SURROUND BACK / PRESENCE PRE OUT-Buchsen ausgegebenen Signale vielleicht nicht der Position der an die SURROUND BACK / PRESENCE PRE OUT-Buchsen angeschlossen Lautsprecher entsprechen.
- Stellen Sie die Lautstärke des Subwoofers mit dem an dem Subwoofer angebrachten Regler ein. Es ist auch möglich, dass Sie den Lautstärkepegel unter Verwendung der Fernbedienung dieses Gerätes einstellen (siehe „Manuelle Einstellung der Lautsprecherpegel“ auf Seite 47).
- Manche Signale werden vielleicht nicht an der SUBWOOFER-Buchse ausgegeben, abhängig von den SPEAKER SET (auf Seite 51)- und LFE-LEVEL (auf Seite 53)-Einstellungen.



1 FRONT PRE OUT-Buchsen

Frontkanal-Leitungsausgangsbuchsen.

2 SURROUND PRE OUT-Buchsen

Surroundkanal-Leitungsausgangsbuchsen.

3 CENTER PRE OUT-Buchse

Centerkanal-Leitungsausgangsbuchse.

4 SURROUND BACK / PRESENCE PRE OUT-Buchsen

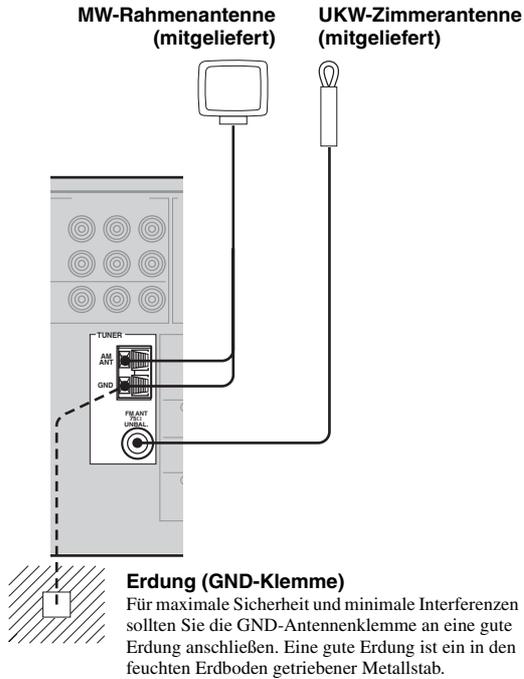
Hintere Surround- oder Presencekanal-Leitungsausgangsbuchsen.

5 SUBWOOFER PRE OUT-Buchse

Schließen Sie einen Subwoofer mit eingebautem Verstärker, wie zum Beispiel das YAMAHA Active Servo Processing Subwoofer System, an diese Buchse an.

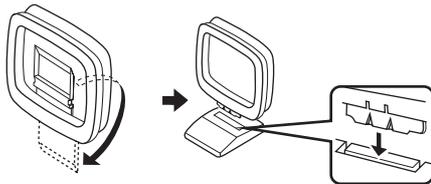
Anschluss der Antennen

Sowohl die MW- als auch die UKW-Antenne wird mit diesem Gerät mitgeliefert. Normalerweise sollten diese Antennen ausreichende Signalstärke sicherstellen. Schließen Sie jede Antenne richtig an die dafür vorgesehenen Klemmen an.

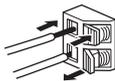


■ Anschluss der MW-Rahmenantenne

1 Bringen Sie die MW-Rahmenantenne an, und schließen Sie diese danach an die Klemmen dieses Gerätes an.



2 Betätigen und halten Sie die Lasche gedrückt, um die Leitungsdrähte der MW-Rahmenantenne in die AM ANT- und GND-Klemmen einführen zu können.



3 Richten Sie die MW-Rahmenantenne für besten Empfang aus.



Hinweise

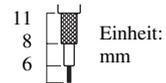
- Die MW-Rahmenantenne sollte entfernt von diesem Gerät angeordnet werden.
- Die MW-Rahmenantenne sollte immer angeschlossen werden, auch wenn Sie eine MW-Hochantenne an dieses Gerät anschließen.
- Eine richtig installierte Hochantenne gewährleistet besseren Empfang als eine Zimmerantenne. Falls die Empfangsqualität schlecht ist, können Sie diese vielleicht durch eine Hochantenne verbessern. Wenden Sie sich für Hochantennen den den nächsten autorisierten YAMAHA Fachhändler oder Kundendienst.

■ 75-Ohm/300-Ohm-Antennenadapter (nur Modell für Großbritannien)

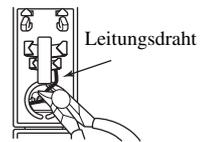
1 Öffnen Sie die Abdeckung des mitgelieferten 75-Ohm/300-Ohm-Antennenadapters.



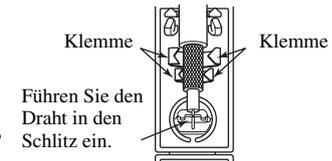
2 Schneiden Sie die äußere Umhüllung des 75-Ohm-Koaxialkabels ab, und bereiten Sie dieses für den Anschluss vor.



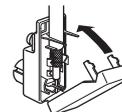
3 Schneiden Sie den Leitungsdraht ab, und entfernen Sie diesen.



4 Führen Sie den Kabeldraht in den Schlitz ein, und klemmen Sie diesen mit einer Zange fest.



5 Bringen Sie wiederum die Abdeckung an.



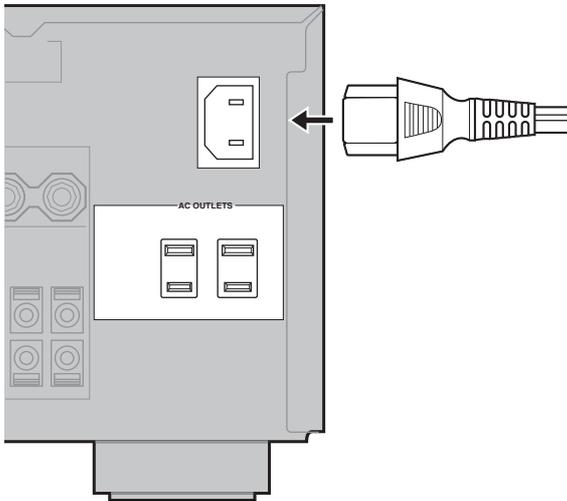
■ FREQUENCY STEP-Schalter (nur Modelle für Asien und allgemeine Gebiete)

Da der Frequenzschritt zwischen den Sender in verschiedenen Gebieten unterschiedlich ist, stellen Sie den FREQUENCY STEP-Schalter (angeordnet an der Rückwand) gemäß Frequenzschritt in Ihrem Gebiet ein.



- Nord-, Central- und Südamerika: 100 kHz/10 kHz
- Andere Gebiete: 50 kHz/9 kHz

Bevor Sie diesen Schalter einstellen, ziehen Sie den Netzstecker dieses Gerätes von der Netzdose ab.

ANSCHLÜSSE**Anschluss des Netzkabels**

(Modell für U.S.A.)

■ **Anschluss des Netzkabels (Modelle für U.S.A., Kanada und Europa)**

Stecken Sie den Stromstecker in den Netzeinlass, nachdem alle anderen Anschlüsse beendet wurden, und schließen Sie danach das Netzkabel an eine Netzdose an.

VORSICHT

Verwenden Sie niemals andere Netzkabel. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel. Die Verwendung eines anderen Stromkabels kann zu Feuer- und Stromschlaggefahr führen.

(Andere Modelle)

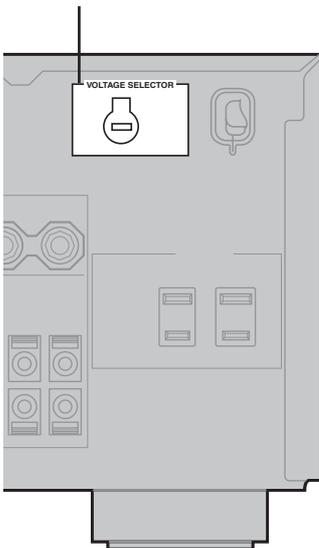
Schließen Sie das Stromkabel an eine Netzdose an.

■ **AC OUTLET(S) (SWITCHED)**

Modelle für Großbritannien und Australien ... 1 OUTLET
 Modell für Korea Keine
 Andere Modelle 2 OUTLETS

Verwenden Sie diese Kaltgeräte-Steckdosen, um die Stromkabel Ihrer anderen Komponenten an dieses Gerät anzuschließen. Die Stromversorgung der AC OUTLETS(S) wird über dieses Gerät von dem STANDBY/ON (oder SYSTEM POWER und STANDBY) gesteuert. Diese Kaltgeräte-Steckdosen liefern den Strom immer an die angeschlossene Komponente, auch wenn dieses Gerät ausgeschaltet ist. Die maximale Leistungsaufnahme (Gesamtleistungsaufnahme der Komponenten) der an die AC OUTLETS(S) angeschlossenen Komponenten beträgt:

Modelle für Asien und allgemeine Gebiete 50 W
 Modell für Korea Nicht verfügbar
 Andere Modelle 100 W

VOLTAGE SELECTOR

(Modelle für Asien und allgemeine Gebiete)

■ **VOLTAGE SELECTOR (Nur Modelle für Asien und allgemeine Gebiete)**

Der VOLTAGE SELECTOR an der Rückseite dieses Gerätes muss auf Ihre örtliche Netzspannung eingestellt werden, BEVOR Sie den Netzstecker an die Netzdose anstecken. Die zulässigen Netzspannungen sind 110/120/220/230–240 V bei einer Netzfrequenz von 50/60 Hz.

■ **Speichersicherung**

Der Speichersicherungs-Schaltkreis vermeidet ein Löschen der gespeicherten Daten, auch wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet wird. Falls jedoch der Netzstecker von der Netzdose abgezogen oder die Stromversorgung für länger als eine Woche unterbrochen wird, dann gehen die gespeicherten Daten verloren.

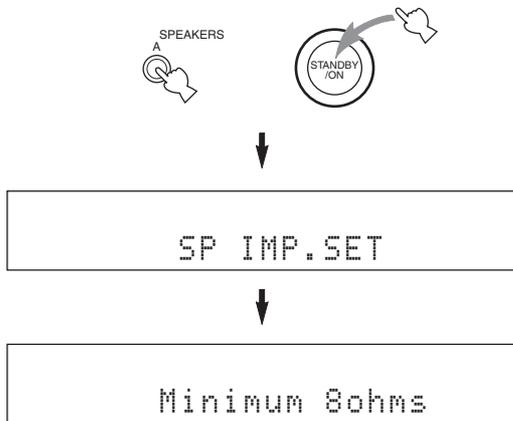
Einstellung der Lautsprecherimpedanz

VORSICHT

Falls Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 6 Ohm verwenden, stellen Sie die Impedanz wie folgt auf 6 Ohm ein, bevor Sie die Stromversorgung einschalten.

Schalten Sie dieses Gerät unbedingt auf den Bereitschaftsmodus.

- 1 Während Sie **SPEAKERS A** auf der Fronttafel gedrückt halten, betätigen Sie **STANDBY/ON**. „SP IMP.SET“ erscheint am Fronttafel-Display für einige Sekunden, worauf „Minimum 8ohms“ erscheint.



- 2 Drücken Sie **SPEAKERS A** oder **SPEAKERS B**, um die Impedanz Ihrer Lautsprecher zu wählen. Sie können entweder 6 Ohm oder 8 Ohm wählen.

- 3 Drücken Sie **STANDBY/ON**, um die Einstellung zu verlassen.

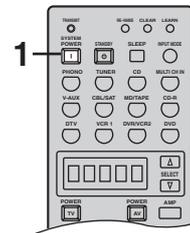
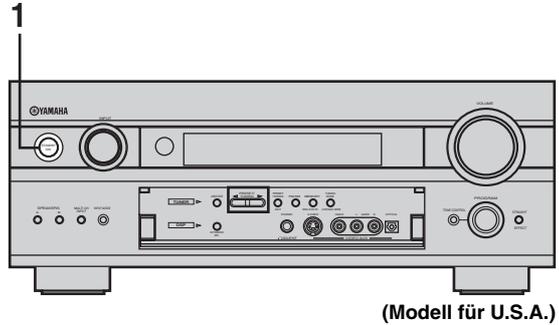
Dieses Gerät wird dadurch auf den Bereitschaftsmodus geschaltet.



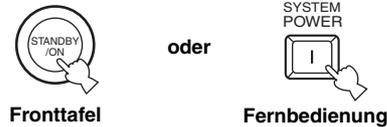
Sie können auch SP IMP.SET (auf Seite 59) verwenden, um die Lautsprecherimpedanz einzustellen.

Einschalten der Stromversorgung

Sobald alle Anschlüsse fertig gestellt sind, schalten Sie die Stromversorgung dieses Gerätes ein.



- 1 Drücken Sie **STANDBY/ON (SYSTEM POWER)** auf der Fernbedienung, um die Stromversorgung dieses Gerätes einzuschalten.



- 2 Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Videomonitor ein.

AUTOMATISCHES SETUP

Einleitung

Diese Receiver verwendet die YAMAHA Parametric Room Acoustic Optimizer (YPAO) Technologie, die Ihnen das zeitraubende Lautsprecher-Setup durch Hörversuche abnimmt und sehr genaue Soundeinstellungen gewährleistet. Das mitgelieferte Optimierermikrofon nimmt den von Ihren Lautsprechern in Ihrem tatsächlichen Hörumfeld erzeugten Sound auf und analysiert diesen.



Die grundlegende Setup-Funktion (Seite 28) ist nützlich, wenn Sie Ihr System schnell und mit geringstem Aufwand einrichten möchten. Wir empfehlen Ihnen jedoch, dass Sie an diese Funktion später zurückkommen und das automatische Setup ausführen, um die Vorteile von YPAO und besser HiFi-Qualität genießen zu können.

Hinweise

- Laute Testtöne werden während des automatischen Setup-Vorganges ausgegeben. Bitte seien Sie bereit!
- Falls das automatische Setup stoppt und eine Fehlermeldung auf dem OSD erscheint, befolgen Sie die Störungsbeseitigung auf Seite 27.

YPAO führt die folgenden Prüfungen aus und sorgt für die entsprechenden Einstellungen, um Ihnen den bestmöglichen Sound Ihres Systems zu geben.

WIRING

Überprüft, welche Lautsprecher angeschlossen sind, und welche Polarität jeder Lautsprecher aufweist.

DISTANCE

Überprüft, den Abstand jedes Lautsprechers von der Hörposition und stellt das Timing jedes Kanals ein.

SIZE

Überprüft den Frequenzgang des Lautsprechers und stellt die entsprechende Übernahmefrequenz im niederen Bereich jedes Kanals ein.

EQUALIZING

Stellt die Frequenz und die Pegel des parametrischen Entzerrers jedes Kanals ein, um eine Verfälschung des Tons über die Kanäle zu reduzieren und ein zusammenhängendes Soundfeld zu generieren. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie Lautsprecher unterschiedlicher Marken oder Größen für manche Kanäle verwenden oder einen Hörraum mit speziellen akustischen Eigenschaften haben.

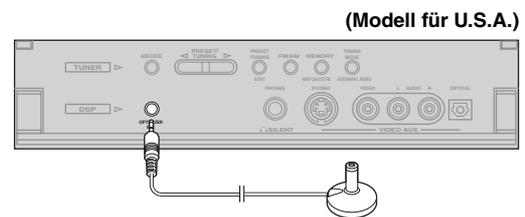
Die YPAO-Entzerrungskalibrierung schließt drei Parameter (Frequency, Level und Q factor) für jedes der 10 Frequenzbänder n in dem parametrischen Entzerrer (plus 5 Subwoofer-Bänder) ein, um hochgenaue automatische Einstellung der Frequenzeigenschaften sicherzustellen.

LEVEL

Überprüft und stellt den Soundpegel (Lautstärke) jedes Lautsprechers ein.

Setup des Optimierermikrofons

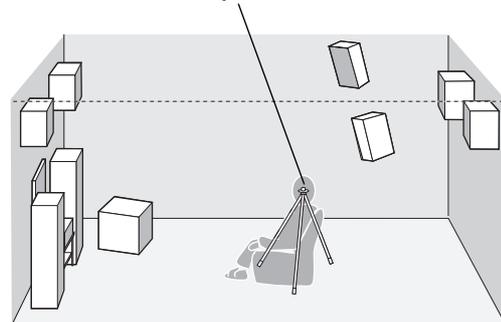
- 1 Schließen Sie das mitgelieferte Optimierermikrofon an die OPTIMIZER MIC-Buchse auf der Fronttafel an.



- 2 Stellen Sie das Optimierermikrofon auf einer waagerechten Fläche an Ihrer normalen Hörposition ab, wobei der omnidirektionale Mikrofonkopf nach oben gerichtet sein muss.

- Wenn möglich, verwenden Sie ein Stativ (usw.), um das Optimierermikrofon in der gleichen Höhe wie Ihre Ohren (wenn Sie in Ihrer Hörposition sitzen würden) einzustellen.

Position des Optimierermikrofons



Starten des Setups

Für beste Ergebnisse, stellen Sie sicher, dass der Raum möglichst ruhig während des automatischen Setup-Vorganges ist. Falls zu starke Umgebungsgeräusche auftreten, könnten die Ergebnisse unzufriedenstellend sein.



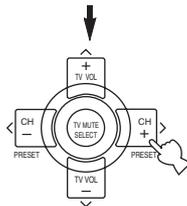
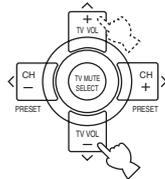
Falls an Ihrem Subwoofer der Ausgangspegel und die Übernahmefrequenz eingestellt werden könne, stellen Sie den Pegel auf etwa die Hälfte (oder etwa weniger) und die Übernahmefrequenz auf Maximum ein.

1 Schalten Sie den Receiver und den Videomonitor ein.
Stellen Sie sicher, dass OSD angezeigt wird.

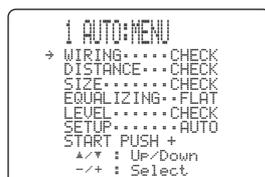
2 Drücken Sie AMP, um den AMP-Modus zu wählen, und betätigen Sie danach SET MENU, um den SET MENU aufzurufen.



3 Drücken Sie ^ / v, um AUTO SETUP zu wählen, und betätigen Sie danach > einmal, um das Hauptmenü aufzurufen.



4 Drücken Sie ^ / v wiederholt, um WIRING, DISTANCE, SIZE, EQUALIZING oder LEVEL zu wählen.



5 Wenn WIRING, DISTANCE, SIZE oder LEVEL gewählt ist, drücken Sie </>, um Folgendes zu wählen:

- CHECK** Automatische Prüfung und Einstellung des gewählten Punktes.
SKIP Überspringen des gewählten Punktes, ohne Einstellungen auszuführen.



Wenn Sie THX-Lautsprecher verwenden, stellen Sie SIZE auf SKIP ein, und stellen Sie sicher, dass SMALL oder SMLx2 in SPEAKER SET (Seite 51) gewählt ist, und dass 80 Hz in CROSS OVER (Seite 52) gewählt ist.

Wenn EQUALIZING gewählt ist, drücken Sie </>, um Folgendes zu wählen:

- FRONT** Einstellung des Frequenzgang jedes Lautsprechers in Abhängigkeit von dem Sound Ihrer Frontlautsprecher. Empfohlen, wenn Ihre Frontlautsprecher viel bessere Qualität als Ihre anderen Lautsprecher aufweisen.
FLAT Durchschnittliche Anpassung des Frequenzgangs aller Lautsprecher. Empfohlen, wenn alle Ihre Lautsprecher ähnliche Qualität aufweisen.
LOW Durchschnittliche Anpassung des Frequenzganges aller Lautsprecher, wobei der Genauigkeit der Bassfrequenzen Vorrang eingeräumt wird.
MID Durchschnittliche Anpassung des Frequenzganges aller Lautsprecher, wobei der Genauigkeit der mittleren Frequenzen Vorrang eingeräumt wird.
HIGH Durchschnittliche Anpassung des Frequenzganges aller Lautsprecher, wobei der Genauigkeit der hohen Frequenzen Vorrang eingeräumt wird.
SKIP Überspringen des gewählten Punktes, ohne Einstellungen auszuführen.

6 Drücken Sie v, um SETUP zu wählen, und betätigen Sie danach </>, um Folgendes zu wählen:

- AUTO** Automatische Ausführung des gesamten automatischen Setup-Vorganges.
STEP Pause für Bestätigung zwischen jeder Prüfung des automatischen Setup-Vorganges.
RELOAD Wiederherstellung der letzten automatischen Setup-Einstellungen.

7 Drücken Sie v, um START PUSH + zu wählen, und betätigen Sie danach >.

Laute Testtöne werden von jedem Lautsprecher ausgegeben, und WAIT erscheint während des automatischen Setup-Vorganges.

Hinweis

Falls E-10:OTHER ERROR während der Prüfung erscheint, beginnen Sie den Vorgang erneut ab Schritt 3.

AUTOMATISCHES SETUP**Falls Sie AUTO in Schritt 6 gewählt hatten**

Die RESULT-Anzeige erscheint für einige Sekunden nach jeder Prüfung, worauf die Einstellung des nächsten Punktes startet. Die RESULT:EXIT-Anzeige erscheint, nachdem alle Punkte eingestellt wurden.



Sie können jedes Ergebnis anzeigen, indem Sie \wedge einmal und \triangleright wiederholt drücken, bevor Sie den Setup-Vorgang verlassen.

Drücken Sie \triangleright , um an die RESULT:EXIT-Anzeige zurückzukehren.

- 8** Um eine Änderung anzulegen, drücken Sie \langle / \rangle , um SET zu wählen, und betätigen Sie danach \triangleright , um den Setup-Vorgang zu verlassen.

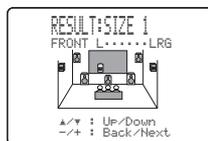
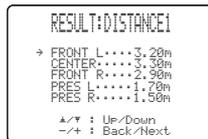
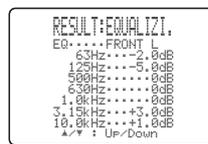
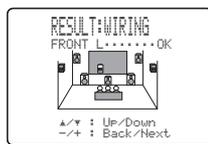
Um den automatischen Setup-Vorgang abubrechen, drücken Sie \langle / \rangle , um CANCEL zu wählen, und betätigen Sie danach \triangleright , um den Setup-Vorgang zu verlassen.

Falls Sie STEP in Schritt 6 gewählt hatten

Die RESULT-Anzeige erscheint nach jeder Prüfung.

- 8** Drücken Sie \langle / \rangle , um RESULT:EXIT anzuzeigen, und betätigen Sie danach \langle / \rangle , um Folgendes zu wählen:

- NEXT** Drücken Sie danach \triangleright , um fortzufahren und den nächsten Punkt zu prüfen.
- EXIT** Drücken Sie danach \triangleright , um das automatische Setup zu verlassen.



- Drücken Sie wiederholt \wedge / \triangleright , um zwischen den einzelnen Anzeigen zu wechseln.
- Falls Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind oder jeden Setup-Parameter manuell einstellen möchten, verwenden Sie die manuellen Setup-Parameter (auf Seite 51).

Hinweise

- Falls Sie die Lautsprecher, die Positionen der Lautsprecher oder das Layout Ihres Hörraums ändern, führen Sie das AUTO SETUP erneut aus, um Ihr System erneut zu kalibrieren.
- In den DISTANCE Ergebnissen kann die angezeigte Entfernung länger als die aktuelle Distanz sein, abhängig von den Eigenschaften Ihres Subwoofers. Dies kann auch der Fall sein, wenn Sie einen externen Verstärker verwenden.
- In den EQUALIZING Ergebnissen können unterschiedliche Werte für das gleiche Band eingestellt sein, um feinere Einstellungen zu ermöglichen.

Falls Sie RELOAD in Schritt 6 gewählt hatten

Die RESULT:EXIT-Anzeige erscheint.



Sie können jedes Ergebnis anzeigen, indem Sie \wedge einmal oder \triangleright wiederholt drücken, bevor Sie den Setup-Vorgang verlassen.

Drücken Sie \triangleright , um an die RESULT:EXIT-Anzeige zurückzukehren.

- 8** Drücken Sie \langle / \rangle , um SET zu wählen, und betätigen Sie danach \triangleright , um den Setup-Vorgang zu verlassen.

■ Störungsbeseitigung für den automatischen Setup-Vorgang

Vor dem automatischen Setup

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Connect MIC!	Optimierermikrofon ist nicht angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> Schließen Sie das mitgelieferte Optimierermikrofon an die OPTIMIZER MIC-Buchse auf der Fronttafel an.
Unplug HP!	Kopfhörer sind angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> Trennen Sie die Kopfhörer ab.

Während des automatischen Setups

Drücken Sie </>, um die detaillierten Informationen über die einzelnen Fehler anzuzeigen. Wählen Sie RETRY, um den automatischen Setup-Vorgang nochmals zu versuchen.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
E-1:NO FRONT SP	Das (die) Signal(e) des L/R-Frontkanals wird (werden) nicht festgestellt.	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie die Frontlautsprecher mit SPEAKER A oder B. Überprüfen Sie die Anschlüsse der L/R-Frontlautsprecher.
E-2:NO SURR. SP	Ein Surround-Kanalsignal wird nicht festgestellt.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Anschlüsse der Surround-Lautsprecher.
E-3:NO PRES. SP	Ein Presence-Kanalsignal wird nicht festgestellt.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Anschlüsse der Presence-Lautsprecher.
E-4:SBR->SBL	Nur das Signal des rechten hinteren Surroundkanals wird festgestellt.	<ul style="list-style-type: none"> Schließen Sie den hinteren Surround-Lautsprecher an die LEFT SURROUND BACK SPEAKERS-Klemme an, wenn Sie nur einen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden.
E-5:NOISY	Die Hintergrundgeräusche sind zu laut.	<ul style="list-style-type: none"> Versuchen Sie den automatischen Setup-Vorgang in einem ruhigen Umfeld. Schalten Sie laute elektrische Haushaltgeräte wie Klimaanlage (usw.) aus, oder entfernen Sie diese von diesem Gerät.
E-6:CHECK SURR.	Der (die) hintere(n) Surround-Lautsprecher ist (sind) angeschlossen, nicht aber die L/R-Surround-Lautsprecher.	<ul style="list-style-type: none"> Schließen Sie die Surround-Lautsprecher an, wenn Sie (einen) hintere(n) Surround-Lautsprecher verwenden.
E-7:NO MIC	Das Optimierermikrofon wurde während des automatischen Setup-Vorganges abgetrennt.	<ul style="list-style-type: none"> Schließen Sie das mitgelieferte Optimierermikrofon an die OPTIMIZER MIC-Buchse auf der Fronttafel an.
E-8:NO SIGNAL	Das Optimierermikrofon stellt die Testtöne nicht fest.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Mikrofoneinstellung. Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse und die Anordnung der Lautsprecher.
E-9:USER CANCEL	Der automatische Setup-Vorgang wurde abgebrochen, da eine Einstellung, die das automatische Setup beeinflusst, während des Vorganges geändert wurde.	<ul style="list-style-type: none"> Führen Sie den automatischen Setup-Vorgang erneut aus.

Nach dem automatischen Setup

Drücken Sie </>, um die detaillierten Informationen über die einzelnen Fehler anzuzeigen.

Warnmeldungen	Ursache	Abhilfe
W-1:OUT OF PHASE	Die Lautsprecherpolarität stimmt nicht. Diese Meldung kann in Abhängigkeit von den Lautsprechern erscheinen, auch wenn die Lautsprecher richtig angeschlossen sind.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse.
W-2:OVER 24m (80ft)	Der Abstand zwischen dem Lautsprecher und der Hörposition beträgt mehr als 24 m.	<ul style="list-style-type: none"> Bringen Sie den Lautsprecher näher an die Hörposition heran.
W-3:LEVEL ERROR	Der Unterschied des Lautstärkepegels zwischen den Lautsprechern ist zu groß. (Keine Pegelberichtigung wird ausgeführt.)	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie die Lautsprecherinstallation neu ein. Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse. Verwenden Sie Lautsprecher ähnlicher Qualität. Stellen Sie den Ausgangspegel des Subwoofers ein.
W-4:SWFR PHASE	Die Phasenpolarität des Subwoofers stimmt nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Wir empfehlen, dass Sie die gegensätzliche Phase an dem Subwoofer wählen, wenn der Subwoofer mit einem Phasenschalter ausgestattet ist.
W-5:VOL ERROR	Das Ergebnis ist vielleicht nicht richtig, da die Lautstärke während des automatischen Setup-Vorganges geändert wurde.	<ul style="list-style-type: none"> Führen Sie den automatischen Setup-Vorgang erneut aus. Ändern Sie die Lautstärke nicht während des automatischen Setup-Vorganges.

- Falls die Warnmeldung W-2 oder W-3 auf dem OSD erscheint, werden keine Berichtigungen ausgeführt. In solchen Fällen, berichtigen Sie das Problem, wählen Sie CHECK in DISTANCE oder LEVEL, und führen Sie danach den automatischen Setup-Vorgang erneut aus.
- Falls Die Meldung W-1, W-4 oder W-5 auf dem OSD erscheint, werden die Berichtigungen ausgeführt. Die Berichtigungen können jedoch vielleicht nicht richtig sein. In solchen Fällen, berichtigen Sie das Problem, und führen Sie danach den automatischen Setup-Vorgang der relevanten Einstellpunkte erneut aus.

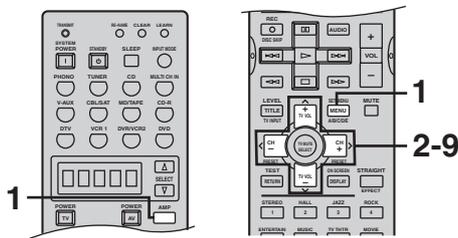
GRUNDLEGENDES SETUP

Die grundlegenden Systemparameter werden automatisch eingestellt, wenn Sie das automatische Setup ausführen (Seite 24). Die grundlegenden Einstellungen sind nützlich, wenn Sie Ihre Lautsprecher schnelle einrichten oder manchen Punkte in dem automatischen Setup manuell einstellen möchten.



- Falls Sie das Gerät manuell konfigurieren möchten, indem Sie genauere Einstellungen verwenden, benutzen Sie die detaillierten Parameter in dem SOUND Menü (Seite 51), anstatt das BASIC-Menü zu verwenden.
- Durch Änderung eines beliebigen Parameters in dem BASIC-Menü, werden alle Parameter in dem SOUND-Menü zurückgestellt.

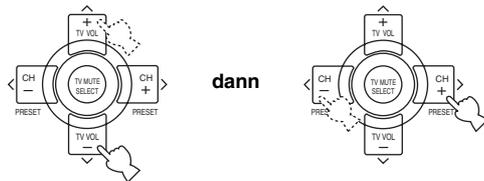
Verwendung des BASIC-Setups



- Drücken Sie **AMP**, um den **AMP-Modus** zu wählen, und betätigen Sie danach **SET MENU**, um den **SET MENU** aufzurufen.



- Drücken Sie **^ / v** wiederholt, um **MANUAL SETUP** zu wählen, und betätigen Sie danach **< / >**, um die gewählte Kategorie aufzurufen.



Falls Sie **^** drücken, wenn **AUTO SETUP** gewählt ist, oder wenn Sie **v** betätigen, wenn **MANUAL SETUP** gewählt ist, wird **SET MENU** geschlossen. Drücken Sie **^ / v**, um **SET MENU** erneut zu öffnen.

- Drücken Sie **v** einmal, um **BASIC MENU** zu wählen, und betätigen Sie danach **< / >**, um den Menüpunkt aufzurufen.

- Wenn **ROOM** gewählt ist, drücken Sie **< / >**, um die Einstellung zu ändern.

Wählen Sie die Größe des Raumes, in welchem Sie Ihre Lautsprecher installiert haben. Grob gesprochen, wird die Raumgröße wie folgt definiert:

[Modelle für U.S.A. und Kanada]

S (klein)	4,8 x 4,0 m, 20 m ²
M (mittel)	6,3 x 5,0 m, 30 m ²
L (groß)	7,9 x 5,8 m, 45 m ²

[Andere Modelle]

S (klein)	3,6 x 2,8 m, 10 m ²
M (mittel)	4,8 x 4,0 m, 20 m ²
L (groß)	6,3 x 5,0 m, 30 m ²



- Drücken Sie **v**, um **SWFR** zu wählen, und betätigen Sie danach **< / >**, um Folgendes zu wählen:

- YES** Falls Sie einen Subwoofer in Ihrem System verwenden.
- NONE** Falls Sie keinen Subwoofer in Ihrem System verwenden.

- Drücken Sie **v**, um **PRESENCE** zu wählen, und betätigen Sie danach **< / >**, um Folgendes zu wählen:

- YES** Falls Sie Presence-Lautsprecher in Ihrem System verwenden.
- NONE** Falls Sie keine Presence-Lautsprecher in Ihrem System verwenden.

7 Drücken Sie \downarrow , um SPEAKERS zu wählen, und betätigen Sie danach \langle / \rangle , um die Anzahl der an dieses Gerät angeschlossenen Lautsprecher zu wählen.

Die Wahlmöglichkeiten variieren wie folgt in Abhängigkeit von der PRESENCE-Einstellung:

Wahlmöglichkeiten	PRESENCE Einstellung			
	YES		NONE	
2	—	—	L R	L/R-Frontlautsprecher
3	—	—	L C R	L/R-Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher
4	L R	L/R-Presence-Lautsprecher, L/R-Frontlautsprecher	L SL R SR	L/R-Frontlautsprecher, L/R-Surround-Lautsprecher
5	L C R	L/R-Presence-Lautsprecher, L/R-Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher	L SL C R SR	L/R-Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher, L/R-Surround-Lautsprecher
6	L SL R SR	L/R-Presence-Lautsprecher, L/R-Frontlautsprecher, L/R-Surround-Lautsprecher	L SL C R SB SR	L/R-Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher, L/R-Surround-Lautsprecher, hinterer Surround-Lautsprecher
7	L SL C R SR	L/R-Presence-Lautsprecher, L/R-Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher, L/R-Surround-Lautsprecher	L SL C R SB SR	L/R-Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher, L/R-Surround-Lautsprecher, hintere L/R-Surround-Lautsprecher
8	L SL C R SB SR	L/R-Presence-Lautsprecher, L/R-Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher, L/R-Surround-Lautsprecher, hintere Surround-Lautsprecher	—	—
9	L SL C R SB SR	L/R-Presence-Lautsprecher, L/R-Frontlautsprecher, Center-Lautsprecher, L/R-Surround-Lautsprecher, hintere L/R-Surround-Lautsprecher	—	—

8 Nachdem Sie die Einstellungen beendet haben, drücken Sie \downarrow gefolgt von \langle / \rangle , um Folgendes zu wählen:

- SET Um die Änderungen anzuwenden.
- CANCEL Um das Setup abzubrechen.



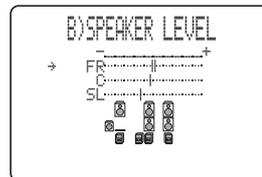
Falls Sie SET wählen, können Sie einen Testton von jedem Lautsprecher vernehmen.

9 Drücken Sie \downarrow , um CHECK OK? zu wählen, und betätigen Sie danach \langle / \rangle , um Folgendes zu wählen:

- YES Um das Setup zu verlassen, wenn die Testtöne zufrieden stellend waren.
- NO Um jeden Lautsprecherpegel einzustellen (auf Seite 52).



↓ (wenn NO gewählt ist)

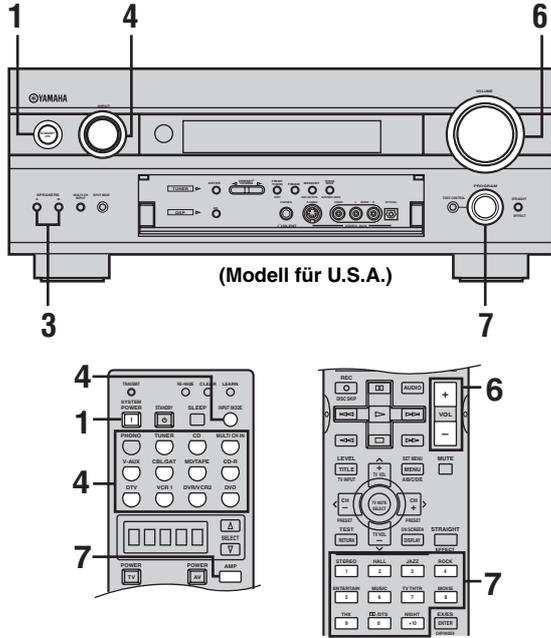


Speichersicherung

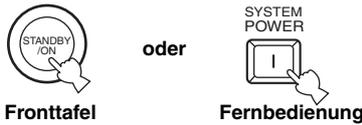
Der Speichersicherungs-Schaltkreis vermeidet ein Löschen der gespeicherten Daten, auch wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet wird. Falls jedoch der Netzstecker von der Netzdose abgezogen oder die Stromversorgung für länger als eine Woche unterbrochen wird, dann gehen die gespeicherten Daten verloren. In diesem Fall stellen Sie die Punkte erneut ein.

WIEDERGABE

Grundlegende Bedienungsvorgänge



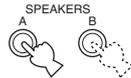
1 Drücken Sie STANDBY/ON (SYSTEM POWER auf der Fernbedienung), um die Stromversorgung einzuschalten.



2 Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Videomonitor ein.

3 Drücken Sie SPEAKERS A oder B auf der Fronttafel.

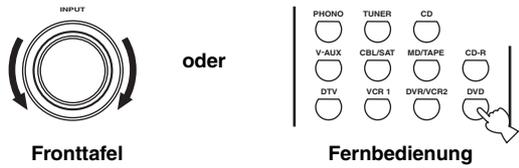
Mit jedem Drücken werden die entsprechenden Lautsprecher ein- oder ausgeschaltet.



Bei Verwendung der Bi-Verdrahtung, wählen Sie sowohl A als auch B.

4 Wählen Sie die Eingangsquelle.

Verwenden Sie INPUT (oder drücken Sie eine der Eingangswahltasten auf der Fernbedienung), um den gewünschten Eingang zu wählen.



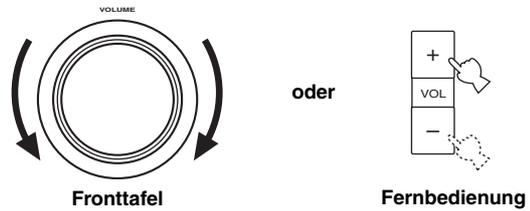
Die Bezeichnung der aktuellen Eingangsquelle und der Eingangsmodus erscheinen für einige Sekunden auf dem Fronttafel-Display und dem Videomonitor.



Gewählte Eingangsquelle Eingangsmodus

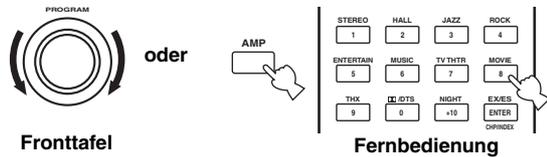
5 Beginnen Sie mit der Wiedergabe oder wählen Sie einen Rundfunksender auf der Quellenkomponente. Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung dieser Komponente.

6 Stellen Sie die Lautstärke auf den gewünschten Ausgangspegel ein.



7 Wählen Sie ein Soundfeldprogramm, wenn Sie dies wünschen.

Verwenden Sie PROGRAM (oder drücken Sie AMP um den AMP-Modus zu wählen, und betätigen Sie danach wiederholt die Tasten für die Soundfeldprogramme), um ein Soundfeldprogramm zu wählen. Siehe Seite 43 für Einzelheiten über die Soundfeldprogramme.



Hinweis

Wenn dieses Gerät die Dolby Digital-Signale feststellt, erscheint die folgende Anzeige für einige Sekunden. Damit wird angezeigt, wie der Signalpegel berichtigt wird, um -27 dB (THX empfohlen) zu werden.

DialNorm = +4dB

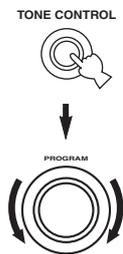
Hören über Kopfhörer (SILENT CINEMA)

Der SILENT CINEMA-Modus gestattet Ihnen, Mehrkanalmusik oder Filmton, einschließlich Dolby Digital- und DTS-Surround-Ton, über herkömmliche Kopfhörer zu hören. SILENT CINEMA aktiviert automatisch, wenn Sie die Kopfhörer an die PHONES-Buchse anschließen, während Sie CINEMA DSP- oder HiFi DSP-Soundfeldprogramme hören. Die „SILENT CINEMA“-Anzeige leuchtet auf dem Fronttafel-Display auf. (Falls die Soundfeldprogramme ausgeschaltet sind, hören Sie mit normaler Stereo-Reproduktion.)

Hinweis

Dieses Gerät wird nicht auf den SILENT CINEMA-Modus geschaltet, wenn MULTI CH INPUT als Eingangsquelle gewählt ist.

Einstellen des Klangs



Sie können die Bass/Höhenbalance der vorderen linken/rechten und der Center-Kanäle einzustellen.

Drücken Sie wiederholt TONE CONTROL auf der Fronttafel, um TREBLE oder BASS zu wählen.

Wählen Sie TREBLE, und drehen Sie danach den

PROGRAM nach rechts oder links, um den Frequenzgang der hohen Frequenzen zu erhöhen bzw. zu vermindern. Wählen Sie BASS, und drehen Sie danach den PROGRAM nach rechts oder links, um den Frequenzgang der niedrigen Frequenzen zu erhöhen bzw. zu vermindern. Um die Klangregelung abubrechen, drücken Sie wiederholt TONE CONTROL, und wählen Sie danach BYPASS.

Hinweise

- Falls Sie den Sound mit hohen Frequenzen oder niedrigen Frequenzen auf einen extremen Pegel erhöhen oder vermindern, dann stimmt die Klangqualität der Surround-Lautsprecher vielleicht nicht mit den linken/rechten Frontlautsprechern und dem Center-Lautsprecher überein.
- TONE CONTROL ist nicht wirksam, wenn das THX (Seite 43) oder DIRECT STEREO (Seite 33) Programm oder MULTI CH INPUT gewählt ist.
- TONE CONTROL ist nicht wirksam für die Kopfhörer. Verwenden Sie HP TONE CTRL, um die Bass/Höhenbalance der Kopfhörer einzustellen (Seite 55).

Stummschalten des Sounds

Drücken Sie MUTE auf der Fernbedienung. „MUTE“ blinkt auf dem Fronttafel-Display.

Um mit dem Audioausgang wieder fortzusetzen, drücken Sie erneut MUTE. (oder drücken Sie VOL -/+). „MUTE“ verschwindet von dem Display.

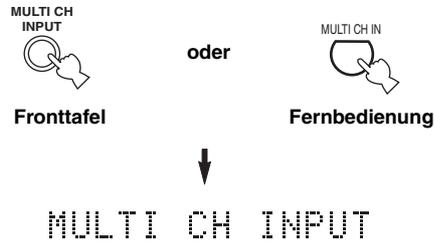


Sie können den Stummpegel einstellen (siehe Seite 55).



Wahl des MULTI CH INPUT

Drücken Sie MULTI CH INPUT, so dass „MULTI CH INPUT“ auf dem Fronttafel-Display und dem Videomonitor erscheint.



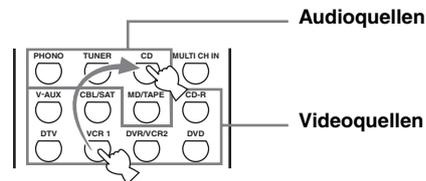
Hinweis

Wenn „MULTI CH INPUT“ auf dem Fronttafel-Display und/oder auf dem Videomonitor angezeigt wird, kann keine andere Quelle wiedergegeben werden. Um eine andere Eingangsquelle mit INPUT (eine der Eingangswahltasten) zu wählen, drücken Sie MULTI CH INPUT, um „MULTI CH INPUT“ auf dem Fronttafel-Display und dem Videomonitor auszuschalten.

Wiedergabe einer Videoquelle im Hintergrund

Sie können ein Videobild von einer Videoquelle mit dem Sound einer Audioquelle kombinieren. So können Sie zum Beispiel klassische Musik hören, während Sie schöne Landschaften von der Videoquelle auf dem Videomonitor betrachten.

Verwenden Sie die Eingangswahltasten, um eine Videoquelle zu wählen, und wählen Sie danach eine Audioquelle.



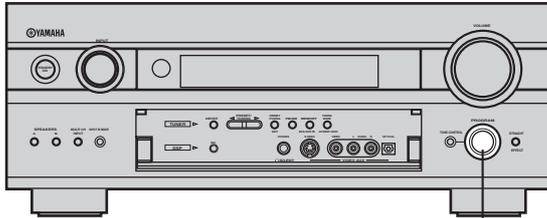
Hinweis

Falls Sie die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Audioquelle gemeinsam mit einer Videoquelle genießen möchten, wählen Sie zuerst die Videoquelle, und drücken Sie danach MULTI CH INPUT.

WIEDERGABE

Wahl von Soundfeldprogrammen

■ **Bedienungsvorgänge auf der Fronttafel**



(Modell für U.S.A.)

PROGRAM

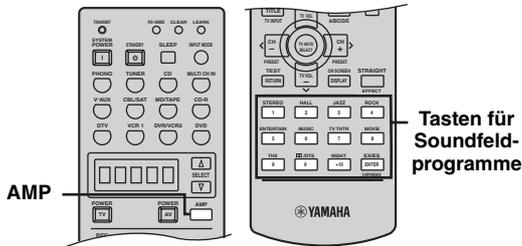
Drehen Sie den PROGRAM, um das gewünschte Programm zu wählen.

Der Name des gewählten Programms erscheint auf dem Fronttafel-Display und auf dem Videomonitor.



Programmname

■ **Bedienungsvorgänge auf der Fernbedienung**

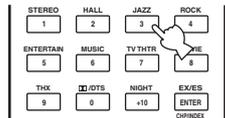


AMP

Tasten für Soundfeldprogramme

Drücken Sie AMP, um den AMP-Modus zu wählen, und betätigen Sie danach wiederholt die Tasten für die Soundfeldprogramme, um das gewünschte Programm zu wählen.

Der Name des gewählten Programms erscheint auf dem Fronttafel-Display und auf dem Videomonitor.



Programmname



Wählen Sie ein Soundfeldprogramm gemäß Ihrer Bevorzugung und nicht nach dem Namen des Programms.

Hinweise

- Wenn Sie eine Eingangsquelle wählen, wählt dieses Gerät automatisch das zuletzt mit dieser Quelle verwendete Soundfeldprogramm.
- Die Soundfeldprogramme können nicht gewählt werden, wenn MULTI CH INPUT gewählt ist.
- Abtastfrequenzen über 48 kHz (ausgenommen für DTS 96/24-Signale) werden auf 48 kHz reduziert, worauf die Soundfeldprogramme angewendet werden.

■ **Genießen von Multikanal-Software**

Falls Sie einen hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen haben, verwenden Sie diese Funktion, um 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe von Multikanalquellen unter Verwendung des Dolby Pro Logic IIx-, Dolby Digital Surround EX- oder DTS ES-Decoders zu genießen.

Drücken Sie EX/ES auf der Fernbedienung, um zwischen der 5.1- und 6.1/7.1-Kanalwiedergabe umzuschalten.



Um einen Decoder zu wählen, drücken Sie wiederholt , wenn PLIIx Movie (usw.) angezeigt wird.

AUTO (AUTO)

Wenn ein Signal (ein Kennzeichen) eingegeben wird, das von dem Gerät erkannt werden kann, dann wählt das Gerät den optimalen Decoder für die Wiedergabe der Signale mit 6.1/7.1-Kanälen. Falls das Gerät das Kennzeichen nicht erkennen kann, oder kein Kennzeichen in dem Eingangssignal vorhanden ist, dann kann die Wiedergabe nicht automatisch mit 6.1/7.1-Kanälen erfolgen.

Decoder (gewählt mit)

Sie können aus den folgenden Modi wählen, abhängig von dem Format der von Ihnen wiedergegebenen Software.
PLIIx Movie Für die Wiedergabe von Dolby Digital- oder DTS-Signalen mit 7.1-Kanälen unter Verwendung des Pro Logic IIx-Filmdecoders.
PLIIx Music Für die Wiedergabe von Dolby Digital- oder DTS-Signalen mit 6.1/7.1-Kanälen unter Verwendung des Pro Logic IIx-Musikdecoders.
EX/ES Für die Wiedergabe von Dolby Digital-Signalen mit 6.1/7.1-Kanälen unter Verwendung des Dolby Digital Surround EX-Decoders.
 Die DTS-Signale werden mit 6.1/7.1-Kanälen unter Verwendung des DTS ES-Decoders wiedergegeben.
EX Für die Wiedergabe von Dolby Digital- oder DTS-Signalen mit 6.1/7.1-Kanälen unter Verwendung des Dolby Digital Surround EX-Decoders.

OFF (OFF)

Für die Wiedergabe von Dolby Digital- oder DTS-Signalen mit 5.1-Kanälen.



Wenn SURR B L/R SP auf „LRGx1“ oder „SMLx1“ gestellt ist (siehe Seite 51), wird der hintere Surroundkanal von den linken SURROUND BACK-Lautsprecherklemmen ausgegeben.

Hinweise

- Manche mit 6.1-Kanal-Sound kompatible Disks weisen kein Signal (Kennzeichen) auf, das dieses Gerät automatisch feststellen kann. Wenn Sie diese Art von Disks mit 6.1-Kanal-Sound wiedergeben, wählen Sie „ON“.
- Die 6.1-Kanal-Wiedergabe ist in den folgenden Fällen nicht möglich, auch wenn Sie EX/ES drücken:
 - Wenn SURR B L/R SP auf „NONE“ gestellt ist (siehe Seite 51).
 - Wenn der Soundeffekt ausgeschaltet ist.
 - Wenn eine an die MULTI CH INPUT-Buchse angeschlossene Quelle wiedergegeben wird.
 - Wenn die wiedergegebene Quelle keine L/R-Surround-Kanalsignale enthält.
 - Wenn die Dolby Digital KARAOKE-Quelle wiedergegeben wird.
 - Wenn Kopfhörer angeschlossen sind.
 - Wenn „7ch Stereo“ gewählt ist.
- Wenn die Stromversorgung dieses Gerätes ausgeschaltet ist, wird der Eingangsmodus auf AUTO zurückgestellt.
- Wenn der DTS ES-Decoder für die DTS 96/24-Signale verwendet wird, können Sie die DTS 96/24-Decodierungsfunktion nicht verwenden.
- Der Pro Logic IIx-Decoder steht nicht zur Verfügung, wenn SURR B L/R SP auf „NONE“ gestellt ist (siehe Seite 51).
- „PLIIx Movie“ kann nicht gewählt werden, wenn SURR B L/R SP auf „LRGx1“ oder „SMLx1“ gestellt ist (siehe Seite 51).

■ Genießen von 2-Kanal-Software

Die von 2-Kanal-Signalquellen eingespeisten Signale können auch über Multi-Kanäle wiedergegeben werden.

Drücken Sie die -Taste auf der Fernbedienung, um den Decoder zu wählen.



Die nachstehenden Modi stehen zur Auswahl, abhängig von der verwendeten Software und Ihrer persönlichen Vorliebe.

PRO LOGIC SUR. STANDARD

Standard-Verarbeitung für Dolby Surround-Quellen.

PRO LOGIC SUR. ENHANCED

CINEMA-DSP Betonte Verarbeitung für Dolby Surround-Quellen.

PRO LOGIC IIx Movie *

Dolby Pro Logic II/IIx Verarbeitung für Filmsoftware.

PRO LOGIC IIx Music *

Dolby Pro Logic II/IIx Verarbeitung für Musiksoftware.

PRO LOGIC IIx Game *

Dolby Pro Logic II/IIx Verarbeitung für Spielesoftware.

DTS Neo:6 Cinema

DTS Verarbeitung für Filmsoftware.

DTS Neo:6 Music

DTS Verarbeitung für Musiksoftware.

* Verwenden Sie den Parameter PLII/PLIIx, um den Dekoder für Pro Logic II oder Pro Logic IIx zu wählen (siehe Seite 75).

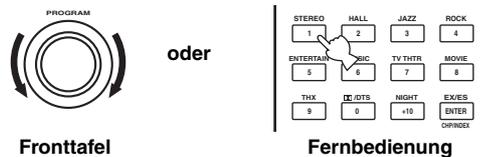
Hinweis

Der Pro Logic IIx-Decoder steht nicht zur Verfügung, wenn SURR B L/R SP auf „NONE“ gestellt ist (siehe Seite 51).

■ Hören von HiFi-Stereo-Sound (Direct Stereo)

Direct Stereo gestattet Ihnen die Umgehung der Decoder und der DSP-Prozessor dieses Gerätes, um einen HiFi-Sound von 2-Kanal PCM und Analogquellen genießen zu können.

Drehen Sie PROGRAM (oder drücken Sie AMP, um den AMP-Modus zu wählen, und betätigen Sie danach wiederholt STEREO), um DIRECT STEREO zu wählen.



Direct Stereo

Hinweise

- Um unerwartetes Rauschen zu vermeiden, geben Sie in diesem Modus keine DTS-codierte CDs wieder.
- Wenn Mehrkanalsignale (Dolby Digital und DTS) eingegeben werden, dann wählt dieses Gerät automatisch einen Analogsignaleingang. (Wenn DTS als ein Eingangsmodus gewählt ist, kann kein Sound vernommen werden.)
- Kein Sound wird von dem Subwoofer ausgegeben.
- TONE CONTROL (Seite 31) und SET MENU (Seite 49) Einstellungen sind nicht wirksam.
- Das Fronttafel-Display wird automatisch abgeblendet.

■ Hören bei Nacht

Dieser Modus reproduziert den Dialog klar und deutlich, wobei jedoch die Lautstärke der lauten Soundeffekte reduziert wird, um das Hören mit niedriger Lautstärke zu späten Nachstunden zu erleichtern.

Drücken Sie NIGHT auf der Fernbedienung.

Die NIGHT-Anzeige leuchtet auf dem Fronttafel-Display auf.

Drücken Sie erneut NIGHT, um diese Funktion freizugeben. Die NIGHT-Anzeige erlischt.



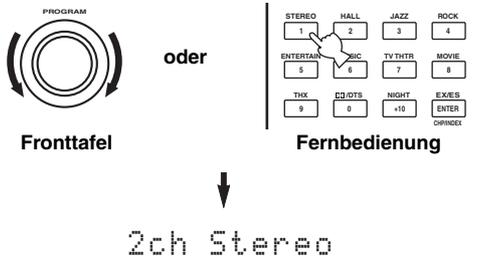
- Sie können den Nachthörmodus mit jedem Soundfeldprogramm verwenden, ausgenommen mit Direct Stereo (auch wenn die NIGHT-Anzeige während des Direct Stereo-Modus aufleuchtet).
- Der Nachthörmodus kann in seiner Wirkung variieren, abhängig von der Eingangsquelle und den von Ihnen verwendeten Surround-Soundeinstellungen.

WIEDERGABE

Heruntermischen auf 2 Kanäle

Sie können 2-Kanal-Stereo-Wiedergabe auch von Mehrkanalquellen genießen.

Drehen Sie den PROGRAM (oder Drücken Sie STEREO auf der Fernbedienung), um 2ch Stereo zu wählen.



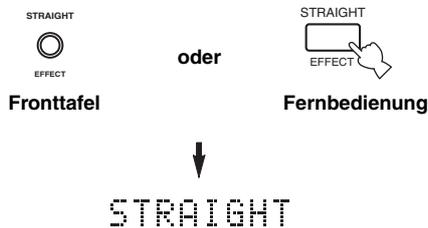
Sie können einen Subwoofer mit diesem Programm verwenden, wenn SWFR oder BOTH in LFE/BASS OUT gewählt ist.

Hören von unverarbeiteten Eingangssignalen

Drücken Sie STRAIGHT/EFFECT, um STRAIGHT zu wählen.

Zweikanal-Stereo-Quellen werden nur von den linken und rechten Frontlautsprechern ausgegeben.

Mehrkanalquellen werden direkt in die geeigneten Kanäle decodiert, ohne zusätzliche Effektverarbeitung auszuführen.



Drücken Sie erneut STRAIGHT/EFFECT, so dass „STRAIGHT“ von dem Fronttafel-Display verschwindet, wenn Sie den Soundeffekt wieder einschalten möchten.

Virtual CINEMA DSP

Virtual CINEMA DSP erlaubt Ihnen den Genuss von CINEMA DSP-Programmen ohne Surround-Lautsprecher. Dadurch werden virtuelle Lautsprecher kreiert, um ein natürliches Soundfeld zu reproduzieren. Falls Sie keine Surround-Lautsprecher anschließen, wird Virtual CINEMA DSP automatisch aktiviert, sobald Sie ein CINEMA DSP-Soundfeldprogramm wählen.

Hinweis

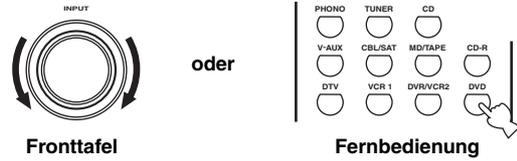
Virtual CINEMA DSP wird in den folgenden Fällen nicht aktiviert, auch wenn SURR L/R SP auf „NONE“ (siehe Seite 51) gestellt ist:

- Wenn MULTI CH INPUT als die Eingangsquelle gewählt ist.
- Wenn Kopfhörer angeschlossen sind.

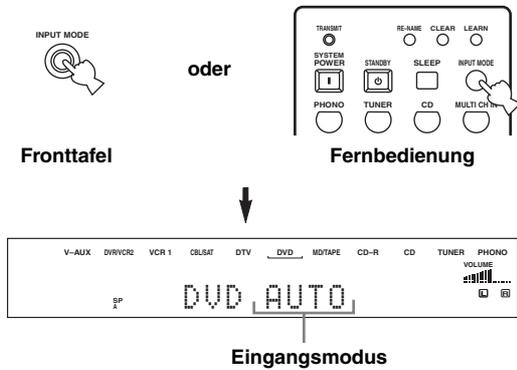
Wahl der Eingabemodi

Dieses Gerät ist mit einer Vielzahl von Eingangsbuchsen ausgestattet. Führen Sie den folgenden Vorgang aus, um den Typ der zu verwendenden Eingangssignale zu wählen.

1 Wählen Sie die Eingangsquelle.



2 Drücken Sie INPUT MODE, um einen Eingangsmodus zu wählen. In den meisten Fällen verwenden Sie AUTO.



- AUTO** Wählt automatisch die Eingangssignale in der folgenden Reihenfolge:
1) Digitalsignale*
2) Analogsignale*
- DTS** Wählt nur die in DTS codierten Digitalsignale. Falls keine DTS-Signale eingegeben werden, wird kein Sound ausgegeben.
- ANALOG** Wählt nur Analogsignale. Falls keine Analogsignale eingegeben werden, wird kein Sound ausgegeben.

* Falls dieses Gerät ein Dolby Digital- oder DTS-Signal feststellt, dann schaltet der Decoder automatisch auf das geeignete Soundfeldprogramm um.



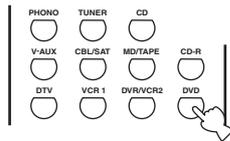
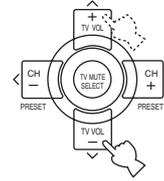
Sie können den Vorgabeeingabemodus einstellen, der von diesem Gerät mit dem Einschalten gewählt wird (siehe Seite 56).

Hinweise

- Wenn Sie DTS-codierte Quellen mit dem auf AUTO eingestellten Eingangsmodus wiedergeben:
 - Dieses Gerät schaltet automatisch auf den DTS-Decodiermodus um. Das Gerät verbleibt für bis zu 30 Sekunden in dem DTS-Modus (und die „**dts**“-Anzeige kann blinken), nachdem die Wiedergabe des DTS-Quelle beendet wurde. Um dem DTS-Modus manuell freizugeben, drücken Sie INPUT MODE, um AUTO freizugeben.
 - Der DTS-Decodiermodus kann auch freigegeben werden, wenn Such- oder Sprungoperationen für länger als 30 Sekunden ausgeführt werden. Um dies zu vermeiden, drücken Sie INPUT MODE, um DTS zu wählen.
- Falls die Digitalausgangsdaten des Players auf irgend eine Art verarbeitet wurden, dann können Sie vielleicht nicht die DTS-Decodierung ausführen, auch wenn Sie die Digitalanschlüsse zwischen diesem Gerät und dem Player herstellen.

Anzeige der Informationen über die Eingangsquelle

Sie können den Typ, das Format und die Abtastfrequenz des aktuellen Eingangssignals anzeigen.

1 Wählen Sie die Eingangsquelle.**2 Drücken Sie AMP, um den AMP-Modus zu wählen, und betätigen Sie danach STRAIGHT/EFFECT, so dass „STRAIGHT“ auf dem Display erscheint.****3 Drücken Sie ^ / v, um die folgenden Informationen über das Eingangssignal anzuzeigen.**

- (Format) Signalformatanzeige. Wenn das Gerät kein Digitalsignal feststellen kann, dann schaltet es automatisch auf den Analogeingang um.
- in Anzahl der Quellenkanäle in dem Eingangssignal. Zum Beispiel wird eine Mehrkanal-Tonspur mit 3 Frontkanälen, 2 Surround-Kanälen und LFE als „3/2/ LFE“ angezeigt.
- fs Abtastfrequenz. Wenn das Gerät die Abtastfrequenz nicht feststellen kann, dann erscheint „Unknown“.
- rate Bitrate. Wenn das Gerät die Bitrate nicht feststellen kann, dann erscheint „Unknown“.
- flg Kennzeichendaten codiert mit den DTS- oder Dolby Digital-Signalen, die diesem Gerät zum automatischen Umschalten der Decoder veranlassen.

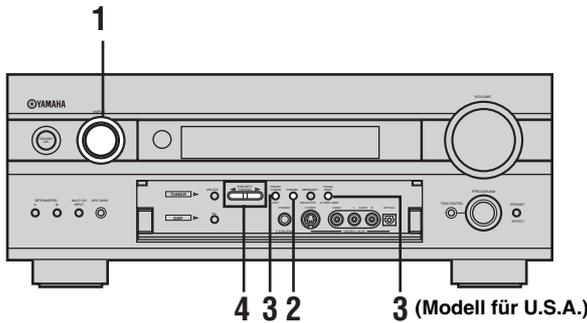
ABSTIMMUNG

Automatische und manuelle Abstimmung

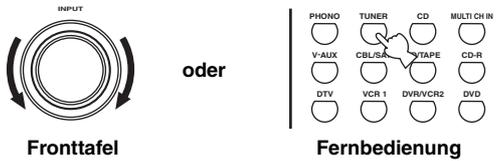
Es gibt 2 Abstimmmethoden: Automatische und manuelle Abstimmung.

Die automatische Abstimmung ist wirksam, wenn die Sendersignale stark und ohne Interferenzen einfallen.

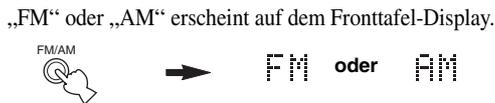
■ Automatische Abstimmung



- 1 Drehen Sie den INPUT (oder Drücken Sie TUNER auf der Fernbedienung), um TUNER als die Eingangsquelle zu wählen.



- 2 Drücken Sie FM/AM, um den Empfangsbereich zu wählen.



- 3 Drücken Sie TUNING MODE (AUTO/MAN'L MONO), so dass die „AUTO“-Anzeige auf dem Fronttafel-Display aufleuchtet.

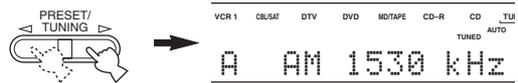


Falls ein Kolon (:) auf dem Fronttafel-Display erscheint, drücken Sie PRESET/TUNING (EDIT), um diesen abzuschalten.



- 4 Drücken Sie einmal PRESET/TUNING </>, um mit der automatischen Abstimmung zu beginnen.

Drücken Sie >, um an eine höhere Frequenz, oder <, um an eine niedrigere Frequenz abzustimmen.



Wenn auf einen Sender abgestimmt ist, leuchtet die „TUNED“-Anzeige auf und die Frequenz des empfangenen Senders wird auf dem Fronttafel-Display angezeigt.

■ Manuelle Abstimmung

Falls das Signal des Senders, den Sie wählen möchten, schwach ist, müssen Sie manuell auf diesen abstimmen.

- 1 Wählen Sie TUNER und den Empfangsbereich, indem Sie unter „Automatische Abstimmung“ beschriebenen Schritte 1 und 2 befolgen.

- 2 Drücken Sie TUNING MODE (AUTO/MAN'L MONO), so dass die „AUTO“-Anzeige von dem Fronttafel-Display verschwindet.

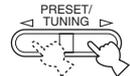


Falls ein Kolon (:) auf dem Fronttafel-Display erscheint, drücken Sie PRESET/TUNING (EDIT), um diesen abzuschalten.



- 3 Drücken Sie PRESET/TUNING </>, um manuell auf den gewünschten Sender abzustimmen.

Halten Sie die Taste gedrückt, um die Sendersuche fortzusetzen.



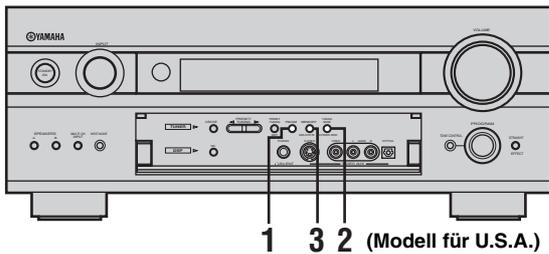
Hinweis

Durch die manuelle Abstimmung auf einen UKW-Sender wird der Empfangsmodus automatisch auf Mono umgeschaltet, um die Signalqualität zu verbessern.

Abstimmen auf Festsender

■ Automatisches Abstimmen auf UKW-Festsender

Sie können die automatische Abstimmung von Festsendern verwenden, um FM Sender abzuspeichern. Diese Funktion ermöglicht es diesem Gerät, automatisch auf FM Sender mit starken Signalen abzustimmen und bis zu 40 (8 Sender x 5 Gruppen) dieser Sender aufeinander folgend abzuspeichern. Sie können danach einen Festsender einfach aufrufen, indem Sie die entsprechende Festsendernummer wählen.



1 Drücken Sie FM/AM, um den UKW-Empfangsbereich zu wählen.



2 Drücken Sie TUNING MODE (AUTO/MAN'L MONO), so dass die „AUTO“-Anzeige auf dem Fronttafel-Display aufleuchtet.



3 Betätigen und halten Sie MEMORY (MAN'L/AUTO FM) für weitere 3 Sekunden gedrückt.

Die Festsendernummer, die „MEMORY“- und die „AUTO“-Anzeigen blinken. Nach etwa 5 Sekunden beginnt der automatische Sendersuchlauf ab der gegenwärtig angezeigten Frequenz in Richtung höhere Frequenzen.



Wenn die automatische Abstimmung von Festsendern beendet ist, zeigt das Fronttafel-Display die Frequenz des zuletzt gespeicherten Senders an.

Hinweise

- Die unter einer Festsendernummer gespeicherten Senderdaten werden gelöscht, wenn Sie einen neuen Sender unter diese Festsendernummer speichern.
- Falls die Nummer der empfangenen Sender nicht E8 erreicht, dann wurde der automatische Festsendersuchlauf automatisch gestoppt, nachdem nach den Sendern gesucht wurde.
- Nur UKW-Sender mit ausreichender Signalstärke werden durch den automatischen Festsendersuchlauf gespeichert. Falls der Sender, den Sie speichern möchten, eine geringe Signalstärke aufweist, stimmen Sie manuell in dem Monomodus auf den Sender ab, und speichern Sie diesen danach, indem Sie den unter Manuelles Abstimmen der Festsender beschriebenen Vorgang befolgen.

Optionen für das automatische Abstimmen auf Festsender

Sie können die Festsendernummer wählen, ab der die UKW-Sender abgespeichert werden, und/oder mit der Abstimmung in Richtung der niedrigeren Frequenzen beginnen.

Nachdem Sie MEMORY in Schritt 3 gedrückt haben:

- 1 Drücken Sie A/B/C/D/E und danach PRESET/TUNING </>, um die Festsendernummer zu wählen, unter welcher der erste Sender abgespeichert werden soll. Die automatische Abstimmung der Festsender stoppt, wenn Sender bis zu E8 abgespeichert wurden.
- 2 Drücken Sie PRESET/TUNING (EDIT), um den Kolon (:) auszuschalten, und drücken Sie danach PRESET/TUNING </>, um mit der Abstimmung in Richtung der niedrigeren Frequenzen zu beginnen.

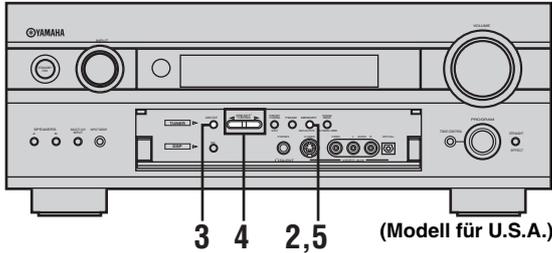
Speichersicherung

Der Speichersicherungs-Schaltkreis verhindert, dass die gespeicherten Daten verloren gehen, wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet, der Netzstecker von der Netzdose abgezogen oder die Stromversorgung aufgrund eines Stromausfalls vorübergehend unterbrochen wird. Falls jedoch die Stromversorgung für länger als eine Woche unterbrochen wird, dann können die Festsender gelöscht werden. In diesem Fall müssen Sie die Sender erneut abspeichern, indem Sie eine der Methoden für die Speicherung der Festsender verwenden.

ABSTIMMUNG

Manuelles Abstimmn der Festsender

Sie können bis zu 40 Sender (8 Sender x 5 Gruppen) manuell abspeichern.



1 Stimmen Sie auf einen Sender ab.

Siehe Seite 36 für die Abstimminstruktionen.



Wenn auf einen Sender abgestimmt ist, zeigt das Fronttafel-Display die Frequenz des empfangenen Senders an.

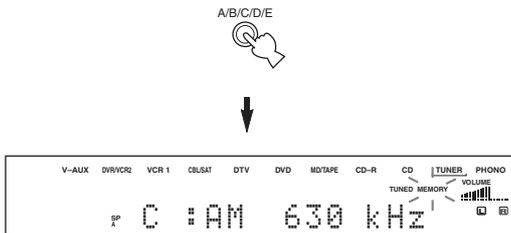
2 Drücken Sie MEMORY (MAN'L/AUTO FM).

Die „MEMORY“-Anzeige blinkt für etwa 5 Sekunden.



3 Drücken Sie wiederholt A/B/C/D/E, um eine Festsendergruppe (A bis E) zu wählen, während die „MEMORY“-Anzeige blinkt.

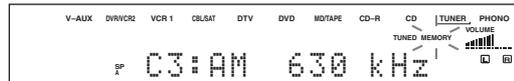
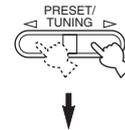
Der Gruppenbuchstabe erscheint. Stellen Sie sicher, dass der Kolon (:) auf dem Fronttafel-Display erscheint.



4 Drücken Sie PRESET/TUNING </>, um eine Festsendernummer (1 bis 8) zu wählen, während die „MEMORY“-Anzeige blinkt.

Drücken Sie >, um eine höhere Festsendernummer zu wählen.

Drücken Sie <, um eine niedrigere Festsendernummer zu wählen.



5 Drücken Sie MEMORY (MAN'L/AUTO FM) auf der Fronttafel, während die „MEMORY“-Anzeige blinkt.

Der Empfangsbereich und die Frequenz erscheinen mit der voreingestellten Gruppe und der von Ihnen gewählten Nummer auf dem Fronttafel-Display.



Zeigt an, dass der angezeigte Sender als C3 gespeichert wurde.

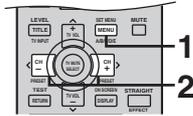
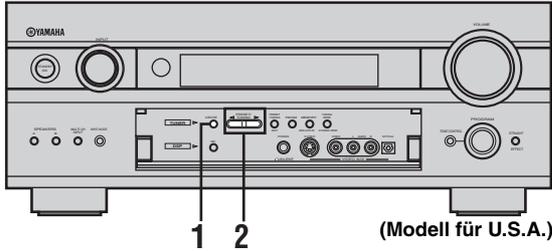
6 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5, um andere Sender zu speichern.

Hinweise

- Die unter einer Festsendernummer gespeicherten Senderdaten werden gelöscht, wenn Sie einen neuen Sender unter diese Festsendernummer speichern.
- Der Empfangsmodus (Stereo oder Mono) wird gemeinsam mit der Senderfrequenz gespeichert.

Aufrufen eines Festsenders

Sie können jeden beliebigen Festsender aufrufen, indem Sie einfach die Festsendernummer wählen, unter welcher der Sender abgespeichert ist.



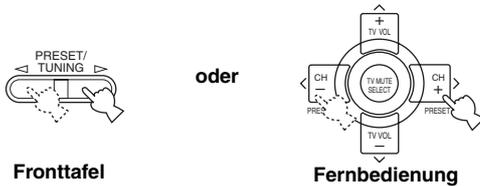
1 Drücken Sie A/B/C/D/E, um die Festsendergruppe zu wählen.

Der Buchstabe der Festsendergruppe erscheint auf dem Fronttafel-Display und ändert mit jedem Drücken der Taste.



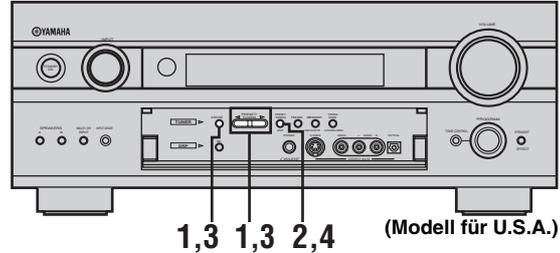
2 Drücken Sie PRESET/TUNING </> (PRESET </> auf der Fernbedienung), um eine Festsendernummer (1 bis 8) zu wählen.

Die Festsendergruppe und -nummer erscheinen gemeinsam mit dem Empfangsbereich, der Frequenz und der leuchtenden „TUNED“-Anzeige auf dem Fronttafel-Display.



Austauschen von Festsendern

Sie können die Zuordnung von zwei Festsendern miteinander austauschen. Das folgende Beispiel beschreibt den Vorgang, wie Sie den Festsender „E1“ mit dem Festsender „A5“ austauschen können.

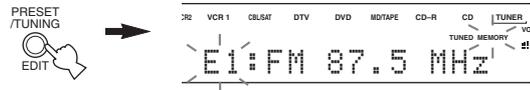


1 Wählen Sie den Festsender „E1“, indem Sie A/B/C/D/E und PRESET/TUNING </> verwenden.

Siehe „Aufrufen eines Festsenders“.

2 Betätigen und halten Sie PRESET/TUNING (EDIT) für weitere 3 Sekunden gedrückt.

„E1“ und die „MEMORY“-Anzeige blinken auf dem Fronttafel-Display.



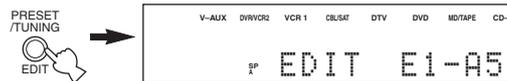
3 Wählen Sie den Festsender „A5“, indem Sie A/B/C/D/E und PRESET/TUNING </> verwenden.

„A5“ und die „MEMORY“-Anzeige blinken auf dem Fronttafel-Display.



4 Drücken Sie erneut PRESET/TUNING (EDIT).

Die in den beiden Zuordnungen abgespeicherten Sender werden ausgetauscht.



Zeigt an, dass das Austauschen der Sender beendet ist.

ABSTIMMUNG**Empfang eines RDS Senders**

RDS (Radio-Daten-System) ist ein Datenübertragungssystem, das in vielen Ländern für UKW-Sender verwendet wird. Die RDS-Funktion wird unter den Sendern eines Netzwerks ausgeführt. Dieses Gerät kann verschiedene RDS-Daten wie PS (Programmdienstname), PTY (Programmtyp), RT (Radiotext), CT (Uhrzeit) und EON (Enhanced Other Networks) empfangen, wenn Sie RDS-Rundfunksender empfangen.

■ PS (Program Service name) Modus:

Der Name der empfangenen RDS-Sender wird angezeigt.

■ PTY (Program Type) Modus:

Es gibt 15 Programmtypen für die Klassifizierung von RDS-Sendern.

NEWS	Nachrichten
AFFAIRS	Aktuelle Neuigkeiten
INFO	Allgemeine Informationen
SPORT	Sport
EDUCATE	Erziehung
DRAMA	Drama
CULTURE	Kultur
SCIENCE	Wissenschaft
VARIED	Leichte Unterhaltung
POP M	Pop
ROCK M	Rock
M.O.R. M	Unterhaltungsmusik
LIGHT M	Leichte klassische Musik
CLASSICS	Ernsthafte klassische Musik
OTHER M	Sonstige Musik

■ RT (Radio Text) Modus:

Informationen über das Programm (wie zum Beispiel der Titel des Songs, der Name des Sängers usw.) des empfangenen RDS-Senders werden mit bis zu maximal 64 alphanumerischen Zeichen (einschließlich Umlauten) angezeigt. Falls andere Zeichen für die RT-Daten verwendet werden, werden diese als Unterstreichungen angezeigt.

■ CT (Clock Time) Modus:

Die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt und jede Minute aktualisiert.

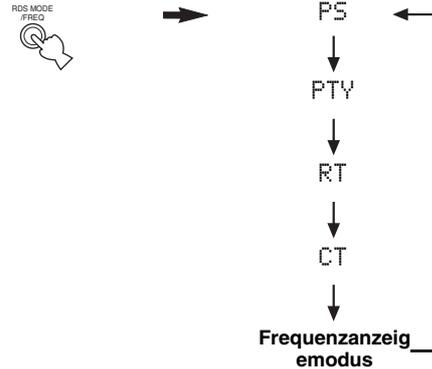
Falls die Daten versehentlich abgeschaltet werden, kann „CT WAIT“ erscheinen.

■ EON (Enhanced Other Networks):

Siehe die „EON Funktion“ auf der folgenden Seite.

Umschalten des RDS-Modus

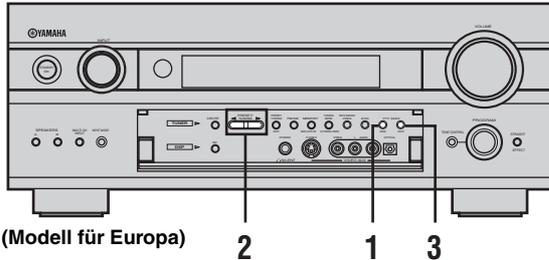
Vier Modi stehen in diesem Gerät für die Anzeige der RDS-Daten zur Verfügung. Die PS, PTY, RT und/oder CT-Modusanzeigen, die den von dem Sender gebotenen RDS-Datendiensten entsprechen, leuchten auf dem Fronttafel-Display auf. Drücken Sie wiederholt RDS MODE/FREQ, um den Anzeigemodus zwischen den von dem Sender gebotenen RDS-Daten in der nachfolgend gezeigten Reihenfolge zu ändern.

**Hinweise**

- Drücken Sie RDS MODE/FREQ nicht, bis eine oder mehrere der RDS-Modusanzeigen auf dem Fronttafel-Display aufleuchten. Sie können den Modus nicht umschalten, wenn Sie die Taste zu früh drücken. Dies ist darauf zurückzuführen, dass dieses Gerät den Empfang aller RDS-Daten von dem Sender noch nicht beendet hat.
- Nicht von dem Sender angebotene RDS-Daten können nicht gewählt werden.
- Dieses Gerät kann die RDS-Datenquelle nicht nutzen, wenn das empfangene Signal nicht stark genug ist. Besonders der RT-Modus erfordert eine große Datenmenge, so dass es möglich ist, dass der RT-Modus nicht angezeigt wird, auch wenn die anderen RDS-Modi (PS, PTY usw.) angezeigt werden.
- Die RDS-Daten können unter schlechten Empfangsbedingungen vielleicht nicht empfangen werden. Drücken Sie in einem solchen Fall TUNING MODE, so dass die „AUTO“-Anzeige von dem Fronttafel-Display verschwindet. Dadurch wird der Empfangsmodus zwar auf Mono geändert, wobei jedoch die RDS-Daten durch Umschalten des RDS-Modus vielleicht angezeigt werden.
- Falls die Signalstärke während des Empfangs eines RDS-Senders durch externe Interferenz abgeschwächt wird, kann der RDS-Datendienst plötzlich abgeschaltet werden, wodurch „...WAIT“ auf dem Fronttafel-Display erscheint.

PTY SEEK Funktion

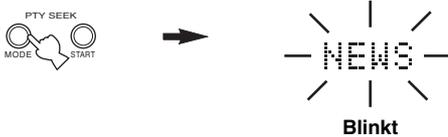
Falls Sie den gewünschten Programmtyp wählen, dann sucht dieses Gerät automatisch alle RDS-Festsender, die ein Programm des gewünschten Typs senden.



(Modell für Europa)

1 Drücken Sie PTY SEEK MODE, um dieses Gerät auf den PTY SEEK-Modus zu schalten.

Der Programmtyp des empfangenen Senders oder „NEWS“ blinkt auf dem Fronttafel-Display.



2 Drücken Sie PRESET/TUNING <|/>, um den gewünschten Programmtyp zu wählen.

Der gewählte Programmtyp erscheint auf dem Fronttafel-Display.



3 Drücken Sie PTY SEEK START, um mit der Suche aller RDS-Festsender zu beginnen.

Der gewählte Programmtyp blinkt und die „PTY HOLD“-Anzeige leuchtet auf dem Fronttafel-Display auf, während nach den Sendern gesucht wird.



- Das Gerät stoppt mit der Suche, wenn es einen Sender gefunden hat, der den gewählten Programmtyp ausstrahlt.
- Falls der aufgefundene Sender nicht der von Ihnen gewünschte Sender ist, drücken Sie erneut PTY SEEK START. Dieses Gerät nimmt dann wiederum die Suche nach einem Sender auf, der den gleichen Programmtyp ausstrahlt.

■ Freigeben dieser Funktion

Drücken Sie PTY SEEK MODE zweimal.

EON Funktion

Diese Funktion verwendet den EON-Datendienst des RDS-Sendernetzes. Falls Sie den gewünschten Programmtyp (NEWS, INFO, AFFAIRS oder SPORT) wählen, durchsucht dieses Gerät automatisch alle RDS-Festsender, für die eine Sendung des gewählten Programmtyps geplant ist, und schaltet von dem gegenwärtig empfangenen Sender auf den neuen Sender um, sobald die Sendung beginnt.

Hinweis

Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn ein RDS-Sender empfangen wird, welcher den EON-Datendienst anbietet. Wenn ein solcher Sender empfangen wird, leuchtet die „EON“-Anzeige auf dem Fronttafel-Display auf.

1 Stellen Sie sicher, dass die „EON“-Anzeige auf dem Fronttafel-Display leuchtet.

Falls die „EON“-Anzeige nicht leuchtet, stimmen Sie auf einen anderen RDS-Sender ab, so dass die „EON“-Anzeige aufleuchtet.

2 Drücken Sie EON, um den gewünschten Programmtyp (NEWS, INFO, AFFAIRS oder SPORT) zu wählen.

Der gewählte Programmtypname erscheint auf dem Fronttafel-Display.



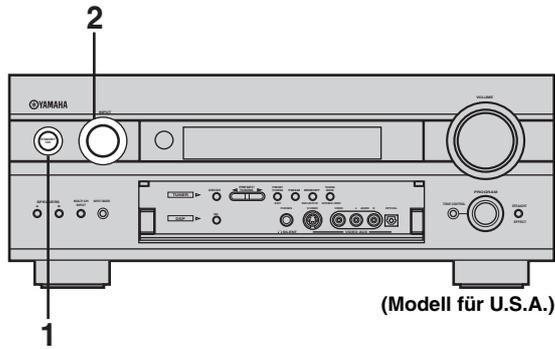
- Falls ein RDS-Festsender mit dem Ausstrahlen des gewählten Programmtyps beginnt, dann schaltet das Gerät automatisch von dem empfangenen Programm auf das gewählte Programm um. (EON-Anzeige blinkt.)
- Wenn die Sendung des gewählten Programms endet, kehrt das Gerät auf den vorhergehenden Sender (oder ein anderes Programm des gleichen Senders) zurück.

■ Freigeben dieser Funktion

Drücken Sie wiederholt EON, bis kein Programmnamen auf dem Fronttafel-Display angezeigt wird.

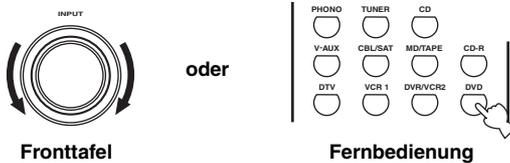
AUFNAHME

Die Einstellungen und anderen Operationen für die Aufnahme werden von den Aufnahmekomponenten aus ausgeführt. Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung dieser Komponenten.



1 Schalten Sie die Stromversorgung dieses Gerätes und aller angeschlossenen Komponenten ein.

2 Wählen Sie die Quellenkomponente, von der Sie aufnehmen möchten.



3 Beginnen Sie mit der Wiedergabe (oder wählen Sie einen Rundfunksender) auf der Quellenkomponente.

4 Beginnen Sie auf der Aufnahmekomponente mit der Aufnahme.

Hinweise

- Führen Sie eine Testaufnahme aus, bevor Sie mit der eigentlichen Aufnahme beginnen.
- Wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet ist, können Sie nicht zwischen anderen an dieses Gerät angeschlossenen Komponenten aufnehmen.
- Die Einstellung von TONE CONTROL, VOLUME und „Lautsprecherpegel“ (Seite 52) und die Programme beeinflussen nicht das aufgezeichnete Material.
- Eine an die MULTI CH INPUT-Buchsen dieses Gerätes angeschlossene Quelle kann nicht aufgenommen werden.
- S-Video- und Komposit-Videosignale werden separat durch die Videoschaltkreise dieses Gerätes geführt. Daher können Sie nur ein S-Video-Signal (oder nur ein Komposit-Videosignal) auf Ihrem S-VIDEO aufzeichnen, wenn Ihre Videoquellenkomponente so angeschlossen ist, dass sie nur ein Video-Signal (oder nur ein Komposit-Videosignal) liefert, wenn Sie Videosignale aufnehmen oder kopieren.
- Eine gegebene Eingangsquelle wird nicht auf dem gleichen REC OUT-Kanal ausgegeben. (Zum Beispiel wird das an VCR 1 IN eingegebene Signal nicht an VCR 1 OUT ausgegeben.)
- Beachten Sie die Urheberrechtsgesetze in Ihrem Land, wenn Sie von Schallplatten, CDs, Rundfunkprogrammen usw. Aufnahmen anfertigen möchten. Die Aufnahme von durch das Urheberrecht geschütztem Material kann einen Verstoß gegen die Urheberrechtsgesetze darstellen.

Falls Sie eine Videoquelle wiedergeben, die verschlüsselte oder codierte Signale als Kopierschutz verwendet, dann kann das Bild selbst aufgrund dieser Signale gestört werden.

■ Besondere Berücksichtigungen bei Aufnahme von DTS-Software

Bei dem DTS-Signal handelt es sich um einen digitalen Bitstrom. Falls Sie eine digitale Aufnahme des DTS-Bitstroms versuchen, wird nur Rauschen aufgezeichnet. Daher sollten Sie die folgenden Einstellungen berücksichtigen, wenn Sie dieses Gerät für die Aufnahme von Quellen verwenden möchten, auf welchen DTS-Signale aufgezeichnet sind.

Für LDs, DVDs und CDs, die mit DTS codiert sind, müssen Sie die Bedienungsanleitung des Players für die Einstellungen beachten, wenn Ihr Player kompatibel mit dem DTS-Format ist, damit die Analogsignale von dem Player ausgegeben werden.

BESCHREIBUNG DER SOUNDFELDPROGRAMME

Dieses Gerät ist mit einer Vielzahl präziser Digital-Decoder ausgestattet, die Ihnen die Mehrkanalwiedergabe fast aller Soundquellen (Stereo oder Mehrkanal) ermöglichen. Dieses Gerät verfügt auch über einen YAMAHA-Digital-Soundfeld-Verarbeitungs-Chip (DSP), der mehrere Soundfeldprogramme enthält, die Sie für ein verbessertes Wiedergabevergnügen einsetzen können. Die meisten dieser Soundfeldprogramme sind präzise Digitalverwirklichungen von tatsächlichen Akustikfeldern, die in berühmten Konzertsälen, Musikhallen und Filmtheatern anzutreffen sind.



Die YAMAHA CINEMA DSP-Modi sind kompatibel mit allen Dolby Digital-, DTS- und Dolby Surround-Quellen. Stellen Sie Mode auf AUTO (siehe Seite 34) ein, damit dieses Gerät automatisch auf den geeigneten Digital-Decoder umschalten kann, abhängig von dem Eingangssignal.

Für Film/Videoquellen

Sie können aus den folgenden Soundfeldern wählen, wenn Sie Film- oder Videoquellen wiedergeben. Die mit „MULTI“ markierten Soundfelder können mit Multikanal-Quellen, wie DVD, Digital-TV usw., verwendet werden. Die mit „2-CH“ markierten Soundfelder können mit 2-Kanal-Quellen (Stereo), wie TV-Programmen, Videobändern usw., verwendet werden.

Programm	Merkmale	Quellen
STEREO: 2ch Stereo	Mehrkanalquellen werden auf 2 Kanäle (linker und rechter Kanal) herunter gemischt, oder es werden 2-Kanal-Quellen im Originalformat wiedergegeben.	
MOVIE THEATER: Spectacle	CINEMA DSP Verarbeitung Dieses Programm erstellt ein extrem weites Soundfeld eines 70-mm Filmtheaters. Es reproduziert genau den Quellensound in allen Einzelheiten, so dass sowohl das Video als auch das Soundfeld unglaublich realistisch erscheinen. Dieses Programm ist ideal für jede Art von Videoquelle geeignet, die mit Dolby Surround, Dolby Digital oder DTS codiert ist (besonders großangelegte Filmproduktionen).	
MOVIE THEATER: Sci-Fi	CINEMA DSP Verarbeitung Dieses Programm reproduziert klar und deutlich den Dialog und die Soundeffekte im letzten Sound von Zukunftsfilmen, wodurch ein breiter und sich ausdehnender kinematischer Raum innerhalb absoluter Ruhe kreiert wird. Sie können Zukunftsfilme in einem virtuellen Raumsoundfeld verwenden, das Dolby Surround-, Dolby Digital- und DTS-codierte Software mit den meisten fortschrittlichsten Techniken umfasst.	MULTI 2-CH
MOVIE THEATER: Adventure	CINEMA DSP Verarbeitung Dieses Programm ist ideal für die präzise Reproduktion des Sounddesigns der neuesten 70-mm und anderer Filme mit Mehrkanal-Tonspur geeignet. Das Soundfeld ähnelt dem eines neuen Filmtheaters, so dass der Nachhall des Sounds selbst möglichst weit eingeschränkt wird.	
MOVIE THEATER: General	CINEMA DSP Verarbeitung Dieses Programm dient für die Reproduktion von 70-mm und anderen Filmen mit Mehrkanal-Tonspur, und zeichnet sich durch ein weiches und ausgedehntes Soundfeld aus. Das Presence-Soundfeld ist relativ eng. Es dehnt sich rund und gegen den Bildschirm gerichtet aus, wobei der Echoeffekt von Konversationen begrenzt wird, ohne dabei an Klarheit zu verlieren.	
THX Cinema	THX Verarbeitung für Mehrkanalquellen.	
THX Surr. EX	THX Verarbeitung für Dolby Digital- und Dolby Digital EX-Quellen. Dieses Programm ist nur dann verfügbar, wenn die hinteren L/R-Surround-Lautsprecher an dieses Gerät angeschlossen sind und die Eingangsquelle Signale des hinteren Surroundkanals enthält.	
dts ES+THX	THX Verarbeitung für DTS ES-Quellen.	
DOLBY DIGITAL: SUR. STANDARD	Standard 5.1-Kanal-Verarbeitung für Dolby Digital-Quellen.	MULTI
DOLBY DIGITAL: SUR. ENHANCED	CINEMA DSP Betonte Verarbeitung für Dolby Digital-Quellen.	
D+PLIIx Movie: SUR. STANDARD	Standard 6.1/7.1-Kanal-Verarbeitung für Dolby Digital-Quellen.	
D+PLIIx Movie: SUR. ENHANCED	Mit CINEMA DSP verbesserte 6.1/7.1-Kanal-Verarbeitung für Dolby Digital-Signalquellen.	

BESCHREIBUNG DER SOUNDFELDPROGRAMME

Programm	Merkmale	Quellen
DOLBY D EX: SUR. STANDARD	Mit Standard 6.1-Kanal-Verarbeitung für Dolby Digital-Quellen.	MULTI
DOLBY D EX: SUR. ENHANCED	Mit CINEMA DSP verbesserte 6.1-Kanal-Verarbeitung (Dolby Digital EX) für Dolby Digital-Quellen.	
DTS: SUR. STANDARD	Standard 5.1-Kanal-Verarbeitung für DTS- und 96 kHz/24 Bit DTS-Quellen.	
DTS: SUR. ENHANCED	CINEMA DSP Betonte Verarbeitung für DTS-Quellen.	
DTS+PLIIx Movie: SUR. STANDARD	Standard-6.1/7.1-Kanal-Verarbeitung (Dolby Pro Logic IIx) für DTS-Signalquellen.	
DTS+PLIIx Movie: SUR. ENHANCED	Mit CINEMA DSP verbesserte 6.1/7.1-Kanal-Verarbeitung (Dolby Pro Logic IIx) für DTS-Signalquellen.	
DTS+DOLBY EX: SUR. STANDARD	Standard-6.1-Kanal-Verarbeitung (Dolby Digital EX) für DTS-Signalquellen.	
DTS+DOLBY EX: SUR. ENHANCED	Mit CINEMA DSP verbesserte 6.1-Kanal-Verarbeitung (Dolby Digital EX) für DTS-Signalquellen.	
DTS ES Mtrx 6.1: SUR. STANDARD	Standard 6.1-Kanal-Verarbeitung (DTS ES Matrix) für DTS-Quellen.	
DTS ES Mtrx 6.1: SUR. ENHANCED	CINEMA DSP Betonte Verarbeitung (DTS ES Matrix) für DTS-Quellen.	
DTS ES Dscrt 6.1: SUR. STANDARD	Standard 6.1-Kanal-Verarbeitung (DTS ES Discrete) für DTS-Quellen.	
DTS ES Dscrt 6.1: SUR. ENHANCED	CINEMA DSP Betonte Verarbeitung (DTS ES Discrete) für DTS-Quellen.	
PRO LOGIC: SUR. STANDARD	Standard-Verarbeitung für Dolby Surround-Quellen.	2-CH
PRO LOGIC: SUR. ENHANCED	CINEMA DSP Betonte Verarbeitung für Dolby Surround-Quellen.	
PRO LOGIC IIx: PLIIx Movie	Dolby Pro Logic IIx Verarbeitung für Filmsoftware.	
PRO LOGIC II: PLII Movie	Dolby Pro Logic II Verarbeitung für Filmsoftware.	
PRO LOGIC IIx: PLIIx Game	Dolby Pro Logic IIx Verarbeitung für Spiele-Software.	
PRO LOGIC II: PLII Game	Dolby Pro Logic II Verarbeitung für Spiele-Software.	
DTS:Neo:6 Cinema	DTS Verarbeitung für Filmsoftware.	

Für Musikquellen

Sie können aus den folgenden Soundfeldern wählen, wenn Sie Musikquellen wie CD, UKW/MW-Sendungen, Tonbänder usw. wiedergeben.

Programm	Merkmale	Quellen
CONCERT HALL	HiFi DSP Verarbeitung. Eine klassische, hufeisenförmige Konzerthalle mit etwa 1.700 Sitzen. Säulen und Ornamente generieren extrem komplexe Reflexionen, die zu einem sehr vollen, reichen Sound führen.	MULTI 2-CH
JAZZ CLUB	HiFi DSP Verarbeitung. Dies ist das Soundfeld vor der Bühne des berühmten Jazz-Clubs „The Bottom Line“ in New York. Der Raum bietet Sitze für 300 Personen an der linken und rechten Seite eines Soundfeldes, das einen realen und vibranen Sound bietet.	
ROCK CONCERT	HiFi DSP Verarbeitung. Das ideale Programm für lebendige, dynamische Rockmusik. Die Daten für dieses Programm wurden in dem „heißesten“ Rock-Club von Los Angeles aufgezeichnet. Der virtuelle Sitz des Zuhörers befindet sich in der Mitte links der Halle.	
ENTERTAINMENT: Disco	HiFi DSP Verarbeitung. Dieses Programm erzeugt das akustische Umfeld einer lebensfrohen Disco im Herzen einer Großstadt. Der Sound ist dicht und stark konzentriert. Es wird auch durch einen „unmittelbaren“ Sound mit hoher Energie gekennzeichnet.	
 D+PLIIx Music: SUR. STANDARD	Standard-Verarbeitung mit Dolby Digital und Dolby Pro Logic IIx für Musik-Software.	MULTI
 D+PLIIx Music: SUR. ENHANCED	Mit DSP verbesserte Dolby Digital- und Dolby Pro Logic IIx-Verarbeitung für Musik-Signalquellen.	
DTS+PLIIx Music: SUR. STANDARD	Standard-Verarbeitung mit DTS und Dolby Pro Logic IIx für Musik-Software.	
DTS+PLIIx Music: SUR. ENHANCED	Mit DSP verbesserte DTS- und Dolby Pro Logic IIx-Verarbeitung für Musik-Signalquellen.	
STEREO: 2ch Stereo	2-Kanal-Wiedergabe (rechts und links).	2-CH
STEREO: Direct Stereo	Wird verwendet, um Stereoquellen an nur die linken und rechten Frontlautsprecher ohne irgend eine Verarbeitung auszugeben.	
STEREO: 7ch Stereo	Dient zur Steigerung der Ausgangsleistung von Stereo-Signalquellen (in Stereo) an allen Lautsprechern. Bietet ein großes Soundfeld und ist ideal für die Hintergrundmusik an Partys usw. geeignet.	
PRO LOGIC IIx: PLIIx Music	Dolby Pro Logic IIx Verarbeitung für Musiksoftware.	
PRO LOGIC II: PLII Music	Dolby Pro Logic II Verarbeitung für Musiksoftware.	
DTS:Neo:6 Music	DTS Verarbeitung für Musiksoftware.	

WEITERFÜHRENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

Wahl des OSD-Menüs

Sie können die Betriebsinformationen dieses Gerätes auf einem Videomonitor anzeigen. Falls Sie SET MENU und die Soundfeldprogramm-Parametereinstellungen auf einem Monitor anzeigen, dann ist es viel einfacher, die verfügbaren Optionen und Parameter auf dem Monitorbildschirm als auf dem Fronttafel-Display abzulesen.

1 Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Videomonitor ein.

2 Drücken Sie wiederholt ON SCREEN, um den OSD-Modus zu ändern.

Der OSD-Modus ändert in der folgenden Reihenfolge: Volle Anzeige, kurze Anzeige und abgeschaltete Anzeige.



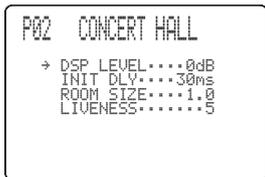
Volle Anzeige

Zeigt immer die Soundfeldprogramm-Parametereinstellungen sowie den Inhalt auf dem Fronttafel-Display an.

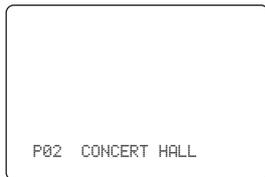
Kurze Anzeige

Zeigt kurz den Inhalt des Fronttafel-Displays an der Unterseite des Bildschirms an, wann immer Sie das Gerät bedienen.

Abgeschaltete Anzeige



Volle Anzeige



Kurze Anzeige

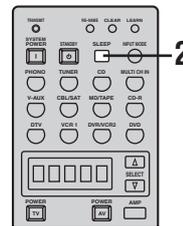
Hinweise

- Das OSD-Signal wird nicht an die REC OUT-Buchse ausgegeben, und wird daher auch nicht aufgezeichnet.
- Sie können OSD einstellen, um ein Einschalten (grauer Hintergrund) oder ein Ausschalten zu verwirklichen, wenn eine Videoquelle nicht unter Verwendung von „Anzeigeeinstellung“ (siehe Seite 58) reproduziert wird (oder wenn die Sourcekomponente ausgeschaltet ist).

Verwendung des Einschlaf-Timers

Verwenden Sie diese Funktion, um dieses Gerät nach Ablauf einer bestimmten Zeitspanne automatisch in den Bereitschaftsmodus zu schalten. Der Einschlaf-Timer ist besonders dann nützlich, wenn Sie schlafen gehen, während das Gerät eine Wiedergabe oder Aufnahme einer Quelle ausführt. Der Einschlaf-Timer schaltet auch automatisch die an AC OUTLET(S) angeschlossenen externen Komponenten aus.

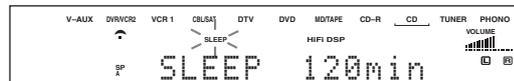
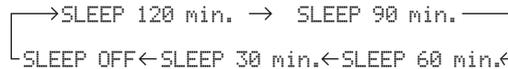
■ Einstellung des Einschlaf-Timers



1 Wählen Sie eine Quelle, und beginnen Sie mit der Wiedergabe auf der Quellenkomponente.

2 Drücken Sie wiederholt SLEEP, um die Zeitspanne einzustellen.

Mit jedem Drücken von SLEEP ändert die Anzeige auf dem Fronttafel-Display wie nachfolgend gezeigt. Die SLEEP-Anzeige blinkt, während die Zeitspanne für den Einschlaf-Timer geändert wird.



Die „SLEEP“-Anzeige leuchtet auf dem Fronttafel-Display auf, nachdem Sie den Einschlaf-Timer eingestellt haben.



■ Freigabe des Einschlaf-Timers

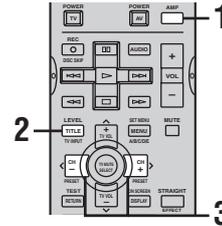
Drücken Sie wiederholt SLEEP, bis „SLEEP OFF“ auf dem Fronttafel-Display erscheint.
Nach einigen Sekunden verschwindet „SLEEP OFF“, und die „SLEEP“-Anzeige erlischt.



Sie können die Einstellung des Einschlaf-Timers auf freigeben, indem Sie STANDBY auf der Fernbedienung (oder STANDBY/ON auf der Fronttafel) drücken, um dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus zu schalten.

Manuelle Einstellung der Lautsprecherpegel

Sie können den Ausgangspegel jedes Lautsprechers einstellen, während Sie eine Musikquelle hören. Dies ist auch möglich, wenn Sie Quellen über die MULTI CH INPUT-Buchsen wiedergeben. Bitte beachten Sie, dass dieser Vorgang Vorrang über die Pegelinstellungen hat, die Sie in „AUTO SETUP“ (Seite 24), „Lautsprecherpegel“ (Seite 52) und „Verwendung des Testtones“ (Seite 48) ausgeführt haben.



1 Drücken Sie AMP, um den AMP-Modus zu wählen.



2 Drücken Sie wiederholt LEVEL, um den einzustellenden Lautsprecher zu wählen.



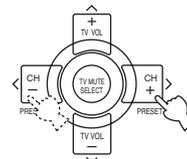
FRONT L	Pegel des linken Frontlautsprechers
CENTER	Pegel des Center-Lautsprechers
FRONT R	Pegel des rechten Frontlautsprechers
SUR. R	Pegel des rechten Surround-Lautsprechers
SUR. B. R	Pegel des rechten hinteren Surround-Lautsprechers
SUR. B. L	Pegel des linken hinteren Surround-Lautsprechers
SUR. L	Pegel des linken Surround-Lautsprechers
SWFR	Pegel des Subwoofers
PRES	Pegel des Presence-Lautsprechers



Sobald Sie LEVEL gedrückt haben, können Sie den Lautsprecher auch durch Drücken von ^ / v wählen.

3 Drücken Sie </>, um den Ausgangspegel des Lautsprechers einzustellen.

- Der Regelbereich beträgt von +10 dB bis -10 dB.



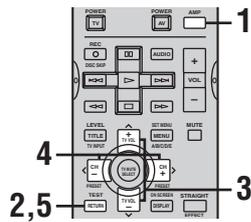
Hinweis

Wenn Digitalsignale mit einer Abtastfrequenz von mehr als 48 kHz eingespeist werden, kann nur der Pegel des Subwoofers eingestellt werden.

WEITERFÜHRENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

Verwendung des Testtones

Sie können die Testtonfunktion verwenden, um die Balance der Lautsprecherpegel manuell einzustellen. Bitte beachten Sie, dass dieser Vorgang Vorrang über die Pegelinstellungen hat, die Sie in „AUTO SETUP“ (Seite 24), „Lautsprecherpegel“ (Seite 52) und „Manuelle Einstellung der Lautsprecherpegel“ (Seite 47) ausgeführt haben. Verwenden Sie den Testton, um die Lautsprecherpegel so einzustellen, dass die Lautstärke von jedem Lautsprecher identisch ist, wenn Sie diese von der Hörposition aus hören.



Hinweis

Sie können nicht auf den Testmodus schalten, wenn Kopfhörer an die PHONES-Buchse angeschlossen sind. Trennen Sie die Kopfhörer von der PHONES-Buchse ab.

1 Drücken Sie AMP, um den AMP-Modus zu wählen.

2 Drücken Sie TEST.

Das Gerät gibt nun einen Testton aus.

3 Drücken Sie wiederholt ^ / v, um den einzustellenden Lautsprecher zu wählen.

TEST LEFT	Linker Frontlautsprecher
TEST CENTER	Center-Lautsprecher
TEST RIGHT	Rechter Frontlautsprecher
TEST R SUR.	Rechter Surround-Lautsprecher
TEST R SUR. B	Rechter hinterer Surround-Lautsprecher
TEST L SUR. B	Linker hinterer Surround-Lautsprecher
TEST L SUR.	Linker Surround-Lautsprecher
TEST SUBWOOFER	Subwoofer (Tieftöner)

4 Drücken Sie < / >, um die Lautsprecher-Lautstärke einzustellen.

5 Drücken Sie TEST, wenn Sie die Einstellung beendet haben.

Der Testton stoppt.



- Verwenden Sie ein tragbares Lautsprecherpegel-Messgerät, halten Sie dieses in Armlänge und richten Sie es zu aus, dass sich das Messgerät in der Hörposition befindet. Mit dem auf die 70-dB-Skala und C SLOW gestelltem Messgerät kalibrieren Sie jeden Lautsprecher auf 75 dB.
- Bevor Sie den Testton ausgeben, empfehlen wir Ihnen, dass Sie die Ausgangslautstärke auf 0 dB einstellen.

SET MENU

Sie können die folgenden Parameter in dem Einstellmenü verwenden, um verschiedene Systemeinstellungen auszuführen und den Betrieb des Gerätes auf Ihre Anforderungen anzupassen. Ändern Sie die anfänglichen Einstellungen (angegeben in Fettschrift unter jedem Parameter), um die Anforderungen an Ihr Hörumfeld zu berücksichtigen.

■ Automatisches Setup

Wird verwendet, um zu spezifizieren, welches automatische Setup der Lautsprecherparameter ausgeführt werden soll, und um den automatischen Setup-Vorgang zu aktivieren (siehe Seite 24).

■ Manuelles Setup

Wird verwendet, um die Lautsprecher- und Systemeinstellungen manuell auszuführen.



Die meisten in dem SOUND-Menü beschriebenen Parameter werden automatisch eingestellt, wenn Sie den automatischen Setup-Vorgang (siehe Seite 24) ablaufen lassen. Sie können das SOUND-Menü auch verwenden, um spätere Einstellungen auszuführen, wobei wir jedoch empfehlen, zuerst den automatischen Setup ablaufen zu lassen.

Grundlage-Menü

Wird verwendet, um die grundlegenden Systemparameter (siehe Seite 28) schnell einzustellen.

Sound-Menü

Wird verwendet, um eine beliebige Lautsprechereinstellung manuell auszuführen oder für die Videosignal-Verarbeitungsverzögerungen zu kompensieren, wenn Sie einen LCD-Monitor oder Projektor verwenden.

Benennung	Merkmale	Seite
SPEAKER SET	Wählt den für jeden Lautsprecher geeigneten Ausgangsmodus, den Signalausgang der niedrigen Frequenzen und die Übernahmefrequenz.	51
SP LEVEL	Stellt den Ausgangspegel jedes Lautsprechers ein.	52
SP DISTANCE	Stellt die Verzögerungszeit jedes Lautsprechers ein.	53
GRAPHIC EQ	Stellt den Klangqualität jedes Lautsprechers ein.	53
LFE LEVEL	Stellt den Ausgangspegel des LFE-Kanals für die Dolby Digital- oder DTS-Signale ein.	53
DYNAMIC RANGE	Stellt den Dynamikbereich für die Dolby Digital- oder DTS-Signale ein.	54
LOW FRQ. TEST	Passt den Pegel des Subwoofers an die Pegel der anderen Lautsprecher an.	54
HP TONE CTRL	Stellt die Klangbalance der Kopfhörer ein.	55
AUDIO SET	Passt die gesamten Audioeinstellungen dieses Gerätes an Ihre Anforderungen an.	55
FR/SBch SELECT	Wählt den Vorrang für entweder die hinteren Surround- oder die Presence-Lautsprecher, wenn beide Lautsprechersätze an dieses Gerät angeschlossen sind.	55

Eingang-Menü

Wird verwendet, um die Digitaleingänge/Ausgänge neu zuzuordnen, den Eingangsmodus zu wählen, Ihre Eingänge neu zu benennen oder die externen Eingangseinstellungen zu spezifizieren.

Benennung	Merkmale	Seite
I/O ASSIGN	Ordnet die Buchsen gemäß der verwendeten Komponente zu.	56
INPUT MODE	Wählt den anfänglichen Eingangsmodus der Quelle.	56
INPUT RENAME	Ändert den Namen der Eingänge.	57
EXT. INPUT	Stellt die Richtung der in die Center-, Subwoofer- und Surroundkanäle eingespeisten Signale für die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente ein.	57

SET MENU

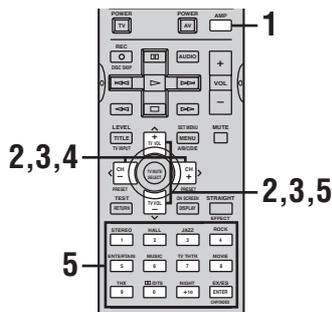
Option-Menü

Wird verwendet, um optionale Systemeinstellungen auszuführen.

Benennung	Merkmale	Seite
DISPLAY SET	Stellt OSD ein und wandelt die Videosignale um.	58
MEMORY GUARD	Verriegelt die Soundfeldprogramm-Parameter und andere SET MENU-Einstellungen.	58
PARAM. INI	Initialisiert den Parameter einer Gruppe von Soundfeldprogrammen.	59
SP IMP. SET	Wählt die Impedanz Ihrer Lautsprecher.	59
ZONE SET	Spezifiziert die Position der an die SPEAKERS B-Klemmen angeschlossenen Lautsprecher.	59
ZONE2 SET	Wählt den Zone 2-Modus.	59
ZONE3 SET	Wählt den Zone 3-Modus.	60

Verwendung SET MENU

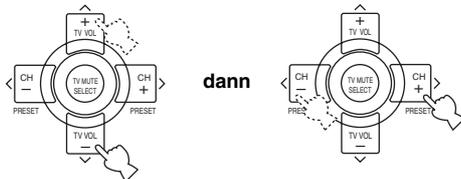
Verwenden Sie die Fernbedienung, um Zugriff für die Einstellung jedes Parameters zu erhalten.



1 Drücken Sie AMP, um den AMP-Modus zu wählen.



2 Drücken Sie ^ / v, um AUTO SETUP oder MANUAL SETUP zu wählen, und betätigen Sie danach < / >, um die gewählte Kategorie aufzurufen.



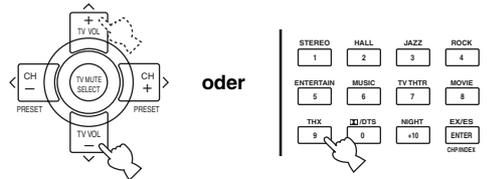
Falls Sie ^ drücken, wenn AUTO SETUP gewählt ist, oder wenn Sie v betätigen, wenn MANUAL SETUP gewählt ist, wird SET MENU geschlossen. Drücken Sie ^ / v, um SET MENU erneut zu öffnen.

3 Drücken Sie ^ / v wiederholt, um ein Menü zu wählen, und betätigen Sie danach < / >, um den Menüpunkt aufzurufen.

Wiederholen Sie diese Operation, um an den Setup-Modus des Punktes zu navigieren und diesen aufzurufen, den Sie einstellen möchten.

4 Drücken Sie < / > wiederholt, um die Einstellung des Punktes zu ändern, den Sie einstellen möchten.

5 Um diesen Vorgang zu verlassen, drücken Sie ^ / v wiederholt, bis das Menü verschwindet, oder drücken Sie einfach eine der Soundfeldprogramm-Gruppentasten.



Speichersicherung

Der Speichersicherungs-Schaltkreis verhindert ein Löschen der gespeicherten Daten, auch wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet wird. Falls jedoch der Netzstecker von der Netzdose abgezogen oder die Stromversorgung für länger als eine Woche unterbrochen wird, dann gehen die gespeicherten Daten verloren. In diesem Fall stellen Sie die Punkte erneut ein.

Manuelles Setup: SOUND

Wird verwendet, um eine beliebige Lautsprechereinstellung manuell auszuführen oder für die Videosignal-Verarbeitungsverzögerungen zu kompensieren, wenn Sie einen LCD-Monitor oder Projektor verwenden. Die meisten der SOUND-Parameter werden automatisch eingestellt, wenn Sie das automatische Setup (siehe Seite 24) ablaufen lassen.



■ Lautsprechereinstellung SPEAKER SET

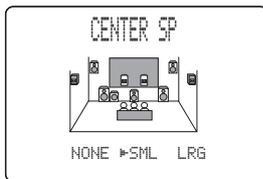
Wird verwendet, um eine Lautsprechereinstellung manuell auszuführen.

Hinweis

Stellen Sie einen beliebigen THX-Lautsprecher auf SMALL ein. *MANUAL SETUP > SOUND MENU > SPEAKER SET >*

Center-Lautsprecher CENTER SP

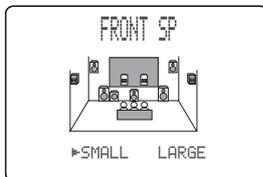
Wahlmöglichkeiten: LARGE, **SMALL**, NONE



- Wählen Sie LARGE, wenn Sie einen großen Center-Lautsprecher verwenden. Das Gerät leitet den gesamten Bereich der Signale des Center-Kanals an den Center-Lautsprecher.
- Wählen Sie SMALL, wenn Sie einen kleinen Center-Lautsprecher verwenden. Das Gerät leitet die Signale mit niedriger Frequenz des Center-Kanals an die mit „BASS OUT“ gewählten Lautsprecher.
- Wählen Sie NONE, wenn Sie keinen Center-Lautsprecher verwenden. Das Gerät leitet alle Signale des Center-Kanals an die linken und rechten Frontlautsprecher.

Frontlautsprecher FRONT SP

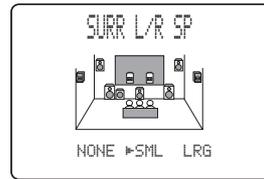
Wahlmöglichkeiten: LARGE, **SMALL**



- Wählen Sie LARGE, wenn Sie große Frontlautsprecher verwenden. Das Gerät leitet den gesamten Bereich der Signale für den linken und rechten Frontkanal an die linken und rechten Frontlautsprecher.
- Wählen Sie SMALL, wenn Sie kleine Frontlautsprecher verwenden. Das Gerät leitet die Signale mit niedriger Frequenz des Frontkanals an die mit „BASS OUT“ gewählten Lautsprecher.

Linke/rechte Surround-Lautsprecher SURR L/R SP

Wahlmöglichkeiten: LARGE, **SMALL**, NONE

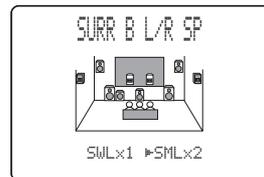


- Wählen Sie LARGE, wenn Sie große linke und rechte Surround-Lautsprecher verwenden oder wenn ein hinterer Subwoofer an die Surround-Lautsprecher angeschlossen ist. Der gesamte Bereich der Signale des Surround-Kanals wird an die linken und rechten Surround-Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie SMALL, wenn Sie kleine linke und rechte Surround-Lautsprecher verwenden. Die Signale mit niedriger Frequenz des Surround-Kanals werden an die mit „BASS OUT“ gewählten Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie NONE, wenn Sie keine Surround-Lautsprecher verwenden. Dadurch wird dieses Gerät auf den Virtual Cinema DSP-Modus geschaltet (siehe Seite 34), worauf die Einstellung der hinteren Surround-Lautsprecher (SURR B L/R SP unten) auf NONE eingestellt wird.

Linke/rechte hintere Surround-Lautsprecher

SURR B L/R SP

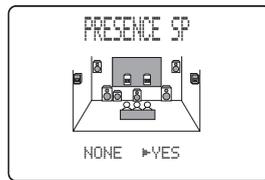
Wahlmöglichkeiten: LRGx2, LRGx1, **SMLx2**, SMLx1, NONE



- Wählen Sie LRGx2, wenn Sie 2 große hintere Surround-Lautsprecher verwenden. Das Gerät leitet den gesamten Bereich der Signale des hinteren Surround-Kanals an die hinteren Surround-Lautsprecher.
- Wählen Sie LRGx1, wenn Sie einen großen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden. Das Gerät leitet den gesamten Bereich der Signale des hinteren Surround-Kanals an den linken hinteren Surround-Lautsprecher.
- Wählen Sie SMLx2, wenn Sie 2 kleine hintere Surround-Lautsprecher verwenden. Die Signale mit niedriger Frequenz der hinteren Surround-Kanäle werden an die mit „BASS OUT“ gewählten Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie SMLx1, wenn Sie einen kleinen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden. Die Signale mit niedriger Frequenz des hinteren Surround-Kanals werden an die mit „BASS OUT“ gewählten Lautsprecher geleitet, und die restlichen Frequenzsignale werden an den linken hinteren Surround-Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie NONE, wenn Sie keinen Surround-Lautsprecher verwenden. Das Gerät leitet alle Signale des hinteren Surround-Kanals an die linken und rechten Surround-Lautsprecher.

Hinweis

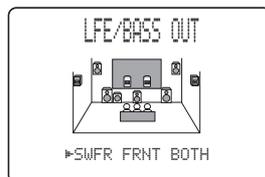
Falls Sie LRGx1 oder SMLx1 wählen, schließen Sie eine Lautsprecher an die linken SURROUND BACK-Lautsprecherklemmen an.

SET MENU**Presence-Lautsprecher PRESENCE SP**Wahlmöglichkeiten: **NONE**, YES

- Wählen Sie YES, wenn Sie Presence-Lautsprecher verwenden.
- Wählen Sie NONE, wenn Sie keine Presence-Lautsprecher verwenden.

LFE/Bassausgang LFE/BASS OUT

Die LFE-Signale weisen Effekte der niedrigen Frequenzen auf, wenn dieses Gerät ein Dolby Digital- oder DTS-Signal decodiert. Die Signale mit niedrigen Frequenzen können an beide linken und rechten Frontlautsprecher und an einen Subwoofer (der Subwoofer kann sowohl für die Stereo-Reproduktion als auch für das Soundfeldprogramm verwendet werden) geleitet werden.

Wahlmöglichkeiten: **SWFR** (Subwoofer), FRNT, BOTH THX Empfehlung: SWFR

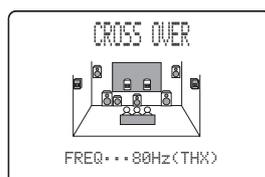
- Wählen Sie SWFR, wenn Sie einen Subwoofer anschließen. Dieses Gerät leitet alle LFE und Signale mit niedriger Frequenz an den Subwoofer.
- Wählen Sie FRNT, wenn Sie keinen Subwoofer anschließen. Das Gerät leitet alle Signale mit niedriger Frequenz und alle LFE-Signale an die Frontlautsprecher (auch wenn Sie vorher FRONT SP auf SMALL eingestellt haben).
- Wählen Sie BOTH, um die LFE-Signale an den Subwoofer zu leiten. Andere Signale mit niedriger Frequenz werden sowohl an den Subwoofer als auch an andere Frontkanäle geleitet, abhängig von Ihren anderen Lautsprechereinstellungen.

Übernahme CROSS OVER

Verwenden Sie diese Funktion, um die Übernahmefrequenz (Abschaltung) für alle Signale mit niedriger Frequenz zu wählen. Alle Frequenzen unter der gewählten Frequenz werden an den Subwoofer gesandt.

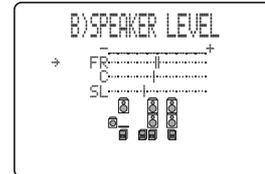
Wahlmöglichkeiten: 40 Hz, 60 Hz, **80 Hz**, 90Hz, 100 Hz, 110Hz, 120 Hz, 160Hz, 200 Hz

THX Empfehlung: 80Hz

**Lautsprecherpegel SP LEVEL**

Verwenden Sie diese Einstellungen, um die Lautsprecherpegel zwischen dem linken Frontlautsprecher oder dem linken Surround-Lautsprecher und jedem der in SPEAKER SET (Seite 51) gewählten Lautsprechern manuell auszubalancieren.

MANUAL SETUP > SOUND MENU > SP LEVEL >



Wahlmöglichkeiten: -10,0 dB bis +10,0 dB

- **FR** stellt die Balance der linken und rechten Frontlautsprecher ein.
- **C** stellt die Balance des linken Frontlautsprechers und des Center-Lautsprechers ein.
- **SL** stellt die Balance des linken Frontlautsprechers und des linken Surround-Lautsprechers ein.
- **SBL*** stellt die Balance des linken Surround-Lautsprechers und des linken hinteren Surround-Lautsprechers ein.
- **SBR*** stellt die Balance des linken Surround-Lautsprechers und des rechten hinteren Surround-Lautsprechers ein.
- **SR** stellt die Balance des linken Surround-Lautsprechers und des rechten Surround-Lautsprechers ein.
- **SWFR** stellt die Balance des linken Frontlautsprechers und des Subwoofers ein.
- **PRES** stellt die Balance der Front- und Presence-Lautsprechers ein.

* SB wird angezeigt, wenn Sie in SURR B L/R SP (Seite 51) einen hinteren Surround-Lautsprecher wählen.



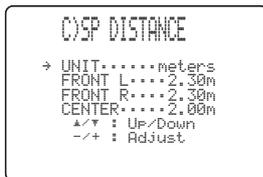
Verwenden Sie ein tragbares Lautsprecherpegel-Messgerät, halten Sie dieses in Armlänge und richten Sie es zu aus, dass sich das Messgerät in der Hörposition befindet. Mit dem auf die 70-dB-Skala und C SLOW gestelltem Messgerät kalibrieren Sie jeden Lautsprecher auf 75 dB.

■ Lautsprecherabstand SP DISTANCE

Verwenden Sie diese Funktion für die manuelle Eingabe des Abstandes jedes Lautsprechers und die an den entsprechenden Kanal angelegte Verzögerung.

Idealerweise sollte jeder Lautsprecher den gleichen Abstand von der hauptsächlichen Hörposition aufweisen. In den meisten Situationen ist dies jedoch nicht möglich. Daher muss eine bestimmte Verzögerung an den Sound von jedem Lautsprecher angelegt werden, so dass der gesamte Sound zur gleichen Zeit an der Hörposition ankommt.

Um auf diese Parameter zuzugreifen, wählen Sie:
MANUAL SETUP > SOUND MENU > SP DISTANCE >



Einheit UNIT

Wahlmöglichkeiten: meters (m), feet (ft)

Anfängliche Einstellung:

Modelle für U.S.A. und Kanada: feet (ft)

Andere Modelle: meters (m)

- Wählen Sie meters, um den Lautsprecherabstand in Metern einzugeben.
- Wählen Sie feet, um den Lautsprecherabstand in Fuß einzugeben.

Lautsprecherabstände

Wahlmöglichkeiten: 0.3 bis 24.00 m

- **FRONT L** stellt den Abstand des linken Frontlautsprechers ein. Anfängliche Einstellung: 3.0 m
- **FRONT R** stellt den Abstand des rechten Frontlautsprechers ein. Anfängliche Einstellung: 3.0 m
- **CENTER** stellt den Abstand des Center-Lautsprechers ein. Anfängliche Einstellung: 3.0 m
- **SURR L** stellt den Abstand des linken Surround-Lautsprechers ein. Anfängliche Einstellung: 3.0 m
- **SURR R** stellt den Abstand des rechten Surround-Lautsprechers ein. Anfängliche Einstellung: 3.0 m
- **SB** stellt den Abstand der linken hinteren Surround-Lautsprecher ein. Anfängliche Einstellung: 2.10 m
- **SWFR** stellt den Abstand des Subwoofers ein. Anfängliche Einstellung: 3.0 m

■ Grafischer Equalizer GRAPHIC EQ

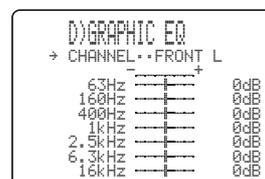
Verwenden Sie diese Funktion, um den parametrischen (PEQ) oder grafischen Equalizer (GEQ) zu wählen.

Um auf diese Parameter zuzugreifen, wählen Sie:
MANUAL SETUP > SOUND MENU > GRAPHIC EQ >

Equalizer-Wahl EQ SELECT

Wahlmöglichkeiten: PEQ, GEQ

- Wählen Sie PEQ, um den im automatischen Setup eingestellten Equalizer zu verwenden.
- Wählen Sie GEQ, um den eingebauten grafischen Equalizer mit 7 Frequenzbändern so einzustellen, das die Klangqualität des Center-Lautsprechers, der linken und rechten Surround-Lautsprecher und der linken und rechten hinteren Surround-Lautsprecher mit der Klangqualität der linken und rechten Frontlautsprecher übereinstimmt.



Wahlmöglichkeiten: -6 bis +6 (dB)

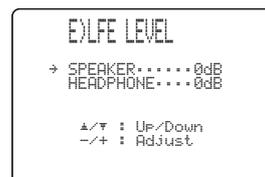
Sie können 7 Frequenzbänder einstellen: 63Hz, 160Hz, 400Hz, 1kHz, 2.5kHz, 6.3kHz, 16kHz

■ Effektpegel der niedrigen Frequenzen

LFE LEVEL

Verwenden Sie diese Funktion, um den Ausgangspegel des LFE-Kanals (Effekt der niedrigen Frequenzen) gemäß der Kapazität Ihres Subwoofers oder Ihrer Kopfhörer einzustellen. Der LFE-Kanal trägt die Spezialeffekte der niedrigen Frequenzen, die nur zu bestimmten Szenen hinzugefügt werden. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn dieses Gerät Dolby Digital- oder DTS-Signale decodiert.

Um auf diese Parameter zuzugreifen, wählen Sie:
MANUAL SETUP > SOUND MENU > LFE LEVEL



Wahlmöglichkeiten: -20 bis 0 (dB)

Lautsprecher SPEAKER

Wählen Sie diese Funktion, um den Lautsprecherpegel LFE einzustellen.

Kopfhörer HEADPHONE

Wählen Sie diese Funktion, um den Kopfhörerpegel LFE einzustellen.

Hinweis

Abhängig von der Einstellung von LFE LEVEL, werden manche Signale vielleicht nicht an der SUBWOOFER-Buchse ausgegeben.

SET MENU**■ Dynamikbereich DYNAMIC RANGE**

Verwenden Sie diese Funktion zur Wahl des Kompressionsbetrags des Dynamikbereichs, der an Ihre Lautsprecher oder Kopfhörer angelegt werden soll. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn dieses Gerät Dolby Digital- und DTS-Signale decodiert.

Um auf diese Parameter zuzugreifen, wählen Sie: **MANUAL SETUP > SOUND MENU > DYNAMIC RANGE >**



Wahlmöglichkeiten: MIN (Minimum), STD (Standard), **MAX** (Maximum)

SP

Wählen Sie diese Funktion, um die Lautsprecherkomprimierung einzustellen.

HP

Wählen Sie diese Funktion, um die Kopfhörerkomprimierung einzustellen.

- Wählen Sie MAX für Spielfilme.
- Wählen Sie STD für die allgemeine Verwendung.
- Wählen Sie MIN für das Hören von Quellen mit niedrigen Lautstärkepegeln.

■ Niederfrequenztest LOW FRQ. TEST

Verwenden Sie diese Funktion zur Einstellung des Ausgangspegels des Subwoofers, so dass dieser zu Ihren anderen Lautsprechern passt.

Um auf diese Parameter zuzugreifen, wählen Sie: **MANUAL SETUP > SOUND MENU > LOW FRQ. TEST >**



1 Drücken Sie </>, um TEST TONE auf ON einzustellen, und stellen Sie danach die Lautstärke mit VOL +/- ein, damit Sie den Ton hören können.

Drehen Sie die Lautstärke nicht zu hoch auf. Falls Sie keinen Testton vernehmen können, drehen Sie die Lautstärke zu, schalten Sie das Gerät auf den Bereitschaftsmodus, und stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse richtig ausgeführt wurden.

- Der Tongenerator erzeugt neben dem breitbandigen Rauschen mit einem Bandpassfilter auch schmalbandiges Rauschen, das an einer spezifizierten Frequenz zentriert ist.

2 Drücken Sie √, um an „OUTPUT“ zu gelangen, und betätigen Sie danach </>, um den Lautsprecher zu wählen, den Sie mit dem Subwoofer vergleichen möchten.

Wahlmöglichkeiten: **FRONT L/R**, FRONT L, CENTER, FRONT R, SUR.R, SBR*, SBL*, SUR.L, SWFR, PRESENCE

- * SB wird angezeigt, wenn Sie in SURR B L/R SP (Seite 51) einen hinteren Surround-Lautsprecher wählen.

3 Drücken Sie √, um an „FRQ“ zu gelangen, und betätigen Sie danach </>, um die zu verwendende Frequenz zu wählen.

Wahlmöglichkeiten: 35 bis 250 (Hz), Anfänglich: 88 Hz

4 Stellen Sie die Lautstärke des Subwoofers mit den an dem Subwoofer angebrachten Reglern ein, so dass dieser zu dem Lautsprecher passt, mit welchem Sie ihn vergleichen.



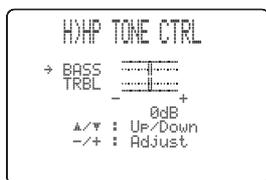
Sie können den Testton nicht nur für die Einstellung des Subwooferpegels, sondern auch für die Prüfung der Niederfrequenzeigenschaften Ihres Hörraumes verwenden. Die Sounds mit niedrigen Frequenzen werden besonders von der Position des Hörers, der Anordnung der Lautsprecher, der Polarität des Subwoofers und anderen Bedingungen beeinflusst.

■ Kopfhörer-Klangregler HP TONE CTRL

Verwenden Sie diesen, um die an Ihre Kopfhörer ausgegebenen Bässe und Höhen einzustellen.

Um auf diese Parameter zuzugreifen, wählen Sie:

MANUAL SETUP > SOUND MENU > HP TONE CTRL >



- Verwenden Sie BASS, um den Basspegel der Kopfhörer einzustellen.
- Verwenden Sie TRBL, um den Höhenpegel der Kopfhörer einzustellen.

Wahlmöglichkeiten: -6 bis +6 (dB), Anfänglich: 0 dB

■ Audioeinstellung AUDIO SET

Verwenden Sie diese Funktion, um die gesamten Audioeinstellungen dieses Gerätes an Ihre Anforderungen anzupassen.

Um auf diese Parameter zuzugreifen, wählen Sie:

MANUAL SETUP > SOUND MENU > AUDIO SET



Stummschaltung MUTE

Verwenden Sie diese Funktion, um einzustellen, wie stark die Stummschaltung die Ausgangslautstärke reduzieren soll.

Wahlmöglichkeiten: **MUTE**, -20 dB

- Wählen Sie MUTE, um den ausgegebenen Sound vollständig stummzuschalten.
- Wählen Sie -20 dB, um die aktuelle Lautstärke um 20 dB zu reduzieren.

Verzögerung DELAY

Verwenden Sie diese Funktion, um den Soundausgang zu verzögern, damit dieser mit dem Videobild synchronisiert werden kann. Dies ist vielleicht erforderlich, wenn Sie bestimmte LCD-Monitore oder Projektoren verwenden.

Wahlmöglichkeiten: **0** bis 240 (ms)

Dialoganhebung DIALG. LIFT

Verwenden Sie diese Funktion, um den DIALG.LIFT-Parameter ein/auszuschalten (siehe Seite 75). Dieser Parameter stellt die Höhen der Sounds der Front- und Center-Kanäle ein (Dialog, Stimmen usw.), indem einige Elemente der Front- und Center-Kanäle den Presence-Lautsprechern zugeordnet werden.

Wahlmöglichkeiten: ON, **OFF**

- Wählen Sie ON, um den DIALG.LIFT-Effekt einzuschalten.
- Wählen Sie OFF, um den DIALG.LIFT-Effekt auszuschalten.

Hinweis

DIALG.LIFT erscheint nur, wenn PRESENCE auf YES (siehe Seite 28) eingestellt ist.

■ Wahl der Presence-/hinteren Surround-Kanäle PR/SBch SELECT

Sie können wählen, ob den hinteren Surround- oder den Presence-Lautsprechern Vorrang eingeräumt werden soll, wenn Sie Quellen wiedergeben, die Signale der hinteren Surround-Kanäle enthalten und CINEMA DSP-Soundfeldprogramme verwenden.

MANUAL SETUP > SOUND MENU > PR/SBch SELECT >



Wahlmöglichkeiten: PRch, **SBch**

- Wählen Sie SBch, um die hinteren Surround-Lautsprecher zu verwenden, wenn ein Signal des hinteren Surround-Kanals in einem CINEMA DSP-Programm festgestellt wird. Die Signale der Presence-Kanäle werden von den Frontlautsprechern ausgegeben.
- Wählen Sie PRch, um die Presence-Lautsprecher auch dann zu verwenden, wenn Signale der hinteren Surround-Kanäle eingespeist werden. Die Signale des hinteren Surround-Kanals werden von den Surround-Lautsprechern ausgegeben.

SET MENU**Manuelles Setup: INPUT**

■ Eingang/Ausgang-Zuordnung I/O ASSIGN

Sie können die Buchsen gemäß der zu verwendenden Komponente zuordnen, wenn die anfänglichen Einstellungen dieses Gerätes nicht Ihren Anforderungen entsprechen. Ändern Sie die folgenden Parameter, um die entsprechenden Buchsen neu zuzuordnen und weitere Komponenten anschließen zu können.

Sobald die Eingänge neu zugeordnet wurden, können Sie die entsprechende Komponente unter Verwendung von INPUT auf der Fronttafel oder der Eingangswahltasten auf der Fernbedienung wählen.

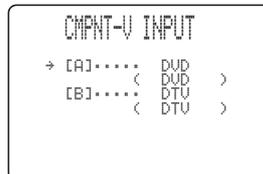
MANUAL SETUP > INPUT MENU > I/O ASSIGN >



Die Vorgabeeinstellungen sind auf dem OSD in Klammern angezeigt.

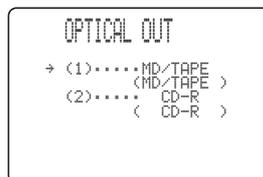
■ CMPNT-V IN für die COMPONENT VIDEO INPUT-Buchsen [A] und [B]

Wahlmöglichkeiten: DVD, V-AUX, DVR/VCR 2, VCR 1, CBL/SAT, DTV, CD-R



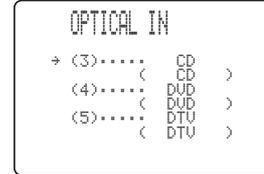
■ OPTICAL OUT für die OPTICAL OUTPUT-Buchsen (1) und (2)

Wahlmöglichkeiten: MD/TAPE, CD-R, CD, PHONO, V-AUX, DVR/VCR 2, VCR 1, CBL/SAT, DTV, DVD



■ OPTICAL IN für die OPTICAL INPUT-Buchsen (3), (4), (5) und (6)

Wahlmöglichkeiten: CD, PHONO, DVR/VCR 2, VCR 1, CBL/SAT, DTV, DVD, MD/TAPE, CD-R



■ COAXIAL IN für die COAXIAL INPUT-Buchsen (7), (8) und (9)

Wahlmöglichkeiten: CD, PHONO, V-AUX, DVR/VCR 2, VCR 1, CBL/SAT, DTV, DVD, MD/TAPE, CD-R

**Hinweise**

- Sie können einen bestimmten Punkt nicht öfters als einmal für den gleichen Buchsentyp wählen.
- Wenn Sie eine Komponente sowohl an die COAXIAL- als auch an die OPTICAL-Buchsen anschließen, dann wird den von der COAXIAL-Buchse ausgehenden Signalen Vorrang eingeräumt.

■ Eingangsmodus INPUT MODE

Verwenden Sie diese Funktion, um den Eingangsmodus der an die DIGITAL INPUT-Buchsen angeschlossenen Quellen zu bestimmen, wenn Sie dieses Gerät einschalten (siehe Seite 34 für Einzelheiten über den Eingangsmodus).

MANUAL SETUP > INPUT MENU > INPUT MODE >



Wahlmöglichkeiten: **AUTO**, **LAST**

- Wählen Sie **AUTO**, um diesem Gerät die automatische Feststellung des Typs des Eingangssignals und die Wahl des entsprechenden Eingangsmodus zu gestatten.
- Wählen Sie **LAST**, um dieses Gerät für die automatische Wahl des zuletzt für diese Quelle verwendeten Eingangsmodus einzustellen.

Hinweis

Auch wenn **LAST** gewählt ist, wird die letzte Einstellung für die EX/ES-Taste nicht aufgerufen.

■ Neubenennung des Eingangs

INPUT RENAME

Verwenden Sie diese Funktion, um den Namen der Eingänge auf dem OSD und dem Fronttafel-Display zu ändern.

MANUAL SETUP > INPUT MENU > INPUT RENAME >



1 Drücken Sie eine Eingangswahltaste, um den Eingang zu wählen, dessen Namen Sie ändern möchten.

2 Drücken Sie </>, um _ (Unterstreichung) unter der Leerstelle oder dem Zeichen, das Sie bearbeiten möchten, anzuordnen.

3 Drücken Sie ^/∨, um das zu verwendende Zeichen zu wählen, und betätigen Sie </>, um an das nächste Zeichen zu gelangen.

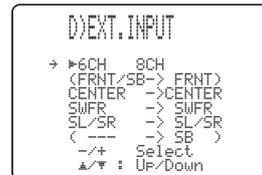
- Sie können bis zu 8 Zeichen für jeden Eingang verwenden.
- Drücken Sie ∨, um das Zeichen in der folgenden Reihenfolge zu ändern, oder betätigen Sie ^ für die umgekehrte Reihenfolge: A bis Z, eine Leerstelle, 0 bis 9, eine Leerstelle, a bis z, eine Leerstelle, #, *, +, usw.
- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, um jeden Eingang neu zu benennen.

4 Drücken Sie wiederholt >, um INPUT RENAME zu verlassen.

■ Externer Eingang EXT.INPUT

Verwenden Sie diese Funktion, um die Richtung der in die Center-, Subwoofer- und Surroundkanäle eingespeisten Signale für die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente einzustellen. Falls Sie 8-Kanal-Signale von einem externen Decoder einspeisen, verwenden Sie diese Funktion, um die Buchsen für die zusätzlichen Frontsignale zu wählen.

MANUAL SETUP > INPUT MENU > EXT.INPUT >



6ch/8ch

Diese Einstellung wird verwendet, um die Anzahl der von einem externen Decoder eingespeisten Kanäle zu wählen. Wahlmöglichkeiten: **6ch**, 8ch

FRONT

Falls Sie 8ch gewählt haben, dann können Sie die Analog-Audiobuchsen wählen, an welchen die Frontsignale von einem externen Decoder eingespeist werden.

Wahlmöglichkeiten: **DVD**, DTV, CBL/SAT, VCR 1, DVR/VCR 2, MD/TAPE, CD-R, CD, V-AUX

CENTER

Verwenden Sie diese Funktion, um zu wählen, wo die an der CENTER-Buchse eingespeisten Signale ausgegeben werden sollen.

Wahlmöglichkeiten: **CENTER**, FRONT

- Wählen Sie CENTER, um die Signale von dem Center-Lautsprecher auszugeben.
- Wählen Sie FRONT, um die Signale von den linken und rechten Frontlautsprechern auszugeben.

SWFR

Verwenden Sie diese Funktion, um zu wählen, wo die an der SUBWOOFER-Buchse eingespeisten Signale ausgegeben werden sollen.

Wahlmöglichkeiten: **SWFR**, FRONT

- Wählen Sie SWFR, um die Signale von dem Subwoofer auszugeben.
- Wählen Sie FRONT, um die Signale von den linken und rechten Frontlautsprechern auszugeben.

SL/SR

Verwenden Sie diese Funktion, um zu wählen, wo die an den SURROUND-Buchsen eingespeisten Signale ausgegeben werden sollen.

Wahlmöglichkeiten: **SL/SR**, FRONT

- Wählen Sie SL/SR, um die Signale von den Surround-Lautsprechern auszugeben.
- Wählen Sie FRONT, um die Signale von den linken und rechten Frontlautsprechern auszugeben.

SET MENU

Manuelles Setup: OPTION

```

4 OPTION MENU
-> A)DISPLAY SET
  B)MEMORY GUARD
  C)PARAM. INI
  D)ZONE SET
    ▲/▼ : UP/Down
    -/+ : Select
  
```

Anzeigeeinstellung DISPLAY SET
 MANUAL SETUP > OPTION MENU > DISPLAY SET >

```

A)DISPLAY SET
-> DIMMER.....0
  OSD SHIFT.....0
  GRAY BACK...AUTO
  U CONV.....ON
  CMPNT OSD...OFF
    ▲/▼ : UP/Down
    -/+ : Select
  
```

Dimmer (Helligkeitsregler) DIMMER

Wird verwendet, um die Helligkeit des Fronttafel-Displays einzustellen.

Wahlmöglichkeiten: -4 bis 0

OSD Verschiebung OSD SHIFT

Wird verwendet, um die vertikale Position von OSD einzustellen.

Wahlmöglichkeiten: +5 (abwärts) bis -5 (aufwärts)

- Drücken Sie +, um die Position von OSD abzusenken.
- Drücken Sie -, um die Position von OSD anzuheben.

Grauer Hintergrund GRAY BACK

Wählen Sie AUTO für die On-Screen-Display-Einstellung, um einen grauen Hintergrund anzuzeigen, wenn kein Videosignal eingegeben wird. Nichts wird angezeigt, wenn Sie OFF wählen.

Wahlmöglichkeiten: **AUTO**, OFF

Hinweis

Falls „GRAY BACK“ auf OFF eingestellt ist, werden keine Informationen auf dem Bildschirm angezeigt, wenn keine Videosignale eingespeist werden.

Videoumwandlung U CONV.

Verwenden Sie diese Funktion, um die Umwandlung der Kompositensignale in S-Video- und Komponentensignale ein/auszuschalten. Dies gestattet Ihnen die Ausgabe der Kompositensignale von der S-Videobuchse oder der Komponenten-Videobuchse, wenn keine S-Video- oder Komponentensignale eingespeist werden. Diese Funktion wandelt die S-Video-Signale in Komponentensignale um, wenn keine Komponentensignale eingespeist werden.

Wahlmöglichkeiten: **ON**, OFF

- Wählen Sie OFF, wenn die Signale nicht umgewandelt werden sollen.
- Wählen Sie ON, um die Kompositensignale in S-Video- und Komponentensignale bzw. die S-Video-Signale in Komponentensignale umzuwandeln.

Hinweise

- Die umgewandelten Videosignale werden nur an den MONITOR OUT-Buchsen ausgegeben. Für die Aufnahme müssen Sie den gleichen Typ der Videoanschlüsse (Komposit oder S-Video) zwischen den einzelnen Komponenten verwenden.
- Wenn Sie S-Video-Signale von einem VCR in Komponentensignale umwandeln, kann die Bildqualität in Abhängigkeit von Ihrem VCR verschlechtert werden.

Komponente OSD CMPNT OSD

Verwenden Sie diese Funktion, um den OSD-Ausgang an die COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchsen ein/auszuschalten, wenn Sie das Einstellmenü, den Testton oder die Parameterfunktionen verwenden.

Wahlmöglichkeiten: **ON**, OFF

- Wählen Sie ON, um die OSD-Signale von den COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchsen auszugeben.
- Wählen Sie OFF, wenn Sie die OSD-Signale von den COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchsen nicht ausgeben möchten.

Hinweis

Stellen Sie die Menüfunktionen ein, auch wenn OFF gewählt ist.

Speicherschutz MEMORY GUARD

Verwenden Sie diese Funktion, um versehentliche Änderungen der DSP-Programmparameterwerte und anderer Systemeinstellungen zu verhindern.

MANUAL SETUP > OPTION MENU > MEMORY GUARD >

```

B)MEMORY GUARD
  >OFF  ON
    ▲/▼ : Exit
    -/+ : Select
  
```

Wahlmöglichkeiten: ON, **OFF**

Wählen Sie ON für den Speicherschutz.

- DSP Programmparameter
- Alle SET MENU-Punkte
- Alle Lautsprecherpegel
- Der On-Screen-Display-Modus (OSD)

Wenn MEMORY GUARD auf ON gestellt ist, können Sie den Testton nicht verwenden oder einen anderen SET MENU-Punkt wählen.

■ Parameterinitialisierung PARAM. INI

Verwenden Sie diese Funktion, um die Parameter für jedes Soundfeldprogramm innerhalb einer Soundfeldprogrammgruppe zu initialisieren. Wenn Sie eine Soundfeldprogrammgruppe initialisieren, dann werden alle Parameterwerte innerhalb dieser Gruppe auf ihre anfänglichen Einstellungen zurückgestellt. *MANUAL SETUP > OPTION MENU > PARAM. INI >* Drücken Sie die entsprechende Zifferntaste für das Soundfeldprogramm, das Sie initialisieren möchten. Ein Asteriskus (*) neben einer Programmnummer bedeutet, dass die Parameterwerte von ihren anfänglichen Einstellungen geändert wurden.

```
C>PARAM. INI
  1  2  3  *4
 *5  6  7  8
  9  *0 +10
```

Hinweise

- Sie können nicht automatisch auf die vorhergehenden Parametereinstellungen zurückkehren, sobald Sie eine Soundfeldprogrammgruppe initialisiert haben.
- Sie können nicht individuelle Soundfeldprogramme separat initialisieren.
- Sie können keine Programmgruppe initialisieren, wenn MEMORY GUARD auf ON gestellt ist.

■ Einstellung der Lautsprecherimpedanz SP IMP.SET

Verwenden Sie diese Funktion, um die Impedanz Ihrer Lautsprecher zu wählen. *MANUAL SETUP > OPTION MENU > SP IMP.SET >*

```
D>SP IMP.SET
  Minimum 8ohms

▲/▼ : Exit
-/+ : Select
```

Wahlmöglichkeiten: 6ohms, **8ohms**

■ Zoneneinstellung ZONE SET

Verwenden Sie diese Funktion, um die Position der an die SPEAKERS B-Klemmen angeschlossenen Lautsprecher zu spezifizieren. *MANUAL SETUP > OPTION MENU > ZONE SET >*

```
E>ZONE SET
  SP_B.....FRONT

▲/▼ : Exit
-/+ : Select
```

SP B

Verwenden Sie diese Funktion, um die Position der an die SPEAKERS B-Klemmen angeschlossenen Frontlautsprecher zu wählen.

Wahlmöglichkeiten: **FRONT**, ZONE B

- Wählen Sie **FRONT**, um SPEAKERS A und B ein/ auszuschalten, wenn sich die an die SPEAKERS B-Klemmen angeschlossenen Lautsprecher in dem Hauptraum befinden.
- Wählen Sie **ZONE B**, wenn sich die an die SPEAKERS B-Klemmen angeschlossenen Lautsprecher in einem anderen Raum befinden. Falls SPEAKERS A auf OFF und SPEAKERS B auf ON gestellt ist, dann werden alle Lautsprecher einschließlich des Subwoofers in dem Hauptraum stummgeschaltet, und das Gerät gibt den Sound nur von SPEAKERS B aus.

Hinweise

- Falls Sie Kopfhörer an die PHONES-Buchse dieses Gerätes anschließen, dann wird der Sound sowohl an den Kopfhörern als auch von SPEAKERS B ausgegeben.
- Wenn ein DSP-Programm gewählt ist, schaltet das Gerät automatisch auf den Virtual CINEMA DSP-Modus.

■ Einstellung für Zone 2 ZONE2 SET

(Nur Modelle für U.S.A., Kanada und Australien) *MANUAL SETUP > OPTION MENU > ZONE2 SET >*

```
F>ZONE2 SET
  OUTPUT VOL...VAR.
  ZONE2 AMP...OFF

▲/▼ : Up/Down
-/+ : Select
```

Ausgangslautstärke OUTPUT VOL

Verwenden Sie diese Funktion, um zu wählen, wie der Lautstärkeregler hinsichtlich der ZONE 2 OUTPUT-Buchsen arbeiten wird.

Wahlmöglichkeiten: **VAR.**, FIX

- Wählen Sie **VAR.**, um die ZONE 2 OUTPUT-Lautstärke gleichzeitig mit VOL +/- auf der Fernbedienung einzustellen.
- Wählen Sie **FIX**, um den ZONE 2 OUTPUT-Lautstärkepegel auf einen normalen Leitungspegel festzulegen.

Verstärker für Zone 2 ZONE2 AMP

Verwenden Sie diese Funktion, um zu wählen, wie die ZONE 2-Lautsprecher verstärkt werden sollen.

Wahlmöglichkeiten: **ON**, **OFF**

- Wählen Sie **OFF**, wenn Sie keine Zone 2-Lautsprecher verwenden oder Ihre Zone 2-Lautsprecher über externe Verstärker an die ZONE 2 OUTPUT-Buchsen dieses Gerätes anschließen.
- Wählen Sie **ON**, um den internen Verstärker dieses Gerätes zu verwenden, wenn Sie Ihre Zone 2-Lautsprecher direkt an die PRESENCE/ZONE 2-Lautsprecherklemmen dieses Gerätes anschließen.

SET MENU**■ Einstellung für Zone 3 ZONE3 SET**

(Nur Modelle für U.S.A., Kanada und Australien)

Ausgangslautstärke OUTPUT VOL

Verwenden Sie diese Funktion, um zu wählen, wie der Lautstärkereger hinsichtlich der ZONE 3 OUT-Buchsen arbeiten wird.

MANUAL SETUP > OPTION MENU > ZONE3 SET >



Wahlmöglichkeiten: **VAR.**, **FIX**

- Wählen Sie **VAR.**, um die ZONE 3 OUT-Lautstärke gleichzeitig mit **VOL +/-** auf der Fernbedienung einzustellen.
- Wählen Sie **FIX**, um den ZONE 3 OUT-Lautstärkepegel auf einen normalen Leitungspegel festzulegen.

MERKMALE DER FERNBEDIENUNG

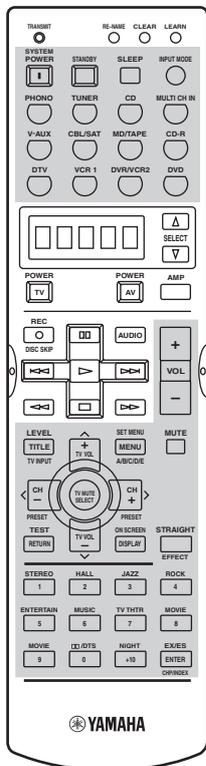
Zusätzlich zu der Steuerung dieses Gerätes, kann die Fernbedienung auch für die Bedienung anderer A/V-Komponenten verwendet werden, die von YAMAHA oder anderen Herstellern hergestellt wurden. Um andere Komponenten bedienen zu können, müssen Sie die Fernbedienung mit den entsprechenden Herstellercodes programmieren.

Diese Fernbedienung weist auch eine Lernfunktion auf, die es der Fernbedienung gestattet, die Funktionen von einer anderen mit Infrarot-Fernbedienungssender ausgestatteten Fernbedienung zu erlernen.

Bedienungsbereich

■ Bedienung dieses Gerätes

Die nachfolgend dargestellten angelegten Bereiche können verwendet werden, um dieses Gerät zu bedienen, wenn Sie den AMP-Modus gewählt haben. Drücken Sie AMP, um den AMP-Modus zu wählen.



Sie können die Fernbedienung so einstellen, dass die angelegten Bereiche immer dieses Gerät steuern. Dies ist nützlich, wenn Sie zum Beispiel die Zifferntasten verwenden möchten, um die Soundfelder dieses Gerätes zu wählen, anstatt die gewählte Komponente (DVD, CD, MD usw.) zu steuern. Um diesen Modus zu aktivieren, halten Sie AMP für mindestens 3 Sekunden gedrückt, so dass „A:“ (z.B. „A:DVD“) in dem Anzeigefenster erscheint. Um diese Funktion freizugeben, wiederholen Sie den Vorgang, so dass nur die gewählte Komponente (z.B. „DVD“) angezeigt wird.

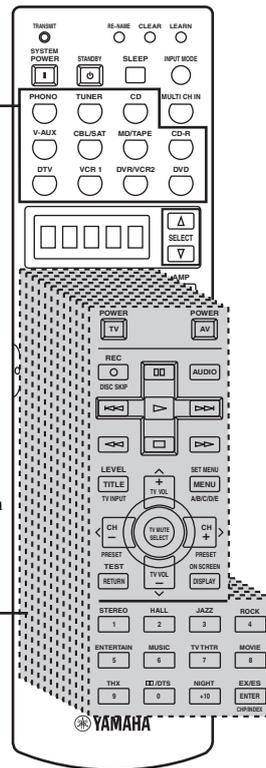
■ Bedienung anderer Komponenten

Der in der unteren Abbildung angelegt dargestellte Bereich dient für die Bedienung anderer Komponenten. Jede Taste weist eine unterschiedliche Funktion auf, abhängig von den gewählten Komponenten. Wählen Sie die zu bedienende Komponente, indem Sie eine Eingangswahltaste oder SELECT Δ/∇ drücken. Der Name der gewählten Komponente erscheint in dem Anzeigefenster.

Die Eingangswahltasten schalten den Komponenten-Bedienungsbereich um.

Komponente Bedienungsbereich

Sie können bis zu 11 verschiedene Komponenten bedienen, indem Sie die entsprechenden Herstellercodes einstellen (siehe Seite 66).



WEITERFÜHRENDE
BEDIEUNGSVORGÄNGE

Deutsch

MERKMALE DER FERNBEDIENUNG

Einstellung der Herstellercodes

Sie können andere Komponenten bedienen, indem Sie die entsprechenden Herstellercodes einstellen. Die Codes können für jeden Eingangsbereich eingestellt werden.

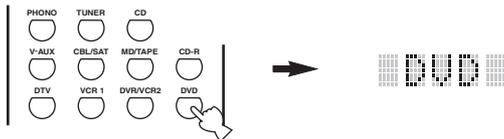
Die folgende Tabelle zeigt die Vorgabekomponenten (Bibliothek: Komponentenkategorie) und den Herstellercode für jeden Bereich.

Eingangsbereich	Komponentenkategorie (Bibliothek)	Hersteller
PHONO	TV	-
TUNER	TUNER	YAMAHA-1
CD	CD	YAMAHA-1
V-AUX	VCR	-
CBL/SAT	CABLE	-
MD/TAPE	MD	YAMAHA-1
CD-R	CD-R	YAMAHA
DTV	TV	-
VCR 1	VCR	-
DVR/VCR2	VCR	-
DVD	DVD	YAMAHA-1

Hinweis

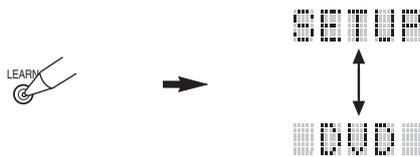
Sie können vielleicht Ihre YAMAHA-Komponente nicht bedienen, auch wenn der YAMAHA-Herstellercode anfänglich gemäß obiger Liste eingestellt wurde. In diesem Falls sollten Sie einen anderen YAMAHA-Herstellercode versuchen.

1 Drücken Sie eine Eingangswahltaste, um die Quellenkomponente zu wählen, die Sie einstellen möchten.



2 Betätigen und halten Sie LEARN für etwa 3 Sekunden gedrückt, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.

„SETUP“ und der Name der gewählten Komponente erscheinen abwechselnd in dem Anzeigefenster.



Betätigen und halten Sie LEARN unbedingt für mindestens 3 Sekunden gedrückt, da anderenfalls der Lernprozess beginnt.



Beenden Sie jeden der folgenden Schritte innerhalb von 30 Sekunden. Anderenfalls wird der Lernmodus automatisch abgebrochen. In diesem Fall drücken Sie erneut LEARN.

Falls Sie eine Bibliothek (Komponentenkategorie) ändern möchten, drücken Sie </>. Sie können einen unterschiedlichen Typ von Komponente einstellen.

Bibliothek-Wahlmöglichkeiten: L:DVD, L:LD, L:CD, L:CDR, L:MD, L:TAP (Band), L:TUN, L:AMP*, L:TV, L:CAB (Kabel), L:DBS, L:SAT, L:VCR

* Der Verstärker-Bibliothekcode (L:AMP) ist auf „YPC“ voreingestellt, um dieses Gerät bedienen zu können. Sie können jedoch zwischen den folgenden zwei Codes umschalten, wenn dies erforderlich ist.

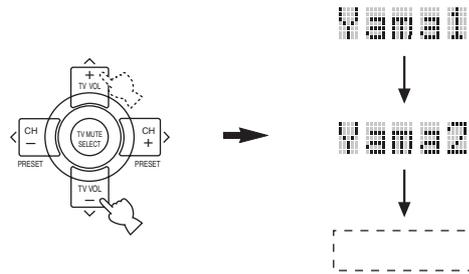
• Die anfängliche Einstellung für die „Verstärker-Bibliothek“ ist „YPC“.

YPC Um dieses Gerät zu bedienen.

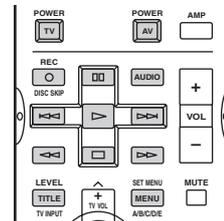
ZONE (Nur Modelle für U.S.A., Kanada und Australien) Um die ZONE 2- oder ZONE 3-Funktionen zu bedienen.

3 Drücken Sie ^ / v, um den Namen des Herstellers Ihrer Komponente zu wählen.

Sie können die Namen der meisten Audio/Video-Hersteller aus aller Welt in alphabetischer Reihenfolge in dem Anzeigefenster finden.



4 Drücken Sie eine der in der unteren Abbildung angelegte dargestellten Tasten, wenn Sie Ihre Komponente bedienen können. Falls Sie dies können, dann ist der Herstellercode richtig.



- Falls der Hersteller Ihrer Komponente mehr als einen Code aufweist, versuchen Sie jeden dieser Codes, um den richtigen zu finden.
- Falls Sie mit dem Programmieren eines anderen Codes für eine andere Komponente fortsetzen möchten, drücken Sie TV MUTE/SELECT, und wiederholen Sie die Schritte 1, 3 und 4.

MERKMALE DER FERNBEDIENUNG

5 Drücken Sie erneut LEARN, um den Setup-Modus zu verlassen.



Hinweise

- Die mitgelieferte Fernbedienung enthält nicht alle möglichen Hersteller-codes für im Fachhandel erhältliche A/V-Komponenten (einschließlich YAMAHA-A/V-Komponenten). Falls die Bedienung mit keinem der Hersteller-codes möglich ist, programmieren Sie die neue Fernbedienungs-funktion mit der Lernfunktion (siehe unten), oder verwenden Sie die mit der entsprechenden Komponente mitgelieferte Fernbedienung.
- Falls Sie bereits eine Fernbedienungs-funktion für eine Taste programmiert haben, dann wird der Funktion des Lernens durch die Programmierung Vorrang über die mittels Herstellercode eingestellte Funktion eingeräumt.
- „ERROR“ erscheint in dem Anzeigefenster, wenn Sie eine andere als in jedem Schritt angegebene Taste drücken, oder wenn Sie gleichzeitig mehr als eine Taste betätigen.

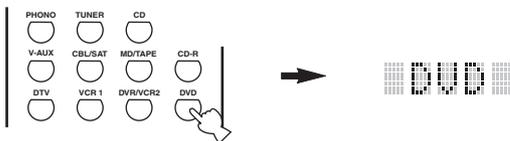
Programmierung von Codes von anderen Fernbedienungen

Falls Sie Funktionen programmieren möchten, die in den von dem Herstellercode erfassten grundlegenden Bedienungen nicht enthalten sind, oder wenn kein geeigneter Herstellercode zur Verfügung steht, gehen Sie wie folgt vor. Sie können jede der in dem Komponenten-Bedienungsbereich (siehe Seite 61) verfügbare Taste programmieren. Die Tasten lassen sich unabhängig für jede Komponente programmieren.

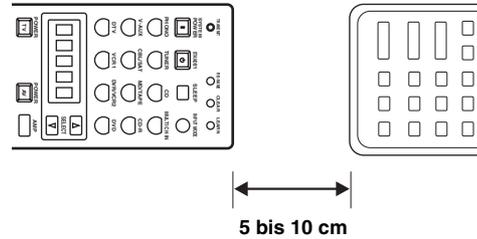
Hinweis

Diese Fernbedienung überträgt Infrarotstrahlung. Falls die andere Fernbedienung ebenfalls Infrarotstrahlung verwendet, dann kann diese Fernbedienung die meisten Funktionen der anderen Fernbedienung erlernen. Sie können jedoch vielleicht manche speziellen Signale oder extrem lange Übertragungen nicht programmieren. (Siehe die Bedienungsanleitung der anderen Fernbedienung.)

1 Drücken Sie eine Eingangswahltaste, um eine Quellenkomponente zu wählen.

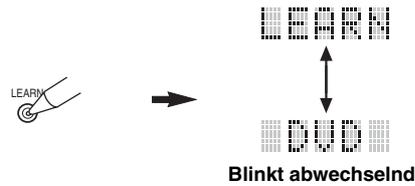


2 Ordnen Sie diese Fernbedienung in einem Abstand von etwa 5 bis 10 cm von der anderen Fernbedienung auf einer ebenen Unterlage an, so dass ihre Infrarotsender aufeinander gerichtet sind.



3 Drücken Sie LEARN, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.

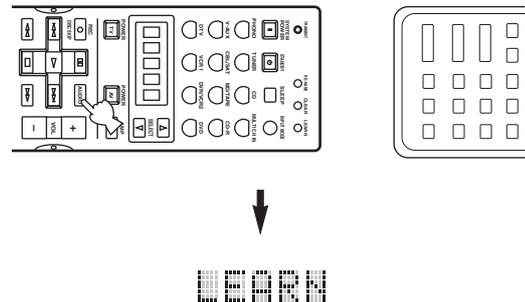
Betätigen und halten Sie LEARN nicht gedrückt. Falls Sie diese für mehr als drei Sekunden gedrückt halten, dann schaltet die Fernbedienung auf den Herstellercode-Einstellmodus.



Beenden Sie jeden der folgenden Schritte innerhalb von 30 Sekunden. Anderenfalls wird der Lernmodus automatisch abgebrochen. In diesem Fall drücken Sie erneut LEARN.

4 Drücken Sie die Taste, für die Sie eine neue Funktion programmieren möchten.

„LEARN“ wird angezeigt.

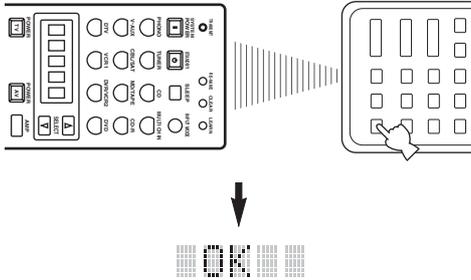


WEITERFÜHRENDE
BEDIENUNGSVORGÄNGE

Deutsch

MERKMALE DER FERNBEDIENUNG

5 Betätigen und halten Sie die zu programmierende Taste auf der anderen Fernbedienung gedrückt, bis „OK“ in dem Anzeigefenster erscheint.



Hinweise

- „NG“ erscheint in dem Anzeigefenster, wenn die Programmierung nicht erfolgreich war. In diesem Fall, beginnen Sie nochmals ab Schritt 5.
- Diese Fernbedienung kann etwa 120 Funktionen lernen. Abhängig von den gelernten Signalen, kann jedoch „FULL“ vielleicht nicht in dem Anzeigefenster erscheinen, noch bevor Sie 120 Funktionen programmiert haben. In diesem Falle müssen Sie nicht erforderliche programmierte Funktionen löschen, um Platz für weiteres Lernen zu schaffen.

6 Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um zusätzliche Funktionen zu programmieren.

7 Drücken Sie erneut LEARN, um den Lernmodus zu verlassen.



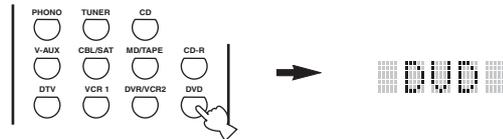
Hinweise

- Das Lernen ist in den folgenden Fällen vielleicht nicht möglich:
 - Wenn die Batterien in der Fernbedienung für dieses Gerät oder die anderen Komponenten schwach sind.
 - Wenn der Abstand zwischen den beiden Fernbedienungen zu groß oder zu klein ist.
 - Wenn die Fernbedienungs-Infrarotfenster nicht im richtigen Winkel aufeinander gerichtet sind.
 - Wenn die Fernbedienung dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist.
 - Wenn es sich bei der zu programmierenden Funktion um eine kontinuierliche oder ungewöhnliche Funktion handelt.
- „ERROR“ erscheint in dem Anzeigefenster, wenn Sie mehr als eine Taste gleichzeitig drücken.

Änderung der Quellennamen in dem Anzeigefenster

Sie können den Namen ändern, der in dem Anzeigefenster der Fernbedienung erscheint, wenn Sie einen von der werksseitigen Voreinstellung abweichenden Namen verwenden möchten. Dies ist besonders dann nützlich, wenn Sie den Eingangsregler für die Bedienung einer unterschiedlichen Komponente eingestellt haben.

1 Drücken Sie eine Eingangswahltaste, um die Quellenkomponente zu wählen, die Sie neu benennen möchten. Der Name der gewählten Komponente erscheint in dem Anzeigefenster.

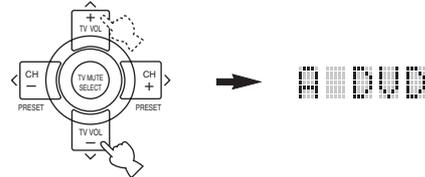


2 Drücken Sie RE-NAME, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.

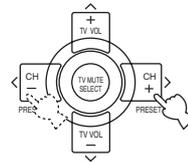


3 Drücken Sie ^ / ∨, um ein Zeichen zu wählen und einzugeben.

Durch das Drücken von ∨ wird das Zeichen wie folgt geändert:
 A bis Z, a bis z, 0 bis 9, Leerstelle, - (Bindestrich) und / (Schrägstrich)
 (Durch das Drücken von ^ werden die Zeichen in der umgekehrten Reihenfolge geändert.)



4 Drücken Sie < / >, um den Cursor an die nächste Position zu verschieben.



Falls Sie mit dem Einstellen von Namen für andere Komponenten fortsetzen möchten, drücken Sie TV MUTE/SELECT, und wiederholen Sie die Schritte 1, 3 und 4.

5 Drücken Sie erneut RE-NAME, um den Neubennungsmodus zu verlassen.



Löschung der eingestellten Funktionen

Sie können alle Änderungen löschen, die Sie in jeder eingestellten Funktion vorgenommen haben, wie zum Beispiel die Lernfunktionen, die Neubenennung der Quellennamen und die Einstellung der Herstellercodes.

1 Drücken Sie CLEAR, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.



Beenden Sie jeden der folgenden Schritte innerhalb von 30 Sekunden. Anderenfalls wird der Lernmodus automatisch abgebrochen. In diesem Fall drücken Sie erneut CLEAR.

2 Drücken Sie \wedge/\vee , um einen Löschmodus zu wählen.

- L: DVD (L: Name einer Komponente) Löscht alle erlernten Funktionen in dem entsprechenden Komponenten-Bedienungsbereich. Drücken Sie eine Eingangswahltaste, um die Komponente zu wählen.
- L: AMP Löscht alle erlernten Funktionen für den Bedienungsbereich dieses Gerätes.
- L: ALL Löscht alle erlernten Funktionen.
- RNAME Löscht alle neu benannten Quellennamen.
- FCTRY Löscht alle Fernbedienungsfunktionen und setzt die Fernbedienung auf die Werkseinstellungen zurück.

3 Betätigen und halten Sie CLEAR erneut für etwa 3 Sekunden gedrückt.

„C:OK“ in dem Anzeigefenster erscheint.



Hinweis

„C:NG“ erscheint in dem Anzeigefenster, wenn die Operation nicht erfolgreich war. In diesem Fall, beginnen Sie nochmals ab Schritt 2.

4 Drücken Sie CLEAR, um den Löschmodus zu verlassen.

Sobald Sie eine Lernfunktion für eine Taste gelöscht haben, kehrt die Taste auf die Werkseinstellung zurück.



Hinweis

„ERROR“ erscheint unter den folgenden Umständen in dem Anzeigefenster:

- Wenn eine andere Taste als der Cursor gedrückt wird.
- Wenn mehr als eine Taste gleichzeitig gedrückt werden.

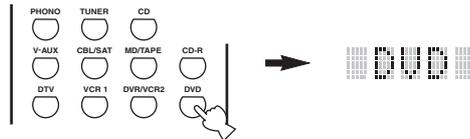
Löschung individueller Funktionen

■ Löschung einer erlernten Funktion

Sie können die erlernte Funktion für eine bestimmte programmierte Taste in jedem Bereich löschen.

1 Drücken Sie eine Eingangswahltaste, um die Quellenkomponente zu wählen, welche die zu löschende Funktion enthält.

Der Name der gewählten Komponente erscheint in dem Anzeigefenster.



2 Drücken Sie LEARN, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.

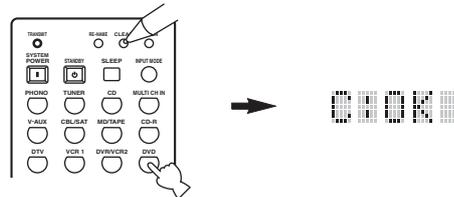
„LEARN“ und der Name der gewählten Komponente erscheinen abwechselnd in dem Anzeigefenster.



Beenden Sie jeden der folgenden Schritte innerhalb von 30 Sekunden. Anderenfalls wird der Lernmodus automatisch abgebrochen. In diesem Fall drücken Sie erneut LEARN.

3 Betätigen und halten Sie CLEAR mit einem Kugelschreiber oder einem ähnlichen Objekt gedrückt, und drücken Sie danach die Taste für etwa 3 Sekunden, die Sie löschen möchten.

„C:OK“ in dem Anzeigefenster erscheint.



Wenn Sie eine erlernte Funktion löschen, kehrt die Taste auf die Werkseinstellung (oder an die Herstellereinstellung, wenn Sie die Herstellercodes eingestellt haben) zurück.

4 Wiederholen Sie den Schritt 3, um andere erlernte Funktionen zu löschen.

5 Drücken Sie erneut LEARN, um diesen Vorgang zu verlassen.

MERKMALE DER FERNBEDIENUNG

Bedienung jeder Komponente

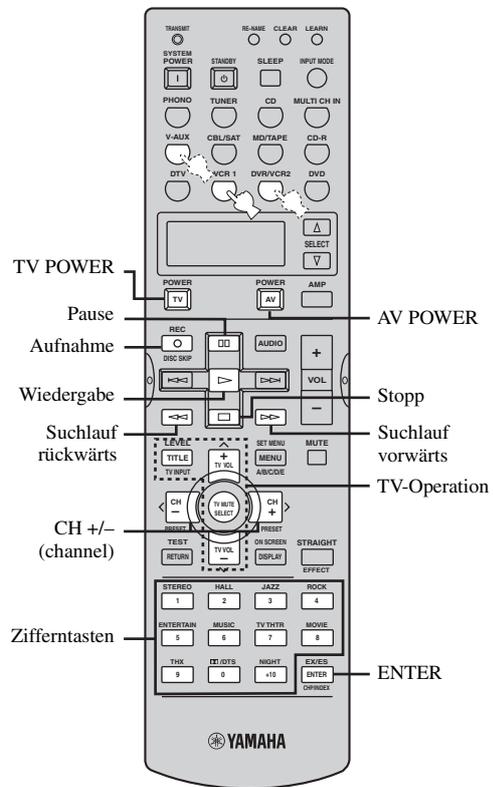
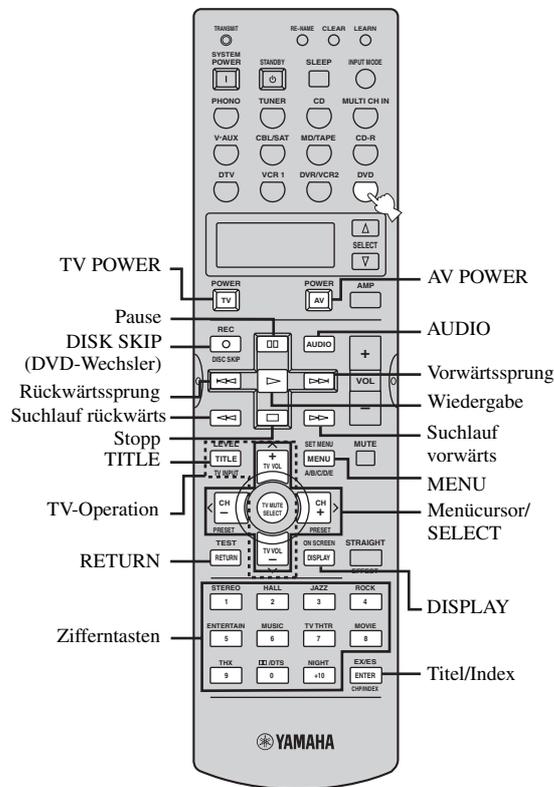
Sobald Sie die entsprechenden Herstellercodes eingestellt haben, können Sie diese Fernbedienung für die Bedienung Ihrer anderen Komponenten verwenden. Achten Sie darauf, dass manche Tasten die gewählte Komponente vielleicht nicht richtig steuern. Verwenden Sie die Eingangswahltasten, um die Komponente zu wählen, die Sie bedienen möchten. Die Fernbedienung schaltet automatisch auf den entsprechenden Steuermodus für diese Komponente.



- Um eine Komponente zu steuern, ohne den Eingangsmodus des Receivers zu ändern, verwenden Sie SELECT Δ/∇ für die Wahl der Komponente.
- TV POWER, TV VOL $-/+$, TV INPUT und TV MUTE werden Ihren TV steuern, ohne der Eingang umzuschalten, wenn der Herstellercode für Ihren TV in den DTV-Bereichen eingestellt ist. Falls eine andere Komponente als ein TV in dem DTV-Bereich eingestellt ist, dann können Sie Ihren TV steuern, indem Sie Ihren TV in dem PHONO-Bereich einstellen. Falls Ihr TV sowohl in dem DTV- als auch in dem PHONO-Bereich eingestellt ist, dann wird dem Signal in dem DTV-Bereich Vorrang eingeräumt.

■ Bedienung eines DVD-Players (DVD-Bereich)

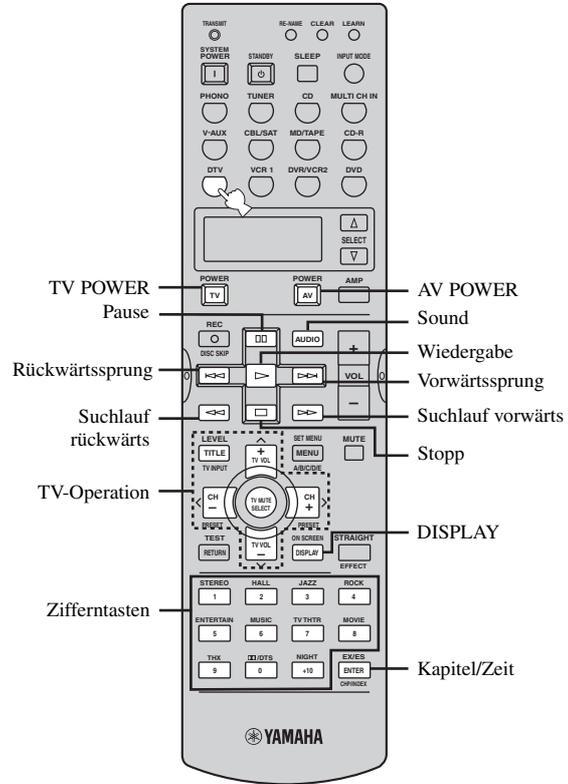
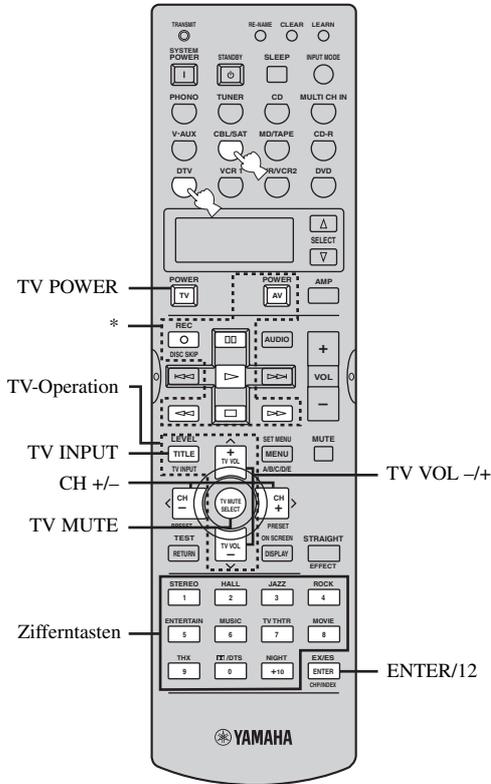
■ Bedienung eines VCR oder eines DVD-Recorders (VCR 1-, DVR/VCR2- und V-AUX-Bereiche)



MERKMALE DER FERNBEDIENUNG

■ **Bedienung eines Digital-TV (DTV-Bereich) oder eines Kabel/Satelliten-TV (CBL/SAT-Bereich)**

■ **Bedienung eines LD-Players**



* AV POWER (nur DTV), REC, , ,  und  /  werden Ihren VCR steuern, ohne den Eingang auf VCR 1 umzuschalten, wenn der Herstellercode für Ihren VCR auf VCR 1 eingestellt ist.

Stellen Sie den Herstellercode Ihres LD-Players ein, indem Sie den unter auf Seite 62 beschriebenen Einstellvorgang befolgen, da DTV werksseitig für die Steuerung des TV eingestellt wurde.

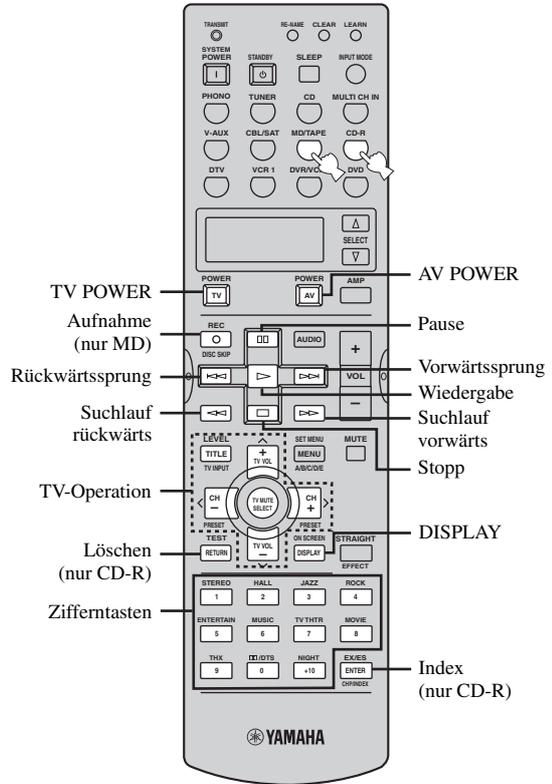
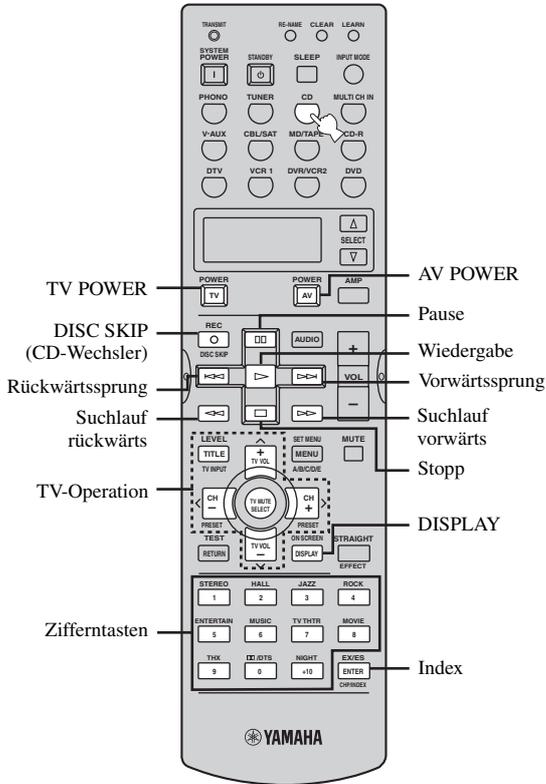
WEITERFÜHRENDE
BEDIENUNGSVORGÄNGE

Deutsch

MERKMALE DER FERNBEDIENUNG

■ **Bedienung eines CD-Players (CD-Bereich)**

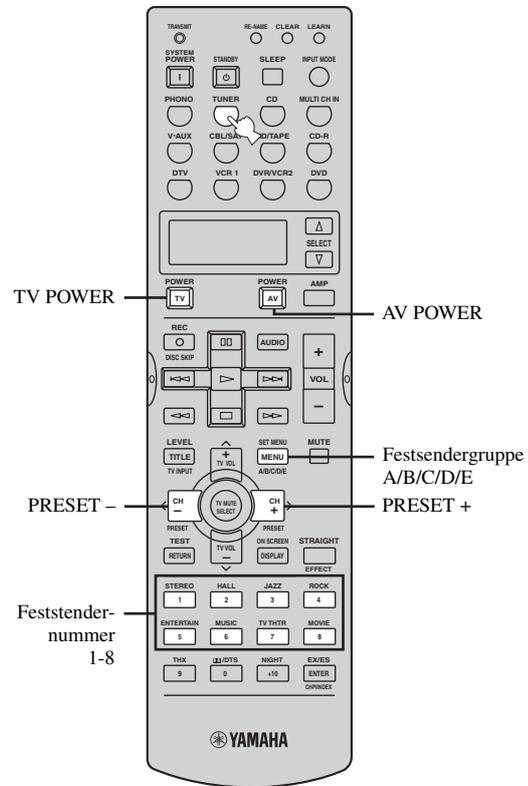
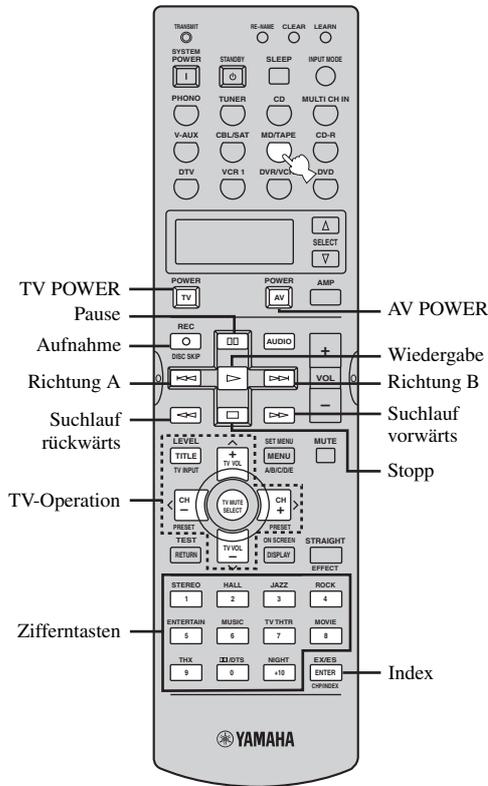
■ **Bedienung eines CD-Recorders (CD-R-Bereich) oder eines MD-Recorders (MD/TAPE-Bereich)**



MERKMALE DER FERNBEDIENUNG

■ **Bedienung eines Cassettendecks (MD/TAPE-Bereich)**

■ **Bedienung einer Tuner (TUNER-Bereich)**



Stellen Sie den Herstellercode Ihres Cassettendecks ein, indem Sie den auf Seite 62 beschriebenen Vorgang befolgen, da MD/TAPE werksseitig für die Steuerung des MD-Decks eingestellt wurde.

WEITERFÜHRENDE
BEDIENUNGSVORGÄNGE

Deutsch

BEARBEITUNG DER SOUNDFELDPARAMETER

Was ist ein Soundfeld

Was wirklich die reichen, vollen Klangfarben eines Live-Instrumentes ausmacht, sind die Mehrfachreflexionen von den Wänden des Raumes. Zusätzlich zur Erhaltung eines „Live“-Sounds, ermöglichen uns diese Reflexionen die Position des Musikers sowie die Größe und Form des Raumes zu erkennen, in dem wir sitzen.

■ Elemente eines Soundfeldes

In jedem Umfeld gelangen neben den direkt von dem Instrument des Musikers an unsere Ohren gelangenden Töne auch zwei spezielle Arten von Reflexionen an unsere Ohren, die in Kombination das Soundfeld ausmachen:

Frühe Reflexionen

Der reflektierte Sound erreicht unsere Ohren extrem schnell (50 ms bis 100 ms nach dem direkten Sound), nachdem er von nur einer Fläche, zum Beispiel der Decke oder einer Wand, reflektiert wurde. Die frühen Reflexionen fügen tatsächlich Klarheit zu dem direkten Sound hinzu.

Nachhall

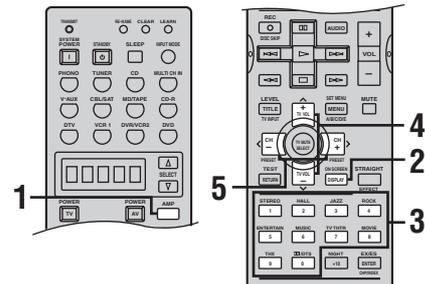
Damit werden die von mehr als einer Fläche, den Wänden, der Decke und der Rückwand des Raumes, erzeugten Reflexionen bezeichnet, die so zahlreich sind, dass sie gemeinsam ein akustisches „Nachglühen“ verursachen. Es handelt sich dabei um ungerichtete Reflexionen, welche die Klarheit des direkten Sounds etwas vermindern.

Der direkte Sound, die frühen Reflexionen und der darauf folgende Nachhall helfen uns gemeinsam bei der subjektiven Bestimmung der Größe und Form des Raumes, und es sind diese Informationen, die der Digital-Soundfeldprozessor reproduziert, um die Soundfelder zu generieren.

Falls Sie die entsprechenden frühen Reflexionen und den nachfolgenden Nachhall in Ihrem Hörraum erzeugen könnten, wären Sie in der Lage, Ihr eigenes Hörumfeld zu generieren. Die Akustik Ihres Raumes könnte auf die einer Konzerthalle, eines Tanzsaals oder virtuell jede beliebige Größe eines Raumes geändert werden. Diese Fähigkeit zur Erzeugung der gewünschten Soundfelder hat YAMAHA mit dem Digital-Soundfeldprozessor verwirklicht.

Änderung der Parametereinstellungen

Sie können mit den werksseitig eingestellten Parameter Sound mit guter Qualität genießen. Obwohl Sie die anfänglichen Einstellungen nicht ändern müssen, können Sie manche Parameter abändern, um diese besser an die Eingangsquelle oder Ihren Hörraum anzupassen.



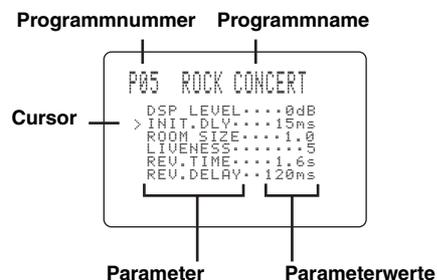
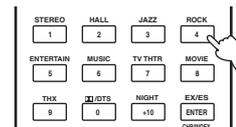
- 1 Drücken Sie AMP, um den AMP-Modus zu wählen.



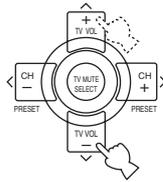
- 2 Schalten Sie den Videomonitor ein, und drücken Sie wiederholt ON SCREEN, um den vollen Anzeigemodus zu wählen.



- 3 Wählen Sie das Soundfeldprogramm, das Sie einstellen möchten.

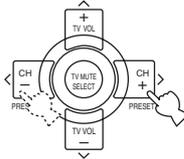


- 4 Drücken Sie \wedge / \vee , um die Parameter zu wählen.**



- 5 Drücken Sie \langle / \rangle , um den Parameterwert zu ändern.**

Wenn Sie einen Parameter auf einen anderen als einen werksseitig voreingestellten Wert einstellen, erscheint ein Asteriskus (*) neben dem Parameternamen auf dem Videomonitor.



- 6 Wiederholen Sie die obigen Schritte 3 bis 5 wie erforderlich, um andere Programmparameter zu ändern.**

Hinweise

- Die verfügbaren Parameter können auf mehr als einer OSD-Seite für manche Programme angezeigt werden. Um durch die Seiten zu scrollen, drücken Sie \wedge / \vee .
- Sie können die Parameterwerte nicht ändern, wenn MEMORY GUARD auf „ON“ eingestellt ist. Falls Sie die Parameterwerte ändern möchten, stellen Sie MEMORY GUARD auf „OFF“ (siehe Seite 58) ein.

Speichersicherung

Der Speichersicherungs-Schaltkreis verhindert, dass die gespeicherten Daten verloren gehen, wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet, der Netzstecker von der Netzdose abgezogen oder die Stromversorgung aufgrund eines Stromausfalls vorübergehend unterbrochen wird. Falls jedoch die Stromversorgung für länger als eine Woche unterbrochen wird, kehren die Parameterwerte auf die Werkseinstellungen zurück. Falls dies eintritt, müssen Sie die Parameterwerte erneut bearbeiten.

■ Rückstellung der Parameter auf die Werkswerte

Rückstellen eines bestimmten Parameters

Wählen Sie den Parameter, den Sie zurückstellen möchten, und drücken Sie danach wiederholt \rightarrow , bis der Asteriskus (*) neben dem Parameternamen von dem Videomonitor verschwindet.

Rückstellen aller Parameter

Verwenden Sie PARAM.INI (siehe Seite 59).

BESCHREIBUNGEN DER SOUNDFELDPROGRAMME

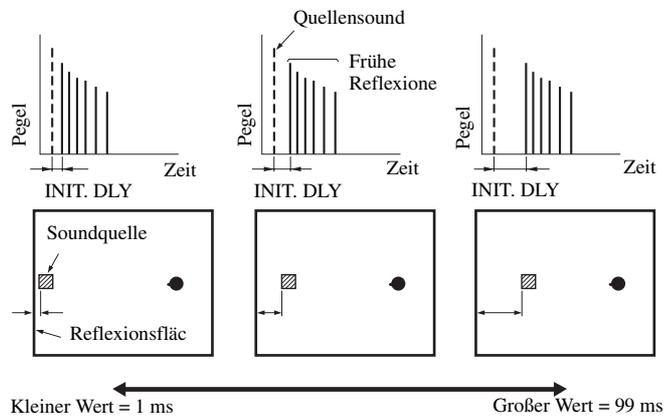
Sie können die Werte von bestimmten Digital-Soundfeldparametern ändern, so dass die Soundfelder genau in Ihrem Hörraum erzeugt werden. Nicht alle der folgenden Parameter können in jedem Programm gefunden werden.

■ DSP-PEGEL

Funktion: Dieser Parameter stellt den Pegel aller DSP-Effektsounds innerhalb eines engen Bereichs ein.
Beschreibung: Abhängig von der Akustik Ihres Hörraumes, möchten Sie vielleicht den DSP-Effektpegel relativ zu dem Pegel des direkten Sounds anheben oder absenken.
Regelbereich: -6 dB – +3 dB

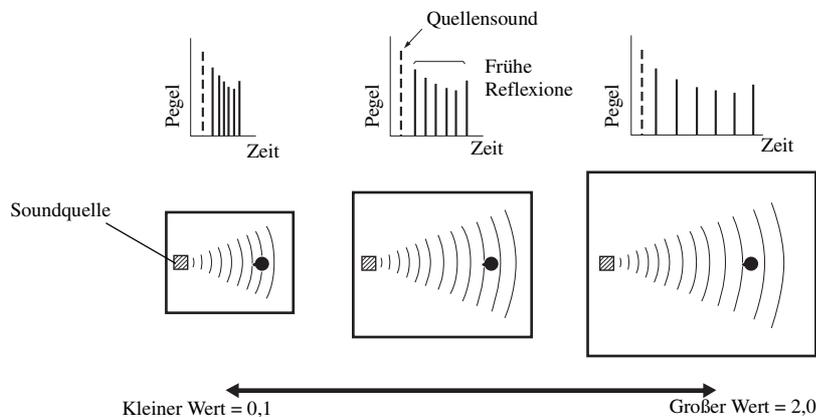
■ INIT. DLY/P. INT. DLY (Anfängliche Verzögerung)

Funktion: Dieser Parameter ändert den wahrgenommenen Abstand von der Soundquelle, indem die Verzögerung zwischen dem direkten Sound und den ersten von dem Hörer wahrgenommenen Reflexionen eingestellt wird.
Beschreibung: Je kleiner der Wert, um so näher erscheint die Soundquelle an dem Hörer. Je größer der Wert, um so weiter entfernt erscheint die Soundquelle. Für einen kleinen Raum sollten Sie einen kleinen Wert einstellen. Für einen großen Raum sollten Sie einen großen Wert einstellen.
Regelbereich: 1 – 99 msec.



■ ROOM SIZE/P. ROOM SIZE (Raumgröße)

Funktion: Dieser Parameter stellt die wahrgenommene Größe des Surround-Soundfeldes ein. Je größer der Wert, um so größer wird das Surround-Soundfeld.
Beschreibung: Da der Sound wiederholt in einem Raum reflektiert wird, nimmt mit der Größe der Halle auch die Zeit zwischen dem ursprünglich reflektierten Sound und den nachfolgenden Reflexionen zu. Durch Regelung der Zeitspanne zwischen den reflektierten Sounds, können Sie die wahrgenommene Größe der virtuellen Stätte ändern. Falls Sie diese Parameter von 1 auf 2 ändern, wird die wahrgenommene Länge des Raumes verdoppelt.
Regelbereich: 0,1 – 2,0

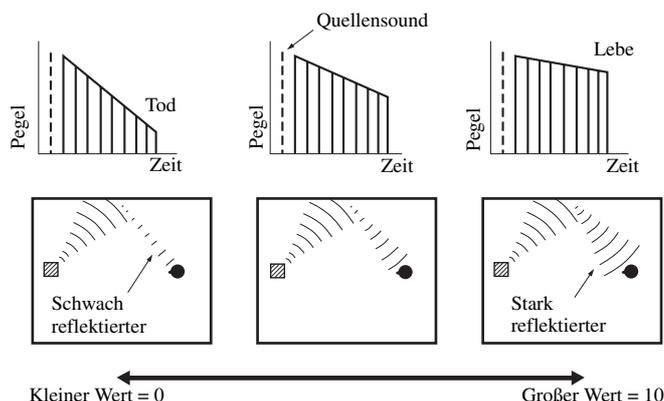


■ LIVENESS

Funktion: Dieser Parameter stellt das Reflexionsvermögen der virtuellen Wände in der Halle ein, indem die Rate des Abklingens der frühen Reflexionen geändert wird.

Beschreibung: Die frühen Reflexionen einer Soundquelle klingen in einem Raum mit akustisch absorbierenden Wandflächen viel rascher ab als in einem Raum mit stark reflektierenden Flächen. Ein Raum mit akustisch absorbierenden Flächen wird als „tot“ bezeichnet, wogegen ein Raum mit stark reflektierenden Flächen als „lebendig“ bezeichnet wird. Der LIVENESS-Parameter lässt Sie die Abklingrate der frühen Reflexionen und damit die „Lebendigkeit“ des Raumes einstellen.

Regelbereich: 0 – 10



■ S. INIT. DLY (Anfängliche Surround-Verzögerung)

Funktion: Dieser Parameter stellt die Verzögerung zwischen dem direkten Sound und der ersten Reflexion auf der Surround-Seite des Soundfeldes ein. Sie können diesen Parameter nur einstellen, wenn mindestens zwei Frontkanäle und zwei Surround-Kanäle verwendet werden.

Regelbereich: 1 – 49 msek.

■ P. ROOM SIZE (Surround-Raumgröße)

Funktion: Dieser Parameter stellt die wahrgenommene Größe des Surround-Soundfeldes ein.

Regelbereich: 0,1 – 2,0

■ S. LIVENESS (Surround-Lebendigkeit)

Funktion: Dieser Parameter stellt das wahrgenommene Reflexionsvermögen der virtuellen Wände in dem Surround-Soundfeld ein.

Regelbereich: 0 – 10

■ SB INIT. DLY (Anfängliche hintere Surround-Verzögerung)

Funktion: Dieser Parameter stellt die Verzögerung zwischen dem direkten Sound und der ersten Reflexion in dem hinteren Surround-Soundfeld ein.

Regelbereich: 1 – 49 msek.

■ SB ROOM SIZE (Hintere Surround-Raumgröße)

Funktion: Dieser Parameter stellt die wahrgenommene Größe des hinteren Surround-Soundfeldes ein.

Regelbereich: 0,1 – 2,0

■ SB LIVENESS (Hintere Surround-Lebendigkeit)

Funktion: Dieser Parameter stellt das wahrgenommene Reflexionsvermögen der virtuellen Wand in dem hinteren Surround-Soundfeld ein.

Regelbereich: 0 – 10

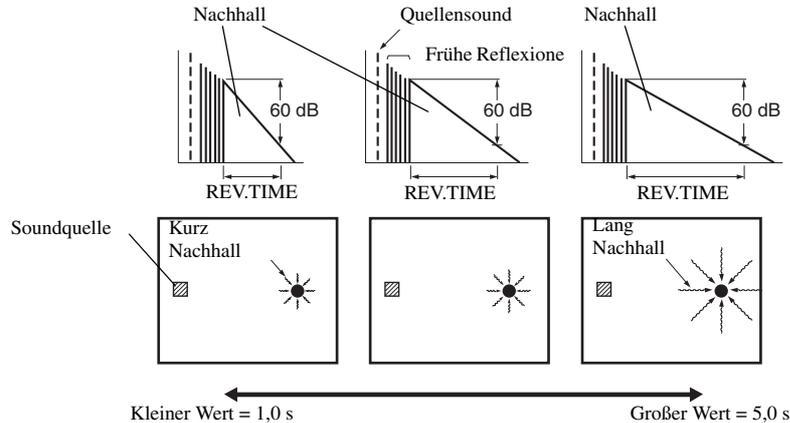
BESCHREIBUNGEN DER SOUNDFELDPROGRAMME

■ REV.TIME (Nachhallzeit)

Funktion: Dieser Parameter stellt die Zeitspanne ein, die erforderlich ist, damit der nachfolgende Nachhallsound um 60 dB (bei 1 kHz) abklingt. Dadurch wird die wahrgenommene Größe des akustischen Umfelds über einen extrem weiten Bereich geändert.

Beschreibung: Stellen Sie eine längere Nachhallzeit für „tote“ Quellen und Hörraumumfelder, und eine kürzere Zeit für „lebendige“ Quellen und Hörraumumfelder ein.

Regelbereich: 1,0 – 5,0 sek.

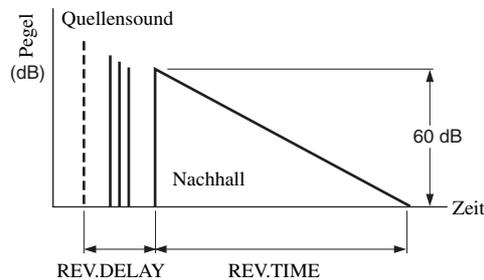


■ REV.DELAY (Nachhallverzögerung)

Funktion: Dieser Parameter stellt die Zeitdifferenz zwischen dem Beginn des direkten Sounds und dem Beginn des Nachhallsounds ein.

Beschreibung: Je größer der Wert, um so später beginnt der Nachhallsound. Ein späterer Nachhallsound lässt Sie fühlen, dass Sie sich in einem großen akustischen Umfeld befinden.

Regelbereich: 0 – 250 msec.

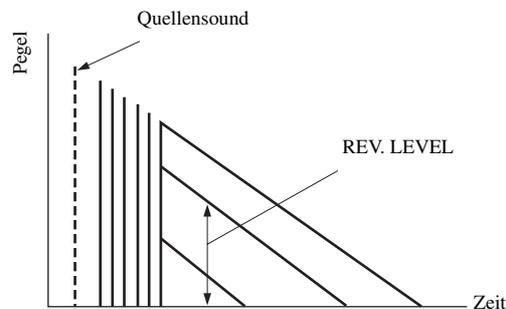


■ REV. LEVEL (Nachhallpegel)

Funktion: Dieser Parameter stellt die Lautstärke des Nachhallsounds ein.

Beschreibung: Je größer der Wert, um so stärker wird der Nachhall.

Regelbereich: 0 – 100%



■ DIALG.LIFT (Dialoganhebung)

Funktion: Dieser Parameter stellt die Höhen der Sounds der Front- und Center-Kanäle ein, indem einige Elemente der Front- und Center-Kanäle den Presence-Lautsprechern zugeordnet werden.

Beschreibung: Je größer der Parameter, um so höher die Position des Sounds der Front- und Center-Kanäle.

Wahlmöglichkeiten: 0/1/2/3/4/5, anfängliche Einstellung ist 3.

Für 7-Kanal-Stereo

Funktion: Dieser Parameter stellt den Lautstärkepegel für jeden Kanal in dem 7-Kanal-Stereo-Modus ein.

Regelbereich: 0 – 100%

■ CT LEVEL (Center-Pegel)

■ SL LEVEL (Linker Surround-Pegel)

■ SR LEVEL (Rechter Surroundpegel)

■ SB LEVEL (Hinterer Surroundpegel)

■ PR LEVEL (Presence-Pegel)

Für PRO LOGIC IIx Music und PRO LOGIC II Music

■ PANORAMA

Funktion: Erweitert das vordere Stereobild, um die Surround-Lautsprecher für einen Umschlingungseffekt zu verwenden.

Wahlmöglichkeiten: OFF/ON, anfängliche Einstellung ist OFF.

■ DIMENSION

Funktion: Stellt das Soundfeld langsam gegen die Frontseite oder gegen die Rückseite ein.

Regelbereich: –3 (gegen die Rückseite bis +3 (gegen die Vorderseite), anfängliche Einstellung ist STD (Standard).

■ CT WIDTH (Center-Breite)

Funktion: Stellt das Center-Bild von allen drei Frontlautsprechern zu variierenden Graden ein. Ein größerer Wert stellt das Center-Bild gegen die linken und rechten Frontlautsprecher gerichtet ein.

Regelbereich: 0 (der Sound des Center-Kanals wird nur von dem Center-Lautsprecher ausgegeben) bis 7 (der Sound des Center-Kanals wird nur von den linken und rechten Frontlautsprechern ausgegeben), anfängliche Einstellung ist 3.

Für PRO LOGIC IIx-Music, Movie und Game

■ PLII/PLIIX (Pro Logic II/Pro Logic IIx)

Funktion: Zum Umschalten auf den zu verwendenden Pro Logic-Dekoder. Eine PLII-Dekodierung erzeugt einen 5.1-Kanal-Sound für 2-Kanal-Signalquellen. Eine PLIIX-Dekodierung erzeugt einen 6.1-/7.1-Kanal-Sound für 2-Kanal-Signalquellen.

Wahlmöglichkeiten: PLII, PLIIX

Für DTS Neo:6 Music

■ C. IMAGE (Center-Bild)

Funktion: Dieser Parameter stellt das Center-Bild von allen drei Frontlautsprechern zu variierenden Graden ein.

Regelbereich: 0 – 0,5

Für THX Cinema

■ DEC (2-Kanal Decoder-Wahl)

Funktion: Wählt den Decoder, der für die Wiedergabe von 2-Kanal-Quellen unter Verwendung von THX Cinema benutzt wird.

Wahlmöglichkeiten: PRO LOGIC / PLII Movie / Neo:6 Cinema

STÖRUNGSBESEITIGUNG

Siehe das nachfolgende Diagramm, wenn dieses Gerät nicht richtig funktionieren sollte. Falls das aufgetretene Problem in der nachfolgenden Tabelle nicht aufgeführt ist oder die nachfolgenden Instruktionen nicht helfen, schalten Sie dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus, ziehen Sie den Netzstecker, und wenden Sie sich an den nächsten autorisierten YAMAHA Fachhändler oder Kundendienst.

■ Allgemeines

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe auf Seite
Dieses Gerät wird nicht eingeschaltet, wenn Sie STANDBY/ON (oder SYSTEM POWER) drücken, oder schaltet bald nach dem Einschalten der Stromversorgung auf den Bereitschaftsmodus.	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen oder der Stecker ist nicht vollständig eingesteckt.	Schließen Sie das Netzkabel richtig an.	—
	Die Impedanzeinstellung ist falsch.	Stellen Sie die Impedanz richtig für Ihre Lautsprecher ein.	23
	Die Schutzschaltung wurde aktiviert.	Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse der Lautsprecherdrähte an diesem Gerät und an allen Lautsprechern richtig ausgeführt wurden, und dass der Draht jedes Anschlusses nichts anderes als die entsprechende Klemme berührt.	12—14
	Dieses Gerät wurde einem starken externen Stromschlag (wie Blitzschlag oder starke statische Elektrizität) ausgesetzt.	Schalten Sie dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus, ziehen Sie den Netzstecker, schließen Sie diesen nach 30 Sekunden wieder an, und verwenden Sie danach das Gerät wie normal.	—
Das On-Screen-Display (Bildschirmdialog) erscheint nicht.	Die Einstellung für das On-Screen-Display ist auf „DISPLAY OFF“ eingestellt.	Wählen Sie den vollen oder kurzen Anzeigemodus.	46
	GRAY BACK in SET MENU ist auf OFF gestellt, und kein Videosignal wird derzeit empfangen.	Stellen Sie GRAY BACK auf AUTO ein, um immer das OSD anzuzeigen.	58
Kein Sound	Fehlerhafte Anschlüsse der Ein- oder Ausgangskabel.	Schließen Sie die Kabel richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	16—19
	INPUT MODE ist auf DTS oder ANALOG eingestellt.	Wählen Sie AUTO.	34
	Keine geeignete Eingangsquelle wurde gewählt.	Wählen Sie eine geeignete Eingangsquelle mit INPUT, MULTI CH INPUT oder den Eingangswahltasten.	30
	Die Lautsprecheranschlüsse sind nicht fest.	Schließen Sie die Kabel richtig an.	12
	Die zu verwendenden Frontlautsprecher wurden nicht richtig gewählt.	Wählen Sie die Frontlautsprecher mit SPEAKERS A und/oder B.	30
	Die Lautstärke ist auf Minimum gestellt.	Erhöhen Sie die Lautstärke.	—
	Der Sound ist stummgeschaltet.	Drücken Sie MUTE oder eine beliebige Bedienungstaste dieses Gerätes, um die Stummschaltung freizugeben, und stellen Sie danach die Lautstärke ein.	31
	Falls Sie eine LD-Quelle wiedergeben, gibt der Player vielleicht keine Digitalsignale aus, wenn die LD-Quelle nicht digital aufgezeichnet wurde.	Stellen Sie INPUT MODE auf ANALOG ein.	34
	INPUT MODE ist auf ANALOG eingestellt, während Sie eine Quellen wiedergeben, die mit einem DTS-Signal codiert ist.	Stellen Sie INPUT MODE auf AUTO oder DTS ein.	34
Die Signale, welche dieses Gerät nicht reproduzieren kann, werden von einer Quellenkomponente empfangen, zum Beispiel: eine CD-ROM.	Geben Sie nur eine Quelle wieder, deren Signale von diesem Gerät reproduziert werden können.	—	
Kein Bild	Der Ausgang und der Eingang für das Bild sind an unterschiedlichen Typen von Videobuchsen angeschlossen.	Schalten Sie die Video-Umwandlungsfunktion ein.	58

STÖRUNGSBESEITIGUNG

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Der Sound bleibt plötzlich aus.	Die Schutzschaltung wurde aufgrund eines Kurzschlusses usw. aktiviert.	Überprüfen Sie, dass die Impedanzwahleinstellung richtig ausgeführt wurde.	23
		Überprüfen Sie die Lautsprecherdrähte, damit sich diese nicht gegenseitig berühren, und schalten Sie danach dieses Gerät wieder ein.	—
	Der Einschlaf-Timer hat dieses Gerät ausgeschaltet.	Schalten Sie die Stromversorgung ein, und geben Sie danach die Quelle erneut wieder.	—
	Der Sound ist stummgeschaltet.	Drücken Sie MUTE, um die Stummschaltung freizugeben.	31
Nur der Lautsprecher einer Seite kann gehört werden.	Fehlerhafte Kabelanschlüsse.	Schließen Sie die Kabel richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	12
	Fehlerhafte Balanceeinstellungen in SET MENU.	Führen Sie die SP LEVEL-Einstellungen aus.	52
Nur der Center-Lautsprecher gibt einen beachtlichen Sound aus.	Wenn Sie eine Monoquelle mit einem CINEMA DSP-Programm wiedergeben, wird das Quellensignal an den Center-Kanal geleitet, und die Front- und Surround-Lautsprecher geben die Effektsounds aus.		
Kein Sound von den Effektlautsprechern.	Die Soundfeldprogramme sind ausgeschaltet.	Drücken Sie STRAIGHT/EFFECT, um diese einzuschalten.	34
	Ein mit Dolby Surround, Dolby Digital oder DTS decodiertes DSP-Programm wird mit Material verwendet, das nicht mit Dolby Surround, Dolby Digital oder DTS codiert wurde.	Wählen Sie ein anderes Soundfeldprogramm.	32
Kein Sound von dem Center-Lautsprecher.	Der Ausgangspegel des Center-Lautsprechers ist auf Minimum eingestellt.	Heben Sie den Pegel des Center-Lautsprechers an.	52
	„CENTER SP“ in SET MENU ist auf NONE eingestellt.	Wählen Sie den geeigneten Modus für Ihren Center-Lautsprecher.	51
	Eines der Hi-Fi DSP-Programme (ausgenommen für 7-Kanal-Stereo) wurde gewählt.	Wählen Sie ein anderes Soundfeldprogramm.	32
Kein Sound von den Surround-Lautsprechern.	Der Ausgangspegel der Surround-Lautsprechers ist auf Minimum eingestellt.	Heben Sie den Pegel der Surround-Lautsprechers an.	52
	„SURR. LR SP“ in SET MENU ist auf NONE eingestellt.	Wählen Sie den geeigneten Lautsprechermodus für die linken/rechten Surround-Lautsprecher.	51
	Eine Mono-Quelle wird wiedergegeben, wenn STRAIGHT/EFFECT auf STRAIGHT eingestellt ist.	Drücken Sie STRAIGHT/EFFECT, um die Soundfelder einzuschalten. Wählen Sie danach ein anderes Soundfeldprogramm.	—
Kein Sound von den hinteren Surround-Lautsprechern.	Die Presence-Lautsprecher sind gewählt.	Wählen Sie die hinteren Surround-Lautsprecher in PR/SBch SELECT.	55
	„SURR. LR SP“ in SET MENU ist auf NONE eingestellt.	Falls der Lautsprechermodus für die linken/rechten Surround-Lautsprecher auf NONE eingestellt ist, wird der Lautsprechermodus für die hinteren Surround-Lautsprecher automatisch auf NONE eingestellt. Wählen Sie den geeigneten Lautsprechermodus für den linken/rechten Surround-Lautsprechermodus.	51
	„SURR B L/R SP“ in SET MENU ist auf NONE eingestellt.	Wählen Sie LRG oder SML.	51
Kein Sound von dem Subwoofer.	„LFE/BASS OUT“ in SET MENU ist auf FRONT eingestellt, wenn ein Dolby Digital- oder DTS-Signal wiedergegeben wird.	Wählen Sie SWFR oder BOTH.	52
	„LFE/BASS OUT“ in SET MENU ist auf SWFR oder FRONT eingestellt, wenn eine 2-Kanal-Quelle wiedergegeben wird.	Wählen Sie BOTH.	52
	Die Quelle enthält keine niedrigen Basssignale.		

STÖRUNGSBESEITIGUNG

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Dolby Digital- oder DTS-Quellen können nicht wiedergegeben werden. (Dolby Digital- oder DTS-Anzeige auf dem Fronttafel-Display leuchtet nicht.)	Die angeschlossene Komponente ist nicht für die Ausgabe von Dolby Digital- oder DTS-Digitalsignalen eingestellt.	Führen Sie eine geeignete Einstellung gemäß Bedienungsanleitung Ihrer Komponente aus.	—
	INPUT MODE ist auf ANALOG eingestellt.	Stellen Sie INPUT MODE auf AUTO oder DTS ein.	34
Ein „Brummgeräusch“ kann vernommen werden.	Fehlerhafte Kabelanschlüsse.	Schließen Sie die Audiostecker richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	—
	Kein Anschluss des Plattenspielers an die GND-Klemme.	Schließen Sie das Erdungskabel Ihres Plattenspielers an die GND-Klemme dieses Gerätes an.	19
Der Lautstärkepegel ist niedrig, während eine Schallplatte abgespielt wird.	Die Schallplatte wird auf einem Plattenspieler mit MC-Tonabnehmer abgespielt.	Der Plattenspieler sollte über einen MC-Aufwärtsverstärker an dieses Gerät angeschlossen werden.	19
Der Lautstärkepegel kann nicht erhöht werden, oder der Sound ist verzerrt.	Die an die OUT (REC)-Buchsen dieses Gerätes angeschlossene Komponente ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Stromversorgung der Komponente ein.	—
Der Soundeffekt kann nicht aufgezeichnet werden.	Der Soundeffekt kann mit einer Aufnahmekomponente nicht aufgezeichnet werden.		
Eine Quelle kann von einer an die DIGITAL OUTPUT-Buchse angeschlossenen Digital-Aufnahmekomponente nicht aufgezeichnet werden.	Die Quellenkomponente ist nicht an die DIGITAL INPUT-Buchsen dieses Gerätes angeschlossen.	Schließen Sie die Quellenkomponente an die DIGITAL INPUT-Buchsen an.	16—19
	Manche Komponenten können die Dolby Digital- oder DTS-Quellen nicht aufzeichnen.		
Eine Quelle kann von einer an die AUDIO OUT-Buchsen angeschlossenen Analogkomponente nicht aufgezeichnet werden.	Die Quellenkomponente ist nicht an die AUDIO IN-Analogbuchsen dieses Gerätes angeschlossen.	Schließen Sie die Quellenkomponente an die AUDIO IN-Analogbuchsen an.	16—19
Die Soundfeldparameter und manche anderen Einstellungen dieses Gerätes können nicht geändert werden.	„MEMORY GUARD“ in SET MENU ist auf ON eingestellt.	Wählen Sie OFF.	58
Dieses Gerät arbeitet nicht richtig.	Der interne Mikrocomputer wurde aufgrund eines externen Stromschlags (wie zum Beispiel Blitzschlag oder übermäßige statische Elektrizität) oder durch eine Stromversorgung mit zu niedriger Spannung eingefroren.	Ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab, und stecken Sie ihn nach etwa 30 Sekunden wieder an.	—
„CHECK SP WIRES“ erscheint auf dem Fronttafel-Display.	Die Lautsprecherkabel weisen einen Kurzschluss auf.	Achten Sie darauf, dass die Lautsprecherkabel richtig angeschlossen sind.	12

STÖRUNGSBESEITIGUNG

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Es treten Rauschinterferenzen von Digital- oder Hochfrequenzgeräten bzw. diesem Gerät auf.	Dieses Gerät ist zu nah an dem Digital- oder Hochfrequenzgerät angeordnet.	Stellen Sie dieses Gerät entfernt von solcher Ausrüstung auf.	—
Das Bild ist gestört.	Die Videoquelle verwendet verschlüsselte oder codierte Signale, um Raubkopien zu verhindern.	Die Wiedergabe von Videosoftware mit Kopierschutzsignal oder von Videosignalen mit starken Rauschstörungen kann zu instabilen Bildern führen.	—
Es treten Rauschstörungen auf, wenn OSD angezeigt wird.	OSD kann gestört werden, wenn OSD über die Komponentenvideo-Anschlüsse angezeigt wird.	Wählen Sie OFF in CMPNT OSD.	58
Dieses Gerät schaltet plötzlich auf den Bereitschaftsmodus.	Die interne Temperatur ist zu hoch angestiegen, so dass die Schutzschaltung zur Vermeidung von Überhitzung aktiviert wurde.	Warten Sie, bis dieses Gerät abgekühlt ist, und schalten Sie es danach wieder ein.	—

■ Tuner

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite	
UKW	Der UKW-Stereo-Empfang ist verrauscht.	Die Eigenschaften der UKW-Stereo-Sendungen können dieses Problem verursachen, wenn der Sender zu weit entfernt oder der Antenneneingang schlecht ist.	Überprüfen Sie die Antennennanschlüsse. Versuchen Sie die Verwendung einer hochwertigen UKW-Antenne mit Richtwirkung.	21
			Verwenden Sie die manuelle Abstimmethode.	36
	Es treten Verzerrungen auf, und klarer Empfang ist auch mit einer guten UKW-Antenne nicht möglich.	Es sind Mehrweginterferenzen vorhanden.	Stellen Sie die Antennenposition ein, um die Mehrweginterferenzen zu eliminieren.	—
	Der gewünschte Sender kann mit der automatischen Abstimmethode nicht abgestimmt werden.	Der Sender ist zu schwach.	Verwenden Sie eine hochwertige UKW-Antenne mit Richtwirkung.	21
			Verwenden Sie die manuelle Abstimmethode.	36
Frühere Festsender können nicht mehr abgestimmt werden.	Dieses Gerät wurde für längere Zeit vom Netz abgetrennt.	Stimmen Sie erneut auf die Festsender ab.	36	
MW	Der gewünschte Sender kann mit der automatischen Abstimmethode nicht abgestimmt werden.	Das Signal ist schwach oder die Antennenanschlüsse sind locker.	Ziehen Sie die MW-Rahmenantennenanschlüsse fest, und richten Sie diese Antenne für besseren Empfang aus.	—
			Verwenden Sie die manuelle Abstimmethode.	36
	Es treten kontinuierliche Krach- und Zischgeräusche auf.	Dabei handelt es sich um Störgeräusche von Gewittern, Leuchtstoffröhren, Motoren, Thermostaten und anderer elektrischer Ausrüstung.	Verwenden Sie eine Hochantenne und einen guten Erdungsdraht. Dies hilft etwas, aber es ist schwierig, alle Störgeräusche vollständig zu eliminieren.	—
	Es treten Summ- und Heulgeräusche auf (besonders am Abend).	Ein TV-Gerät wird in der Nähe verwendet.	Entfernen Sie dieses Gerät von dem TV.	—

ZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN

Deutsch

STÖRUNGSBESEITIGUNG**■ Fernbedienung**

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Die Fernbedienung arbeitet oder funktioniert nicht richtig.	Falscher Abstand oder Winkel.	Die Fernbedienung funktioniert in einem Bereich von maximal 6 m und nicht mehr als 30 Grad Winkelabweichung gegenüber der Fronttafel.	7
	Direktes Sonnenlicht oder die Beleuchtung (von einer Inverter-Leuchtstoffröhre usw.) fällt direkt auf den Fernbedienungssensor dieses Gerätes.	Stellen Sie das Gerät an einer anderen Stelle auf.	—
	Die Batterien sind schwach.	Tauschen Sie alle Batterien aus.	3
	Der Herstellercode wurde nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie den Herstellercode richtig ein.	62
		Versuchen Sie andere Codes des gleichen Herstellers.	62
Auch wenn der Herstellercode richtig eingestellt ist, sprechen manche Modelle nicht auf die Fernbedienung an.	Programmieren Sie die erforderlichen Funktionen unabhängig für die programmierbaren Tasten, indem Sie die Lernfunktion verwenden.	63	
Die Fernbedienung „lernt“ keine neuen Funktionen.	Die Batterien dieser Fernbedienung und/oder der anderen Fernbedienung sind schwach.	Tauschen Sie die Batterien aus.	3
	Der Abstand zwischen den beiden Fernbedienungen ist zu groß oder zu klein.	Ordnen Sie die Fernbedienungen in dem richtigen Abstand an.	63
	Die Signalcodierung oder -modulierung der anderen Fernbedienung ist nicht kompatibel mit dieser Fernbedienung.	Lernen ist nicht möglich.	—
	Die Speicherkapazität ist vollständig aufgebraucht.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Funktionen, um Platz für neue Funktionen zu schaffen.	65

GLOSSAR

■ Dolby Surround

Dolby Surround verwendet ein 4-Kanal-Analogaufnahmesystem, um realistische und dynamische Soundeffekte zu reproduzieren: 2 linke und rechte Frontkanäle (Stereo), einen Center-Kanal für den Dialog (Mono) und einen Surround-Kanal für spezielle Soundeffekte (Mono). Der Surround-Kanal reproduziert den Sound mit einem engen Frequenzbereich.

Dolby Surround wird weit verbreitet mit fast allen Videobändern und Laserdisks sowie auch in vielen TV- und Kabelsendungen verwendet. Der in dieses Gerät eingebaute Dolby Pro Logic-Decoder verwendet ein Digitalsignal-Verarbeitungssystem, das die Lautstärke jedes Kanals automatisch stabilisiert, um die bewegten Soundeffekte und die Richtwirkung zu betonen.

■ Dolby Digital

Dolby Digital ist ein Digital-Surround-Soundsystem, das Ihnen vollständig unabhängiges Mehrkanal-Audio bietet. Mit 3 Frontkanälen (links, Center und rechts) und 2 Surround-Stereokanälen bietet Dolby Digital 5 Vollbereich-Audiokanäle. Mit einem zusätzlichen Kanal für besondere Basseffekte, die LFE (Niederfrequenzeffekt) genannt werden, weist das System insgesamt 5.1-Kanäle auf (LFE wird als 0.1-Kanal gezählt). Durch die Verwendung von 2-Kanal-Stereo für die Surround-Lautsprecher, können genauere bewegte Soundeffekte und ein besseres Surround-Soundumfeld als mit Dolby Surround erzielt werden. Der von den 5 Vollbereich-Kanälen reproduzierte breite Dynamikbereich (von maximaler bis minimaler Lautstärke) und die präzise Ortung des Sounds, die durch die Digital-Soundverarbeitung erreicht wird, verwöhnen den Hörer mit bis jetzt unbekanntem Realismus und Erregung. Mit diesem Gerät kann jedes Soundumfeld von der Mono- bis zu der 5.1-Kanal-Konfiguration frei gewählt werden, um Ihnen erhöhtes Vergnügen bieten zu können.

Dolby Digital EX kreiert 6 Ausgangskanäle mit voller Bandbreite von den 5.1-Kanal-Quellen. Dies wird unter Verwendung eines Matrixdecoders erzielt, der die 3 Surround-Kanäle von den 2 Kanälen der Originalaufnahme ableitet. Für beste Ergebnisse sollte Dolby Digital EX mit den mit Dolby Digital Surround EX aufgezeichneten Tonspuren von Filmen verwendet werden. Mit diesem zusätzlichen Kanal können Sie sich an mehr Dynamik und realistisch bewegtem Sound erfreuen, besonders mit Szenen mit „Flyover“- und „Fly-Around“-Effekten.

■ Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II repräsentiert eine wesentlich verbesserte Technik, die zur Dekodierung einer großen Anzahl von bestehender Dolby Surround-Software verwendet wird. Neue Technologien ermöglichen eine diskrete 5-Kanal-Wiedergabe unter Verwendung von 2 rechten und linken Frontkanälen, einem Center-Kanal und 2 rechten und linken Surround-Kanälen (anstelle von nur einem Surround-Kanal des konventionellen Pro Logic-Verfahrens). Ebenso stehen - zusätzlich zum Filmsoftware-Modus - auch Musik- und Spiele-Modi für 2-Kanal-Signalquellen zur Verfügung.

■ Dolby Pro Logic IIx

Bei Dolby Pro Logic IIx handelt es sich um eine neue Technologie, die eine diskrete 7.1-Kanal-Wiedergabe von 2-Kanal- oder Mehrkanal-Signalquellen ermöglicht. Außerdem steht ein Music-Modus für Musikwiedergabe, ein Movie-Modus für Spielfilme und ein Game-Modus für Videospiele zur Verfügung.

■ DTS (Digital Theater Systems) Digital Surround

DTS Digital-Surround wurde entwickelt, um die analogen Tonspuren von Filmen mit 6-Kanal-Digital-Tonspur zu ersetzen, und gewinnt nun in Filmtheatern in aller Welt an Beliebtheit. Digital Theater Systems, Inc hat ein Heim-Theater-System entwickelt, so dass Sie nun die Tiefe des Sounds und die natürliche räumliche Repräsentation von DTS Digital-Surround auch in Ihrem Heim genießen können. Dieses System erzeugt praktisch verzerrungsfreien 6-Kanal-Sound (technisch gesprochen: einen linken, rechten und Center-Kanal, 2 Surround-Kanäle plus einen LFE 0.1-Kanal als Subwoofer für insgesamt 5.1-Kanäle). Das Gerät schließt einen DTS ES-Decoder ein, der die Reproduktion von 6.1-Kanälen ermöglicht, indem der hintere Surround-Kanal zu dem bestehenden 5.1-Kanal-Format hinzugefügt wird.

■ Neo:6

Neo:6 decodiert die konventionellen 2-Kanal-Quellen für die 6-Kanal-Wiedergabe mit einem speziellen Decoder. Dieser ermöglicht die Wiedergabe mit Vollbereich-Kanälen höherer Kanaltrennung, gleich wie die Wiedergabe von diskreten Digitalsignalen. Zwei Modi stehen zur Verfügung: der „Music Modus“ für die Wiedergabe von Musikquellen und der „Cinema Modus“ für Filme.

■ LFE 0.1-Kanal

Dieser Kanal dient für die Reproduktion der niedrigen Basssignale. Der Frequenzbereich dieses Kanals beträgt 20 Hz bis 120 Hz. Dieser Kanal wird als 0.1 gezählt, da er nur den niedrigen Frequenzbereich betont, wenn mit dem von anderen 5/6 Kanälen in einem Dolby Digital oder DTS 5.1/6.1-Kanalsystem reproduzierten Vollbereich verglichen.

■ CINEMA DSP

Da die Dolby Surround und DTS Systeme ursprünglich für die Verwendung in Filmtheatern ausgelegt wurden, wird ihr Effekt am besten in einem Theater mit vielen Lautsprechern wahrgenommen, das für akustische Effekte ausgelegt ist. Da die Bedingungen in Ihrem Heim, wie zum Beispiel die Raumgröße, das Wandmaterial, die Anzahl der Lautsprecher usw., sehr unterschiedlich sein können, ist es unvermeidbar, dass auch Unterschiede in dem gehörten Sound auftreten. Basierend auf eine Vielzahl tatsächliche Messdaten, verwendet YAMAHA CINEMA DSP die YAMAHA Original-Soundfeldtechnologie, um Dolby Pro Logic, Dolby Digital und DTS Systeme zu kombinieren, damit Sie die visuelle und tonliche Erfahrung eines Filmtheaters auch in Ihrem Hörraum in Ihrem Heim genießen können.

GLOSSAR**■ SILENT CINEMA**

YAMAHA hat einen natürlichen, realistischen DSP Soundeffekt-Algorithmus für Kopfhörer entwickelt. Die Parameter für Kopfhörer wurden für jedes Soundfeld eingestellt, so dass genaue Repräsentationen aller Soundfeldprogramme auch über Kopfhörer genossen werden können.

■ Virtual CINEMA DSP

YAMAHA hat einen Virtual CINEMA DSP Algorithmus entwickelt, der Ihnen das Vergnügen der DSP Soundfeld-Surround-Effekte auch ohne Surround-Lautsprecher gestattet, indem virtuelle Surround-Lautsprecher verwendet werden.

Es ist sogar möglich, Virtual CINEMA DSP mit einem minimalen Zwei-Lautsprecher-System zu genießen, das keinen Center-Lautsprecher einschließt.

■ Kompositvideosignal

Bei dem Kompositvideosignal-System besteht das Videosignal aus den drei Grundelementen eines Videobildes: Farbe, Helligkeit und Synchronisationsdaten. Eine Kompositvideobuchse an einer Videokomponente überträgt diese drei Elemente gemeinsam.

■ S-VIDEO Signal

Bei dem S-VIDEO Signalsystem wird das Videosignal, das normalerweise unter Verwendung eines Stiftkabels in das y Signal für die Luminanz (Leuchtdichte) sowie das C Signal für die Chrominanz (Farbsignal) aufgetrennt und übertragen wird, über das S-VIDEO Kabel übertragen. Die Verwendung der S-VIDEO-Buchse eliminiert Übertragungsverluste in dem Videosignal und gestattet Aufnahme und Wiedergabe von noch schöneren Bildern.

■ Komponentenvideosignal

Bei dem Komponentenvideosignal-System wird das Videosignal in das y Signal für die Luminanz und die P_B und P_R Signale für die Chrominanz aufgetrennt. Die Farbe kann mit diesem System naturgetreuer reproduziert werden, da jedes dieser Signale unabhängig von dem anderen ist. Das Komponentensignal wird auch als „Farbdifferenzsignal“ bezeichnet, da das Luminanzsignal von dem Farbsignal subtrahiert wird.

Ein Monitor mit Komponenteneingangsbuchsen ist erforderlich, um das Komponentensignal als Ausgang verwenden zu können.

■ PCM (Linear PCM)

Linear PCM ist ein Signalformat, unter dem ein Analog-Audiosignal digitalisiert, aufgezeichnet und übertragen wird, ohne jegliche Komprimierung zu verwenden. Dies wird als eine Methode für die Aufnahme von CDs und DVD-Audio verwendet. Das PCM System verwendet eine Technik für die Abtastung der Größe des Analogsignals während einer sehr kleinen Zeitspanne. Mit der „Pulse Code Modulation“ wird das Analogsignal in Impulse codiert und danach für die Aufnahme moduliert.

■ Abtastfrequenz und Anzahl der quantisierten Bit

Wenn ein Analog-Audiosignal digitalisiert wird, wird die Anzahl der Abtastungen des Signals pro Sekunde als Abtastfrequenz bezeichnet, wogegen der Feinheitsgrad bei der Umwandlung des Soundpegels in einen numerischen Wert als Anzahl der quantisierten Bit bezeichnet wird. Der Bereich der Raten, die wiedergegeben werden können, wird anhand der Abtastrate bestimmt, wogegen der die Soundpegeldifferenz darstellende Dynamikbereich durch die Anzahl der quantisierten Bit bestimmt wird. Im Prinzip wird mit höherer Abtastfrequenz der wiederzugebende Frequenzbereich verbreitert, und mit der Zunahme der Anzahl der quantisierten Bit kann der Soundpegel feiner reproduziert werden.

■ THX Cinema Verarbeitung

THX ist ein exklusiver Satz von Standards und Technologien, die von der weltberühmten Filmproduktionsfirma etabliert wurden. Lucasfilm Ltd. THX wuchs aus dem persönlichen Verlangen von George Lucas', Ihnen das Erlebnis der Tonspur von Filmen sowohl in Filmtheatern als auch in Ihrem Heimtheater möglichst genau nach den Vorstellungen des Direktors bieten zu können.

Die Tonspuren von Filmen werden in speziellen Filmtheatern gemischt, die als Tonmischlabors bezeichnet sind, und sind für die Wiedergabe in Filmtheatern mit ähnlicher Ausrüstung und unter ähnlichen Bedingungen ausgelegt. Die gleiche Tonspur wird dann direkt auf die Laserdisk, das VHS-Band, die DVD usw. übertragen, und wird auch für die Wiedergabe in kleinen Heimtheatern nicht geändert.

Die THX Ingenieure entwickelten patentierte Technologien, um den Sound von dem Umfeld eines Filmtheaters genau in das Umfeld eines Privathauses übertragen zu können, wobei tonliche und räumliche Fehler korrigiert werden. Falls an diesem Produkt die THX-Anzeige leuchtet, werden die THX-Funktionen automatisch in den Cinema-Modi angelegt (z.B. THX Cinema, THX Surround EX).

■ Neuentzerrung

Die Klangbalance der Tonspur eines Filmes kann übermäßig hell oder hart erscheinen, wenn die Wiedergabe über eine Audioanlage in Ihrem Heim erfolgt, da die Tonspuren der Filme für die Wiedergabe in großen Filmtheatern unter Verwendung professioneller Ausrüstung ausgelegt sind. Die Neuentzerrung stellt wiederum die richtige Klangbalance für die Wiedergabe der Tonspur eines Filmes in einem kleinen Eigenheim her.

■ Klangfarbenanpassung

Das menschliche Gehör ändert das Wahrnehmungsvermögen des Sounds in Abhängigkeit von der Richtung, aus welcher der Sound einfällt. In einem Filmtheater ist eine große Anzahl von Surround-Lautsprechern vorhanden, so dass die Surround-Informationen von allen Seiten bei Ihnen eintreffen. In einem Heimtheater dagegen verwenden Sie nur zwei Lautsprecher, die seitlich von Ihrem Kopf angeordnet sind. Die Klangfarbenanpassungsfunktion filtert die an die Surround-Lautsprecher gehenden Informationen aus, so dass diese genauer zu den klanglichen Eigenschaften des von den Frontlautsprechern kommenden Sounds passen. Dadurch wird ein nahtloser Übergang zwischen den Front- und Surround-Lautsprechern gewährleistet.

■ Adaptive Dekorrelation

In einem Filmtheater hilft eine große Anzahl von Surround-Lautsprechern bei der Kreierung eines umhüllenden Surround-Sound-Erlebnisses, wogegen in einem Heimtheater normalerweise nur zwei Lautsprecher verwendet werden. Dadurch können die Surround-Lautsprecher wie Kopfhörer klingen, denen die Räumlichkeit und die Ausbreitung fehlt. Die Surround-Sounds brechen auch in dem nahegelegensten Lautsprecher zusammen, wenn Sie sich aus der mittleren Sitzposition entfernen. Die adaptive Dekorrelation ändert das Verhältnis zwischen Zeit und Phase eines Surround-Kanals ein wenig, in Hinsicht auf den anderen Surround-Kanal. Dadurch wird die Hörposition ausgedehnt, wobei mit nur zwei Lautsprechern - das gleiche räumliche Surround-Erlebnis wie in einem Filmtheater kreiert wird.

■ THX Select

Bevor eine Komponente für ein Heimtheater das Zertifikat THX Select erhalten kann, muss es alle obigen Funktionen umfassen und eine Serie strikter Qualitäts- und Leistungstests bestehen. Nur dann kann das Produkt mit dem THX Select Logo versehen werden, wodurch Sie die Garantie erhalten, dass das von Ihnen gekaufte Heimtheaterprodukt über viele Jahre ein hervorragendes Leistungsvermögen sicherstellt. Die THX Select Anforderungen umfassen jeden Aspekt des Produktes, einschließlich Leistungsvermögen und Betrieb des Leistungsverstärkers und Vorverstärkers und hunderte anderer Parameter sowohl auf dem digitalen als auch auf dem analogen Gebiet.

■ THX Surround EX

THX Surround EX - Dolby Digital Surround EX ist eine Gemeinsamentwicklung von Dolby Laboratories und THX Ltd.

In einem Filmtheater werden die mit Dolby Digital Surround EX Technologie codierten Tonspuren von Filmen mit einem zusätzlichen Kanal reproduziert, der während des Mischens des Programms hinzugefügt wurde. Dieser als hinterer Surround-Kanal bezeichnete Kanal generiert den Sound hinter dem Zuhörer, zusätzlich zu den linken Front-, Center-Front-, rechten Front-, rechten Surround-, linken Surround- und Subwoofer-Kanälen. Dieser zusätzliche Kanal bietet mehr Einzelheiten hinter dem Zuhörer und bringt mehr Tiefe, räumliche Ambiente und klangliche Ortung als jemals zuvor.

Mit Dolby Digital Surround EX Technologie kreierte Filme sind mit entsprechenden Bezeichnungen auf der Verpackung versehen, wenn Sie für den privaten Konsumentenmarkt freigegeben werden. Eine Liste der mit dieser Technologie kreierte Filme kann auf der Dolby Webseite unter www.dolby.com gefunden werden. Eine Liste der mit dieser Technologie codierten DVD-Software-Titel kann unter www.thx.com gefunden werden.

In dem THX Surround EX Modus reproduzieren nur mit dem THX Surround EX Logo versehene Receiver und Steuergeräte diese neue Technologie auch wirklich naturgetreu.

Dieses Produkt kann auch den THX Surround EX Modus während der Wiedergabe von 5.1-Kanal-Material aufrufen, das nicht mit Dolby Digital Surround EX codiert wurde. In einem solchen Fall hängen die an den hinteren Surround-Kanal gelieferten Informationen von dem Programm ab und können vielleicht gut oder schlecht wirken, abhängig von der speziellen Tonspur und dem Geschmack des individuellen Zuhörers.

■ ITU-R

ITU-R ist der Radiokommunikationsabschnitt des ITU (International Telecommunication Union). ITU-R empfiehlt eine Standard-Lautsprecheranordnung, die in vielen kritischen Hörräumen verwendet wird, besonders für Mastering-Zwecke.

TECHNISCHE DATEN

AUDIOABSCHNITT

- Minimale Musik-Ausgangsleistung für Front-, Center-, Surround- und hintere Surround-Lautsprecher
20 Hz bis 20 kHz, 0,04% Klirr, 8 Ω 110 W
- Maximale Ausgangsleistung (EIAJ)
[Modelle für China, Asien, Korea und allgemeine Gebiete]
1 kHz, 10% Klirr, 8 Ω 165 W
- Dynamikleistung (IHF)
[Modelle für U.S.A., Kanada, China, Australien, Asien, Korea und allgemeine Gebiete]
8/6/4/2 Ω 145/185/240/320 W
- Ausgangsleistung nach DIN [Modelle für Großbritannien und Europa]
1 kHz, 0,7% Klirr, 4 Ω 170 W
- Ausgangsleistung nach IEC [Modelle für Großbritannien und Europa]
1 kHz, 0,04% Klirr, 8 Ω 125 W
- Dämpfungsfaktor (IHF)
20 Hz bis 20 kHz, 8 Ω 140 oder mehr
- Frequenzgang
CD-Klemme bis L/R
Frontlautsprecher 10 Hz bis 100 kHz, -3 dB
- Gesamtklirrfaktor
PHONO bis REC OUT (20 Hz bis 20 kHz, 1 V) 0,02%
CD, etc. bis L/R Frontlautsprecher
(20 Hz bis 20 kHz, 60 W, 8 Ω) 0,04%
- Signal-Rauschspannungsabstand (IHF-A Netzwerk)
PHONO (5 mV) bis L/R Frontlautsprecher
[Modelle für Großbritannien, Europa und Australien] 81 dB
[Andere Modelle] 86 dB
CD (250 mV) bis L/R Frontlautsprecher, Effekt
ausgeschaltet 100 dB
- Restrauschen (IHF-A Netzwerk)
L/R Frontlautsprecher 150 μ V oder weniger
- Kanaltrennung (1 kHz/10 kHz)
PHONO (abgeschlossen) bis
L/R Frontlautsprecher 60 dB/55 dB
CD (5,1 k Ω abgeschlossen) bis
L/R Frontlautsprecher 60 dB/45 dB
- Klangregler (L/R Frontlautsprecher)
BASS Boost/Cut \pm 6 dB/50 Hz
BASS-Übernahmefrequenz 350 Hz
TREBLE Boost/Cut \pm 6 dB/20 kHz
TREBLE-Übernahmefrequenz 3,5 kHz
- Kopfhörerausgang 150 mV/100 Ω
- Eingangsempfindlichkeit/Eingangsimpedanz
PHONO 3,5 mV/47 k Ω
CD usw. 200 mV/47 k Ω
MULTI CH INPUT 200 mV/47 k Ω
- Ausgangspegel/Ausgangsimpedanz
REC OUT 200 mV/1,2 k Ω
PRE OUT 1,0 V/500 Ω
SUBWOOFER 2,0 V/500 Ω
ZONE 2 OUTPUT
[Modelle für U.S.A., Kanada und Australien] 1,0 V/1,2 k Ω
ZONE 3 OUTPUT
[Modelle für U.S.A., Kanada und Australien] ... 200 mV/1,2 k Ω

VIDEOABSCHNITT

- Videosignaltyp
[Modelle für U.S.A., Kanada und Korea] NTSC
[Andere Modelle] PAL/NTSC
- Signal-Rauschspannungsabstand 50 dB
- Frequenzgang (MONITOR OUT)
Komposit, S-Video 5 Hz bis 10 MHz, -3 dB
Komponenten 5 Hz bis 60 MHz, -3 dB

UKW-ABSCHNITT

- Empfangsbereich
[Modelle für U.S.A. und Kanada] 87,5 bis 107,9 MHz
[Modell für Asien und allgemeine Gebiete] 87,5/87,50 bis 108,0/108,00 MHz
[Andere Modelle] 87,50 bis 108,00 MHz
- Nutzeempfindlichkeit (IHF) 1,0 μ V (11,2 dBf)
- Signal-Rauschspannungsabstand (IHF)
Mono/Stereo 76 dB/70 dB
- Klirrfaktor (1 kHz)
Mono/Stereo 0,2%/0,3%
- Stereo-Kanaltrennung (1 kHz) 42 dB
- Frequenzgang 20 Hz bis 15 kHz +0,5, -2 dB

MW-ABSCHNITT

- Empfangsbereich
[Modelle für U.S.A. und Kanada] 530 bis 1710 kHz
[Modelle für Asien und allgemeine Gebiete] 530/531 bis 1710/1611 kHz
[Andere Modelle] 531 bis 1611 kHz
- Nutzeempfindlichkeit 300 μ V/m

ALLGEMEINES

- Netzspannung
[Modelle für U.S.A. und Kanada] 120 Wechselspannung/60 Hz
[Modell für Australien] 240 Wechselspannung/50 Hz
[Modell für China] 220 Wechselspannung/50 Hz
[Modell für Korea] 220 Wechselspannung/60 Hz
[Modelle für Großbritannien und Europa] 230 Wechselspannung/50 Hz
[Modelle für Asien und allgemeine Gebiete] ... 110/120/220/230 - 240 Wechselspannung, 50/60 Hz
- Leistungsaufnahme
[Modelle für U.S.A. und Kanada] 500 W/630 VA
[Andere Modelle] 500 W
- Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus
[Modelle für Asien und allgemeine Gebiete] (240 V/50 Hz) 0,8 W oder weniger
[Andere Modelle] 0,5 W oder weniger
- Kaltgeräte-Steckdosen
[Modelle für U.S.A. und Kanada] 2 (Gesamt max. 100 W/0,8 A)
[Modelle für Großbritannien und Australien] 1 (Gesamt max. 100 W)
[Modelle für China und Europa] 2 (Gesamt max. 100 W)
[Modelle für Asien und allgemeine Gebiete] 2 (Gesamt max. 50 W)
- Abmessungen (B x H x T) 435 x 171 x 433,5 mm
- Gewicht 15,5 kg

